

Rechenschaftsbericht des Bundesvorstandes 2022 – 2023

**An den Bundeshauptausschuss 2023
vom 03. bis 05. November 2023**

**ZUSAMMEN
SIND WIR
KOLPING**



Kolping

**Kolpingwerk
Deutschland**

*» Worte und Empfindungen
sind gut, aber sie wiegen
die Taten nicht auf;
jene genügen auf eine
Zeit dem Herzen,
diese sind unvergänglich
und dauernd.«*

Adolph Kolping
1813 – 1865





**Rechenschaftsbericht des
Bundesvorstandes 2022 – 2023**
an den Bundeshauptausschuss 2023
vom 03. bis 05. November 2023

Liebe Kolping-
geschwister,



375 Jahre Westfälischer Frieden – das ist ein guter Anlass, um sich mit den Delegierten des Bundeshauptausschusses an einem der damaligen Verhandlungsorte, in Osnabrück, zu treffen. Denn dieses Jubiläum wirft einen Blick auf die große Bedeutung, die Souveränität, Integrität und Gleichberechtigung für das friedliche Zusammenleben in Europa haben. Auf diesen Prinzipien beruht die Europäische Union, die eine Erfolgsgeschichte und ein Glücksfall für die Menschen auf unserem Kontinent ist. Dies sollten wir durch ein klares Bekenntnis und durch eine aktive Beteiligung an den Wahlen im kommenden Jahr zum Ausdruck bringen. Denn Frieden, Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte, für die wir uns einsetzen, sind längst nicht mehr selbstverständlich.

Zugleich fordern die christlich geprägten Werte Europas unsere Solidarität heraus, die sich gerade – wie wir mit großer Freude feststellen – in der unablässigen Unterstützung für unsere Kolpinggeschwister und die Menschen in der Ukraine erweist, die unter der russischen Aggression leiden. Unser Mitgefühl fördert das Zusammenwachsen Europas, für das wir in unserem Leitbild eintreten.

Wir haben in unserem Leitbild auch bekundet, dass wir in Deutschland gemeinsam mit der Europäischen Union Verantwortung für die Entwicklungen in der globalen Welt übernehmen wollen – nicht nur in staats- und gesellschaftspolitischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht. In den Kölner Gesprächen 2022 haben wir uns damit auseinandergesetzt, wie wir „Verantwortung für die Begrenzung des Klimawandels und seiner Folgen“ übernehmen können. Dem sind konkrete Schritte gefolgt, nicht nur, indem wir mit dem Klimamobil zur Weiterentwicklung des öffentlichen Bewusstseins beitragen, sondern auch, indem wir den Verband ganz konkret nachhaltig aufstellen. Dazu tragen zahlreiche Aktivitäten in den Kolpingsfamilien, auf Diözesan- und Bundesebene, aber auch in unseren Einrichtungen und Unternehmen bei. Ich möchte stellvertretend die nachhaltige Gestaltung von Baumaßnahmen etwa in den Azubi- und Jugendwohnhäusern in Köln-Ehrenfeld und in Berlin sowie die Gründung der „Sonne Wind Wald – Kolping Projektentwicklungs gGmbH“ nennen.

Mit den hier angesprochenen Themen aus unserem Leitbild beschäftigen sich viele Kolpinggeschwister in Versammlungen der Kolpingsfamilien und Diözesanverbände. Wir bemühen uns, diese Auseinandersetzung mit der Identität unseres Verbandes nach Kräften durch die Entsendung von Leitbildbotschafter*innen und durch inspirierende Werbemittel zu unterstützen. Je intensiver wir das Leitbild mit Leben füllen, desto besser wird es uns gelingen, die Werte und Ideale unseres Verbandsgründers in die Tat umzusetzen. Und umso positiver wird sich das auf die Entwicklung unseres Verbandes auswirken, der in den vergangenen Monaten mit vielen Neuaufnahmen einen erfreulichen Zulauf verzeichnet. Die Weichen sind gestellt. Packen wir es an!

Treu Kolping!

Ursula Groden-Kranich, Bundesvorsitzende

1.

ORGANE DES VERBANDES 10

1.1	Bundesversammlung	11
1.1.1	Bundesversammlung 2022	11
1.1.2	Umsetzung der Beschlüsse der Bundesversammlung 2022	11
1.2	Bundeshauptausschuss	12
1.2.1	Bundeshauptausschuss 2022	12
1.2.2	Umsetzung der Beschlüsse des Bundeshauptausschusses 2022	12
1.3	Bundesvorstand	12
1.3.1	Mitglieder des Bundesvorstandes	13
1.3.2	Sitzungen des Bundesvorstandes	13
1.3.3	Besuche bei Diözesan- und Landesverbänden / Regionen sowie Kolpingsfamilien	13
1.3.4	Ehrungen	14
1.3.5	Arbeitsgruppen des Bundesvorstandes	15
1.4	Bundespräsidium	16
1.4.1	Mitglieder des Bundespräsidiums	16
1.4.2	Sitzungen des Bundespräsidiums	17
1.4.3	Geschäftsverteilungsplan des Bundespräsidiums	17
1.4.4	Genehmigung von Satzungen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland	17

2.

GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN DES VERBANDES 18

2.1	Ständige Kommission Arbeitswelt und Soziales	19
2.1.1	Fachgruppe „Arbeitswelt“	19
2.1.2	Fachgruppe „Handwerk“	19
2.1.3	Fachgruppe „Sozialpolitik“	20
2.2	Bundesfachausschüsse	20
2.2.1	Bundesfachausschuss „Ehe, Familie, Lebenswege“	20
2.2.2	Bundesfachausschuss „Kirche mitgestalten“	21
2.2.3	Bundesfachausschuss „Verantwortung für die Eine Welt“	22
2.2.4	Bundesfachausschuss „Gesellschaft im Wandel“	22
2.3	Steuerungsgruppe – Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien (BuB)	23
2.4	Berater*innenkreis des Kolpingwerkes Deutschland	23
2.5	Finanzausschuss des Kolpingwerkes Deutschland	24
2.6	Schiedsgericht des Kolpingwerkes Deutschland	24
2.7	Tagung der Sekretär*innen und Geschäftsführungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen	24
2.8	Konveniat der Präses und Geistlichen Leitungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen	25
2.9	Kombitreff der Vorsitzenden der Diözesan- und Landesverbände / Regionen	25
2.10	Satzungskommission	25

3.

KOLPINGJUGEND IM KOLPINGWERK DEUTSCHLAND 26

3.1	Bundesleitung der Kolpingjugend	27
3.2	Gremien der Kolpingjugend	27
3.2.1	Bundeskonzferenz der Kolpingjugend	27
3.2.2	Beratungsausschuss der Kolpingjugend	27
3.2.3	Arbeitsgruppen der Kolpingjugend	28
3.3	Tagung der Jugendreferent*innen	31
3.4	Vertretungen der Kolpingjugend	32
3.4.1	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	32
3.4.2	arbeit für alle e. V.	32
3.5	Besondere Akzente der Kolpingjugend	32
3.5.1	Lifehacks	32
3.5.2	Jugendpolitische Praxiswoche	32
3.5.3	Kolpingjugendpreis	32
3.5.4	Klimamobil der Kolpingjugend	33

4.

MITGLIEDER- UND VERBANDESENTWICKLUNG 34

4.1	Mitgliedergewinnung als Schwerpunkt	35
4.2	Mitgliederentwicklung	35
4.3	Aufnahmen und Austritte	36
4.4	Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland	36
4.5	Ehrenamtliches Engagement im Kolpingwerk Deutschland	37
4.6	Prävention gegen sexuellen Missbrauch im Kolpingwerk Deutschland	37
4.7	„Fit für Kolping“	37

5.

SCHWERPUNKTE UNSERES ENGAGEMENTS 38

5.1	Kölner Gespräche 2023	39
5.2	Kolping Jugendgemeinschaftsdienste	40
5.3	Kolping-Netzwerk für Geflüchtete	41
5.4	Kolping Jugendwohnen – aktuelle Projekte	41
5.5	Kolping Familienferienstätten – aktuelle Projekte	42
5.6	Arbeitskreis „Kolping und Handwerk“	42
5.7	Aktion „Mein Schuh tut gut“	43
5.8	Online-Petition „Kolping ist mir heilig“	43
5.9	Sozialwahlen 2023	43
5.10	Spendenkampagne „ZukunftsFest“	44
5.11	Synodaler Weg der Katholischen Kirche in Deutschland	44
5.12	Katholikentag in Erfurt 2024	44
5.13	Rentenbündnis – Rentenmodell der katholischen Verbände	45

6.	INNERVERBANDLICHE VERTRETUNGEN	46
6.1	KOLPING INTERNATIONAL	47
6.1.1	Generalversammlung 2023	47
6.1.2	Generalrat	47
6.1.3	Generalvorstand	47
6.1.4	Finanzausschuss	47
6.1.5	Generalpräsidium	48
6.1.6	KOLPING INTERNATIONAL Association e. V.	48
6.1.7	KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e. V.	48
6.1.8	KOLPING INTERNATIONAL Foundation	48
6.2	Kolping Europa	48
6.2.1	Kontinentalversammlungen 2022 und 2023	48
6.2.2	Kontinentalvorstand	48
6.2.3	Kolpingjugend in KOLPING EUROPA	49
6.2.4	Kolping Bildungswerk Europa e. V.	49
6.3	Internationale Solidarität des Kolpingwerkes Deutschland	49
6.3.1	Spenden für die internationale Partnerschaftsarbeit KOLPING	49
6.3.2	Hilfe für die Ukraine	50
6.4	Einrichtungen und Unternehmen im Kolpingwerk Deutschland	50
6.4.1	Verband der Kolpinghäuser (VKH)	50
6.4.2	Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V. (KBU)	51
7.	AUSSERVERBANDLICHE VERTRETUNGEN	52
7.1	Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)	53
7.2	Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)	53
7.3	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)	53
7.4	Familienbund	54
7.5	Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS)	54
7.6	Verbändegespräch	54
7.7	Kooperation mit kirchlichen Hilfswerken	54
7.8	Weitere Vertretungen und Mitgliedschaften	55
7.8.1	Zentraler Besprechungskreis „Kirche und Handwerk“	55
8.	KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	56
8.1	Kommunikationsstrategie	57
8.2	Relaunch der Kolping-Website	57
8.3	Kolping-Werkstatt	57
8.4	Soziale Netzwerke	57
8.5	Kolpingmagazin	58
8.6	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	58
8.6.1	Stellungnahmen und Erklärungen	58
8.6.2	Pressemitteilungen	59
8.6.3	Broschüren	59

9.

**BUNDESSEKRETARIAT DES KOLPINGWERKES
DEUTSCHLAND – STAND: 31.07.2023** **60**

9.1	Leitung	61
9.2	Mitarbeitende	61
9.3	Betriebsrat	61
9.4	Sitzungen der Referent*innen	61
9.5	Kleine Runde	61
	Organigramm des Bundessekretariats	62

ANLAGEN **64**

	Anlage 1: Geschäftsverteilungsplan des Bundespräsidiums	64
	Anlage 2: Vertretungen und Mitgliedschaften	69
	Impressum	70

1. ORGANE DES VERBANDES



1.1 Bundesversammlung

Die Bundesversammlung ist eine Delegiertenversammlung. Sie ist das oberste beschlussfassende Organ des Kolpingwerkes Deutschland. Die Amtszeit der Delegierten beträgt vier Jahre. Sie bleiben jedoch bis zur Neuwahl der Delegierten im Amt. Die Bundesversammlung findet mindestens alle vier Jahre statt. Die nächste reguläre Bundesversammlung findet 2025 statt.

1.1.1 Bundesversammlung 2022

Die Bundesversammlung fand vom 04. bis 06. November 2022 wieder in Präsenz in der Kölner „Flora“ statt. Hervorzuheben ist die Verabschiedung des Leitantes „Leitbild von KOLPING in Deutschland“. Mit einer überwältigenden Mehrheit von rund 95 % Zustimmung konnte der langjährige Upgrade-Prozess zur Entwicklung des erweiterten Leitbildes erfolgreich abgeschlossen werden. Mit großer Mehrheit wurde seiner Übersetzung in „Einfache Sprache“ zugestimmt.

Weiterhin wurden die Leitanträge „Satzungsänderung zur Digitalisierung“ sowie „Weiterentwicklung des Organisationsstatuts des Kolpingwerkes Deutschland“ verabschiedet. Für das Jubiläumsjahr 2025 wurde die Durchführung einer Gemeinschaftsveranstaltung beschlossen.

Auf Antrag der Kolpingjugend wurde die Einführung des Gendersterns für das Kolpingwerk Deutschland und seine Einrichtungen und Unternehmen auf Bundesebene beschlossen.

Der Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart konnte erfolgreich den Antrag „Gründen und begleiten von neuen Kolpinggruppen, Kolpinggemeinschaften, Kolpingsfamilien“ einbringen.

1.1.2 Umsetzung der Beschlüsse der Bundesversammlung 2022

Beschluss 1: **Änderung der Geschäftsordnung für die Bundesversammlung**

Die Geschäftsordnung konnte direkt Anwendung finden und wurde im Anschluss aktualisiert auf der Website www.kolping.de/service-shop/downloads/verband/ veröffentlicht.

Beschluss 2: **Satzungsänderung zur Digitalisierung**

Die Satzung konnte direkt Anwendung finden und wurde im Anschluss aktualisiert auf der Website www.kolping.de/service-shop/downloads/satzungen veröffentlicht. Die notwendige Billigung durch die Deutsche Bischofskonferenz sowie die Zustimmung von KOLPING INTERNATIONAL wurden eingeholt.

Beschluss 3: **Weiterentwicklung des Organisationsstatuts des Kolpingwerkes Deutschland**

Schrittweise werden bis 2024 vom Kolpingregister alle erfassten Rechtsträger des Verbandes sowie sonstige Rechtsträger angeschrieben, über die Beschlüsse informiert und gebeten, ggf. die Satzungen bzw. Gesellschaftsverträge anzupassen.

Beschluss 4: **Leitbild von KOLPING in Deutschland**

Nachdem das Leitbild bei der Beschlussfassung eine knappe 95 % Mehrheit bekommen hat, wurde es unmittelbar nach der Bundesversammlung digital auf www.kolping.de/ueberuns/leitbild veröffentlicht. Eine gestaltete Version wurde allen Vorständen in den Kolpingsfamilien sowie auf den weiteren Ebenen des Verbandes an Weihnachten zugesandt. Weitere Exemplare stehen im Shop zur Verfügung. Bis Mitte Juli 2023 wurden bereits mehr als 6.000 Stück verkauft. Die inhaltliche Weiterarbeit am Leitbild erfolgt in der Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ (siehe Berichtspunkt 1.3.5).

Beschluss 5: **Bundesweite Gemeinschaftsveranstaltung 2025**

Der Bundesvorstand hat in seiner Sitzung vom 28.-30. April 2023 den Termin für die bundesweite Veranstaltung festgelegt: Vom 01. – 04. Mai 2025 soll das Ereignis in Köln stattfinden. Der Termin ist mit der Stadt Köln (Veranstaltungsservice) und der koelnmesse GmbH abgeklärt. Nach aktuellem Stand finden keine weiteren größeren Veranstaltungen in Köln statt. Anlass der Gemeinschaftsveranstaltung ist das 175-jährige Bestehen des Verbandes. Für die Planung der Veranstaltung sollen, ähnlich wie für den Kolpingtag 2015, eine Hauptkommission und Steuerungsgruppe eingerichtet werden.

Beschluss 6: **Einführung des Gendersterns**

Mit einem Rundschreiben an die Einrichtungen und Unternehmen des Bundesverbandes wurde über den Beschluss informiert und aufgefordert, entsprechend dem Beschluss zu gendern. Darüber hinaus hat der Bundesvorstand in seiner Sitzung vom 23.-24. Juni 2023 die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Vielfalt“ beschlossen (siehe Berichtspunkt 1.3.5).

Beschluss 7: **Übersetzung des Leitbildes Kolping Deutschland in „Einfache Sprache“**

Das Leitbild wurde von einer darauf spezialisierten Agentur in einfache Sprache übersetzt und unter www.kolpingwerkstatt.de/verbandliches/leitbild/downloads veröffentlicht.

Beschluss 8:

Gründen und begleiten von neuen Kolpinggruppen, Kolpinggemeinschaften, Kolpingsfamilien

Zu Beginn des Jahres 2023 konnte eine Projektstelle Mitgliedergewinnung und Verbandsentwicklung im Bundessekretariat eingerichtet werden, die sich genau den Fragen widmet, die im Beschluss gestellt werden (siehe Berichtspunkt 4.1).

1.2 Bundeshauptausschuss

Der Bundeshauptausschuss ist das zwischen den Bundesversammlungen tagende Beschluss-, Kontroll-, Kooperations- und Koordinationsorgan. Ihm obliegt insbesondere die Beschlussfassung für den Jahresabschluss des Kolpingwerkes Deutschland (n. e. V.). Der Bundeshauptausschuss tagt mindestens einmal jährlich, auch in den Jahren, in denen eine ordentliche Bundesversammlung stattfindet.

1.2.1 Bundeshauptausschuss 2022

Der Bundeshauptausschuss 2022 fand im Rahmen der Bundesversammlung 2022 statt. Neben der Änderung der Geschäftsordnung für den Bundeshauptauschuss des Kolpingwerkes Deutschland wurde der Jahresabschluss 2021 verabschiedet, über die wirtschaftliche Entwicklung der Rechtsträger und Einrichtungen des Kolpingwerkes Deutschland berichtet sowie der Bericht des Finanzausschusses ent-

gegengenommen. Außerdem hat der Bundeshauptausschuss eine Satzungskommission für eine Satzungsänderung im Rahmen der Bundesversammlung 2025 einberufen.

1.2.2 Umsetzung der Beschlüsse des Bundeshauptausschusses 2022

Beschluss 1:

Änderung der Geschäftsordnung für den Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland

Die Geschäftsordnung konnte direkt Anwendung finden und wurde im Anschluss aktualisiert auf der Website www.kolping.de/service-shop/downloads/verband/ veröffentlicht.

Beschluss 2:

Einsetzung einer Satzungskommission

Die konstituierende Sitzung hat am 19. Juni 2023 digital stattgefunden.

1.3 Bundesvorstand

Der Bundesvorstand ist das Leitungsorgan des Kolpingwerkes Deutschland. Er führt die Beschlüsse der Bundesversammlung und des Bundeshauptausschusses durch und ist diesen Organen rechenschaftspflichtig. Er ist gegenüber dem Bundespräsidium weisungsbefugt. Die stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes bilden die Mitglieder- bzw. Gesellschafterversammlungen der Rechtsträger des Kolpingwerkes Deutschland.



1.3.1 Mitglieder des Bundesvorstandes

Dem Bundesvorstand gehören folgende Mitglieder an:

stimmberechtigt:

- Elisabeth Adolf, von 2019 bis 2023
- Johannes P. Bergmann, seit 2016
- Andreas Blümel, seit 2016
- Michaela Brönnner, seit 2019
- Katharina Diedrich, seit 2022
- Walter Fehle, seit 2021
- Ursula Groden-Kranich, seit 2018
- Max Hanigk, seit 2022
- Mathis Heineke, seit 2021
- Alexandra Horster, seit 2022
- Manuel Hörmeyer, seit 2014
- Peter Kube, seit 2023
- Sven-Marco Meng, seit 2018
- Harold Ries, seit 2016
- Martin Rose, seit 2021
- Klaudia Rudersdorf, seit 2014
- Andreas W. Stellmann, seit 2016
- Stephan Stickeler, seit 2018
- Hans-Joachim Wahl, seit 2022
- Rosalia Walter, seit 2008
- Dr. Martin Weber, seit 2021
- Kathrin Zellner, seit 2021

beratend:

- Larissa Florysiak, von 2020 bis 2022
- Marcel Gabriel-Simon, seit 2023
- Benjamin Goebel, seit 2022
- Norbert Grellmann, von 2001 bis 2022
- Otto M. Jacobs, seit 1993
- Anna Kirwald, seit 2023
- Guido Mensger, seit 2007
- Christoph Nösser, seit 2021
- Dr. Torben Schön, seit 2017
- Stefan Sorek, seit 2012
- Alexander Suchomsky, seit 2015

1.3.2 Sitzungen des Bundesvorstandes

- 21./22. Oktober 2022 Köln
- 03. November 2022 Köln
- 09./10. Dezember 2022 Köln
- 10./11. Februar 2023 digital
- 02. März 2023 digital
- 16. März 2023 digital
- 28.-30. April 2023 Köln, Klausurtagung
- 23./24. Juni 2023 digital
- 25./26. August 2023 Frankfurt am Main
- 13./14. Oktober 2023 Köln

1.3.3 Besuche bei Diözesan- und Landesverbänden / Regionen sowie Kolpingsfamilien

2022

- 10. September 2022 Diözesanversammlung Mainz, Andreas W. Stellmann
- 17. September 2022 Diözesanhauptausschuss Münster, Harold Ries
- 24. September 2022 Diözesanversammlung Magdeburg, Martin Rose
- 01. Oktober 2022 Diözesanversammlung Eichstätt, Sven-Marco Meng
- 14. Oktober 2022 Diözesanversammlung Freiburg, Hans-Joachim Wahl
- 19. November 2022 Diözesanhauptausschuss Bamberg, Sven-Marco Meng
- 26. November 2022 Diözesanversammlung Aachen, Alexandra Horster

2023

- 25. Februar 2023 Diözesanversammlung Passau, Ursula Groden-Kranich
- 11./12. März 2023 Diözesanversammlung Rottenburg-Stuttgart, Hans-Joachim Wahl (digital)
- 18. März 2023 Diözesanversammlung Hildesheim, Katharina Diedrich
- 25. März 2023 Diözesanversammlung Würzburg, Sven-Marco Meng
- 22. April 2023 Diözesanversammlung Regensburg, Martin Rose
- 22. April 2023 Diözesanversammlung München und Freising, Ursula Groden-Kranich
- 22. April 2023 Diözesanversammlung Erfurt, Alexandra Horster
- 06. Mai 2023 Diözesanversammlung Augsburg, Walter Fehle
- 06. Mai 2023 Diözesanversammlung Limburg, Klaudia Rudersdorf und Max Hanigk
- 06. Mai 2023 Diözesanversammlung Speyer, Andreas W. Stellmann
- 03. Juni 2023 Diözesanversammlung Köln, Klaudia Rudersdorf
- 17. Juni 2023 Diözesanversammlung Hamburg, Andreas Blümel
- 17. Juni 2023 Landesversammlung NRW, Harold Ries
- 08. Juli 2023 Diözesanversammlung Fulda, Manuel Hörmeyer
- 08. Juli 2023 Diözesanversammlung Mainz, Hans-Joachim Wahl

Zudem nehmen Mitglieder des Bundesvorstandes an besonderen Jubiläen von Kolpingsfamilien teil und überreichen das Ehrendiplom des Kolpingwerkes Deutschland zu 100- bzw. 150-jährigen Jubiläen.

1.3.4 Ehrungen

Adolph-Kolping-Plakette des Kolpingwerkes Deutschland

Eine Verleihung der Plakette im Berichtszeitraum erfolgte nicht. Es steht eine Überarbeitung der Kriterien zur Verleihung an.

Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Deutschland

Im Berichtszeitraum wurden folgende Mitglieder mit dem Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Deutschland ausgezeichnet:

Werner Attenberger	Diözesanverband München und Freising
Ursula Straub	Diözesanverband Augsburg

Ehrenzeichen der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland

Folgende Mitglieder wurden zwischen Juli 2022 und Juli 2023 mit dem Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland ausgezeichnet:

Miriam Bovelett	Diözesanverband Aachen
Wiebke Harwardt	Diözesanverband Köln
Katharina Maier	Landesverband Bayern
Michael Säckl	Diözesanverband Augsburg

Die Bundeskonferenz der Kolpingjugend hat im Herbst 2022 die Einführung des neuen „Ehrenzeichen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen der Kolpingjugend Deutschland“ für besondere Verdienste um die Kolpingjugend auf Orts-, Diözesan-, Landes- oder Regionalebene beschlossen. Es ergänzt das Ehrenzeichen auf Bundesebene. Mehr Informationen finden sich online auf kolpingjugend.de.

Ehrendiplome des Kolpingwerkes Deutschland

Seit dem Jahr 2008 verleiht das Kolpingwerk Deutschland, in Erinnerung an die von Adolph Kolping ausgestellten Gründungsdiplome, den Kolpingsfamilien, die ihr 150-jähriges bzw. 100-jähriges Jubiläum feiern, ein Ehrendiplom. Dieses wird in der Regel durch Mitglieder des Bundesvorstandes oder durch eine*n Vertreter*in des Diözesanvorstandes überreicht. Insgesamt wurden im Berichtsjahr folgende Diplome an die Kolpingsfamilien überreicht:

Das 150-jährige Jubiläum konnten feiern:

KOLPINGSFAMILIE	DIÖZESANVERBAND
2022	
Papenburg-St. Antonius	Osnabrück
2023	
St. Anna	Hamburg
Wuppertal-Beyenburg	Köln

Das 100-jährige Jubiläum konnten feiern:

KOLPINGSFAMILIE	DIÖZESANVERBAND
2022	
Essen-Burgaltendorf (aus 2020)	Essen
Hermeskeil (aus 2021)	Trier
Visbek	Münster
Odenkirchen	Aachen
Kamenz	Dresden-Meißen
2023	
Bonndorf	Freiburg
Düsseldorf-Gerresheim	Köln
Eppingen	Freiburg
Erkenschwick	Münster
Freren	Osnabrück
Furtwangen	Freiburg
Jestetten	Freiburg
Oesede	Osnabrück
Peckelsheim	Paderborn

Pandemiebedingt konnten einige Jubiläen in 2020 nicht gefeiert werden. In Absprache mit den Kolpingsfamilien wurden diese zum Teil in 2022 nachgeholt.

Der Bundesvorstand plant zudem eine Anpassung der Ehrenordnung. Zukünftig soll diese vorsehen, dass überführten Täter*innen von (sexuellem) Missbrauch ihre Ehrungen ab-erkannt werden.

1.3.5 Arbeitsgruppen des Bundesvorstandes

a. Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“

Der Bundesvorstand hat am 08./09. April 2022 die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ beschlossen. Inhaltlich soll die Arbeitsgruppe die konkrete Ausgestaltung der Umsetzung des neuen Leitbildes im Verband übernehmen.

Folgende Personen arbeiten in der Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ mit:

- Klaudia Rudersdorf Bundesvorstand, Leitung
- Otto M. Jacobs Referent, Geschäftsführung
- Elisabeth Adolf Bundesjugendsekretärin (bis 05/2023)
- Christina Borchert Verband der Kolpinghäuser
- Sascha Dederichs Leitbildkommission
- Katharina Diedrich Bundesleitung Kolpingjugend
- Walter Fehle Bundesvorstand
- Wolfgang Gelhard Kolping-Bildungsunternehmen
- Alexandra Horster Bundessekretärin
- Peter Kube Bundesjugendsekretär (ab 06/2023)
- Sven-Marco Meng Bundesvorstand
- Dr. Martin Weber Bundesvorstand

Um das Leitbild allen Kolpingmitgliedern und darüber hinaus in der Öffentlichkeit zu vermitteln, ist zusammen mit der Agentur SQUIRREL & NUTS die Kampagne „ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING“ entwickelt worden. Erste Ideen wurden bereits auf der Bundesversammlung vorgestellt. In den letzten Wochen und Monaten sind verschiedene Materialien entstanden, die zur Beschäftigung mit dem Leitbild einladen: Das Leitbild in Einfacher Sprache ist bereits auf der Homepage; eine erste Plakatserie mit Sprüchen, die auf das Leitbild verweisen, kann im Kolpingshop bestellt oder auf der Kolpingwerkstatt heruntergeladen werden, weitere werden folgen. Magnete mit dem Leitspruch können ebenfalls im Shop bestellt werden. Ein aufwendig produziertes Büchlein mit dem Text des Leitbildes ist in Planung.

Darüber hinaus sind einige Mitglieder der Kommission „Leitbildentwicklung“ und des Bundesvorstands als sog. Leitbildbotschafter*innen tätig, um das neue Leitbild in den Verband zu tragen und interessierten verbandlichen Gliederungen und Einrichtungen näherzubringen. Die Vermittlung läuft über das Bundessekretariat (Otto M. Jacobs). Leitbildbotschafter*innen werden als Multiplikator*innen betrachtet, die das Leitbild in die praktische Umsetzung bringen sollen. Bei all dem gilt: ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING.



b. Arbeitsgruppe „Vielfalt“

Im Rahmen der Bundesvorstandssitzung am 23./24. Juni 2023 wurde der Beschluss gefasst, eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten. Zielsetzung dieser Arbeitsgruppe ist es, die Themen „geschlechtliche Vielfalt“ und gesellschaftliche Diversität sowie den Sensibilisierungsprozess innerverbandlich voranzutreiben. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 20. September 2023 wird die Arbeitsagenda sowie das Selbstverständnis der Arbeitsgruppe und die Zusammenarbeit mit der Expert*innengruppe Vielfalt der Kolpingjugend Deutschland abgesprochen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- Marcel Gabriel-Simon Referent, Geschäftsführung
- Max Hanigk Bundesleitung Kolpingjugend
- Klaudia Rudersdorf Bundesvorstand
- Martin Rose Bundesvorstand

c. Arbeitsgruppe „Strukturelle Weiterentwicklung“

Der Bundesvorstand hat in seiner Klausurtagung vom 24.–26. Juni 2022 in Köln entschieden, eine Arbeitsgruppe „Strukturelle Weiterentwicklung“ einzusetzen. Die Einsetzung ergibt sich aus der Erkenntnis, dass auf verschiedenen Ebenen des Verbandes verstärkt die Frage nach einer Anpassung von Strukturen aufkam, um sowohl für die Mitgliedererhaltung, aber auch für die Mitgliedergewinnung flexibler zu sein. Dies betrifft bspw. neue Mitgliedschaftsformen, Delegation von Aufgaben eines Vorstandes einer Kolpingsfamilie oder effektive Zusammenlegungen von Strukturen. Diese Arbeitsgruppe soll als Schnittstelle zwischen der Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ und der neuen Projektstelle „Mitgliedergewinnung“ fungieren und beiden zuarbeiten.

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe „Strukturelle Weiterentwicklung“ wurden berufen:

- Guido Mensger Leiter Finanzen und Verwaltung, Geschäftsführung
- Antonia Bäumlner Diözesanverband Freiburg
- Max Hanigk Bundesleiter Kolpingjugend
- Alexandra Horster Bundessekretärin
- Heribert Knollmann Diözesanverband Münster
- Markus Lange Diözesanverband Aachen
- Martin Rose Bundesvorstand (Gast)
- Uwe Slüter Diözesanverband Münster (Gast)

d. Arbeitsgruppe „Prävention“

Zu Beginn des Jahres hat sich die interne Arbeitsgruppe „Prävention“ gegründet. Ziel dieser ist es, ein Schutzkonzept und einen Verhaltenskodex für die Bundesebene zu erarbeiten.

In der Arbeitsgruppe „Prävention“ arbeiten mit:

- Alexandra Horster Bundessekretärin
- Anna Kirwald Referentin für Mitgliedergewinnung und Verbandsentwicklung
- Peter Kube Bundesjugendsekretär

1.4 Bundespräsidium

Das Bundespräsidium ist geschäftsführender Vorstand des Kolpingwerkes Deutschland. Es unterliegt den Weisungen des Bundesvorstandes und ist diesem rechen-schaftspflichtig. Die Protokolle des Bundespräsidiums werden durch den Bundesvorstand zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Sitzungen des Bundespräsi-diums finden in der Regel monatlich vor dem Bundes-vorstand statt. Im Rahmen der Sitzungen des Bundes-präsidiums tagen die Vorstände bzw. Aufsichtsräte der Rechtsträger.

1.4.1 Mitglieder des Bundespräsidiums

Dem Bundespräsidium gehören an:

stimmberechtigt:

- Elisabeth Adolf Bundesjugendsekretärin, von 2019 bis 2023
- Ursula Groden-Kranich Bundesvorsitzende, seit 2018
- Mathis Heineke Bundesleiter Kolpingjugend, seit 2021
- Manuel Hörmeyer stellv. Bundesvorsitzender, seit 2017
- Alexandra Horster Bundessekretärin, seit 2022
- Peter Kube Bundesjugendsekretär, seit 2023
- Klaudia Rudersdorf stellv. Bundesvorsitzende, seit 2016
- Hans-Joachim Wahl Bundespräses, seit 2021
- Rosalia Walter Geistliche Leiterin, seit 2016

beratend:

- Guido Mensger Leiter Finanzen und Verwaltung, seit 2007

1.4.2 Sitzungen des Bundespräsidiums

- 08./09. Dezember 2022 Köln
- 20.-22. Januar 2023 Köln, Klausurtagung
- 09./10. Februar 2023 digital
- 24. März 2023 Köln
- 27./28. April 2023 Köln
- 25. Mai 2023 digital
- 22./23. Juni 2023 digital
- 24./25. August 2023 Frankfurt am Main
- 13. Oktober 2023 Köln

1.4.3 Geschäftsverteilungsplan des Bundespräsidiums

Die Aufgaben der Bundespräsidiumsmitglieder regelt ein Geschäftsverteilungsplan, der vom Bundesvorstand beschlossen wird. Dabei geht es um spezifische Aufgaben der einzelnen Mitglieder des Bundespräsidiums, die über die gemeinsame Wahrnehmung der Leitungsverantwortung in den Organen des Bundesverbandes hinausgehen. Der vom Bundesvorstand genehmigte Geschäftsverteilungsplan ist dem Rechenschaftsbericht in der Fassung vom 25./26. August 2023 beigefügt (siehe Anlage 1 „Geschäftsverteilungsplan“).

1.4.4 Genehmigung von Satzungen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland

Dem Bundespräsidium wurden inzwischen mehr als 1.200 Satzungen zur Prüfung bzw. Genehmigung zugeleitet. Die Satzungen sind alle erfasst, die Kolpingsfamilien haben eine Eingangsbestätigung mit entsprechenden Hinweisen erhalten. Bisher wurden 775 Satzungen – in Rückbindung mit dem jeweiligen Diözesanverband – genehmigt. Bei mehr als 335 Satzungen ist bereits eine Vorprüfung erfolgt, eine entsprechende Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie steht noch aus. Sobald diese vorliegt, erfolgt umgehend die Genehmigung durch das Bundespräsidium.

Durch die Diözesanverbände Augsburg, Hildesheim, München und Freising, Münster sowie Speyer erfolgt aufgrund von getroffenen Vereinbarungen und Absprachen eine entsprechende Vorprüfung der Satzungen. Erheblichen Aufwand verursacht u. a. die Prüfung des § 2 – Vereinszwecke. Inzwischen werden die Kolpingsfamilien auf Wunsch hinsichtlich der Klärung von Fragen zur Gemeinnützigkeit beraten.

Nach dem Beschluss durch die Bundesversammlung 2021 zu der „Beitragsordnung 2023 des Kolpingwerkes Deutschland“ sowie der Anpassung der „Mustersatzung für die Kolpingsfamilie“ mit der Möglichkeit, digitale Sitzungen und Versammlungen durchzuführen, werden bisher genehmigte Satzungen angepasst und erneut eingereicht. Da beide Änderungen von dem Bundespräsidium bereits als genehmigt gelten, wird kein separates Genehmigungsschreiben erstellt. Die aktuelle Fassung der Satzung wird in der Dokumentationsstelle abgelegt. Viele Kolpingsfamilien nehmen die Anpassungen zudem zum Anlass, ihre Satzungen neu zu bearbeiten und vor einer Beschlussfassung prüfen zu lassen. Diese weiteren Änderungen werden dem Bundespräsidium zur Genehmigung vorgelegt.

2. GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN DES VERBANDES



2.1 Ständige Kommission Arbeitswelt und Soziales

Der bisherige Bundesfachausschuss „Arbeitswelt und Soziales“ ist als Ständige Kommission mit einem eigenen Organisationsstatut neu konstituiert worden.

Um die vielseitigen Aufgaben der Ständigen Kommission effizient und breit aufgestellt bearbeiten zu können, wurden die drei Fachgruppen „Arbeitswelt“, „Handwerk“ und „Sozialpolitik“ gebildet. Diese tagten im Berichtszeitraum sowohl in gemeinsamen als auch in getrennten Arbeitseinheiten.

Gemeinsame Sitzungen:

- 01./02. Juli 2022 Köln
- 13./14. Januar 2023 Köln
- 08./09. September 2023 Köln

Gemeinsame Arbeitsschwerpunkte:

- Stärkung der Tarifpartnerschaft
- Soziale Dimension der EU, insbesondere mit Blick auf die Europa-Wahlen 2024
- Planung der „Denkfabrik Arbeitswelt“ in Zusammenarbeit mit der „AG heute für morgen“ der Kolpingjugend

2.1.1 Fachgruppe „Arbeitswelt“

Mitglieder:

- Stephan Stickeler Bundesvorstand, Leitung
- Alexander Suchomsky Referent, Geschäftsführung
- Mariele Biesemann Diözesanverband Aachen
- Werner Koop Diözesanverband Berlin
- Matthias Krause Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
- Christiane Löffler Diözesanverband Freiburg

Sitzungen:

- 21. Juli 2022 digital
- 08. Dezember 2022 digital

Die Videokonferenzen werden meist kurzfristig und je nach Bedarf geplant. Bis zum Redaktionsschluss waren keine Termine für 2023 geplant.

Arbeitsschwerpunkte:

- Inhaltliche Beschäftigung mit arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen, insbesondere zu Mindestlohn und Tarifpartnerschaft
- Koordinierung und Beschlussfassung der Kandidierenden des Kolpingwerkes im Rahmen der Sozialwahlen 2023
- Entwicklung einer Fachtagung zu arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen
- Ideensammlung zu Aktionen und Formaten zur sozialen Dimension Europas aus Anlass der Europa-Wahlen 2024

2.1.2 Fachgruppe „Handwerk“

Mitglieder:

- Kathrin Zellner Bundesvorstand, Leitung
- Dr. Torben Schön Referent, Geschäftsführung
- Stefan Cibis Diözesanverband Münster
- Dr. Thomas Günther Ständiges beratendes Mitglied
- Bernd Münzenhofer Diözesanverband Köln

Sitzungen:

- 03. April 2022 Vorbesprechung mit den Kolping-Vizepräsident*innen auf der DHKT-Tagung, Chemnitz digital
- 23. Juni 2022 digital
- 28. September 2023 Vorbesprechung mit den Kolping-Vizepräsident*innen auf der DHKT-Tagung, Regensburg digital
- 17. Oktober 2022 digital
- 31. Januar 2023 digital
- 22. Februar 2023 digital
- 28. März 2023 digital
- 21. April 2023 Vorbesprechung mit den Kolping-Vizepräsident*innen auf der DHKT-Tagung, Kassel digital
- 01. August 2023 digital
- 28. September 2023 Vorbesprechung mit den Kolping-Vizepräsident*innen auf der DHKT-Tagung, Reutlingen

Arbeitsschwerpunkte:

- Begleitung von Mandatsträger*innen in der Handwerkslichen Selbstverwaltung und in den Diözesanverbänden bei den Handwerkskammerwahlen
- Teilnahme an den Konferenzen des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT) und Meinungsaustausch mit den Kolping-Vizepräsident*innen der Handwerkskammern
- Durchführung der Seminare von PrüfMit! für Prüfer*innen in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- Planung und Beteiligung am Zukunftsdialog Handwerk:
 - Gemeinsame Auftaktveranstaltung mit dem DGB auf der Internationalen Handwerksmesse in München am 08. März 2023
 - Verschiedene Veranstaltungen u. a. „Ausbildungsreife und Jugendberufshilfe im Handwerk“ am 29. September 2023
- Aspekte der Auswirkungen von Corona insbesondere auf die Ausbildung im Handwerk
- Mobilität in der Ausbildung (Jugend- und Azubiwohnen, Ausbildung und Zuzug im ländlichen Raum)
- Projekt mit dem ZDH: Handwerksbetriebe stärken bei Auszubildenden mit Unterstützungsbedarf
- Erweiterte Neuauflage der Broschüre „Kolping im Handwerk“

- Mitwirkung im Projekt „Perspektive Selbstverwaltung im Handwerk - PLUS“ (PerSe+) und in „Perspektive Transformation (PeTra) / Träger „Arbeit und Leben“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWK)

2.1.3 Fachgruppe „Sozialpolitik“

Mitglieder:

- Sven-Marco Meng Bundesvorstand, Leitung
- Alexander Suchomsky Referent, Geschäftsführung
- Klaus Arens Diözesanverband Essen
- Beatrix Becker Diözesanverband Münster
- Hans Gerhardt Diözesanverband Fulda
- Stefan Krantz Diözesanverband Speyer
- Johann Maier Diözesanverband München und Freising

Sitzungen:

- 01. Juli 2022 Köln
- 18./19. November 2022 Köln
- 14. März 2023 digital

Arbeitsschwerpunkte:

- Inhaltliche Beschäftigung mit sozialpolitischen Fragestellungen, insbesondere im Bereich der Rentenpolitik
- Auswahl der Kandidierenden des Kolpingwerkes im Rahmen der Sozialwahlen 2023
- Beschäftigung mit Fragestellungen zur sozialen Selbstverwaltung und den Sozialwahlen 2023
- Mitwirkung in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)
- Ideensammlung zu Aktionen und Formaten zur sozialen Dimension Europas aus Anlass der Europa-Wahlen 2024

2.2 Bundesfachausschüsse

Durch den Bundeshauptausschuss 2014 erfolgte Beschlussfassung über die Ausrichtung der Bundesfachausschüsse. Zielsetzung war es, neben einer inhaltlichen Ausrichtung auch eine stärkere Durchlässigkeit zwischen den verbandlichen Ebenen zu erreichen. Grundlagen der Arbeit der Bundesfachausschüsse sind das Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland, die durch den Bundeshauptausschuss beschlossenen Grundlagenpapiere sowie die vorliegenden Positionierungen des Bundesvorstandes, u. a. zu sozial- und gesellschaftspolitischen sowie kirchlichen und pastoralen Fragestellungen. Entsprechend der Satzung des Kolpingwerkes Deutschland obliegen den Bundesfachausschüssen die Aufgaben der Meinungsbildung und Positionierung sowie der Vernetzung und des Austauschs. Beschlussfassungen zu Prioritätenfestlegung / Arbeitsaufträgen erfolgten in den Sitzungen des Bundesvorstandes am 10./11. Dezember 2021 für das Jahr 2022 und am 09./10. Dezember 2022 für das Jahr 2023.

Kontinuierliche Aufgaben:

- Beobachtung aktueller politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen sowie Gesetzesvorhaben und Vorbereitung entsprechender Positionen.
- Verknüpfung von inhaltlichen Schwerpunkten mit den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen durch den regelmäßigen Austausch mit dem Bundesfachausschuss.

Nach Beschlussfassung des neuen Leitbildes reflektiert der Bundesvorstand derzeit, ob die vorhandenen Strukturen noch passend sind.

2.2.1 Bundesfachausschuss

„Ehe, Familie, Lebenswege“

Mitglieder:

- Johannes P. Bergmann Bundesvorstand, Leitung, seit 2022
- Tim Schlotmann Referent, Geschäftsführung, von 01.2022 bis 10.2022
- Marcel Gabriel-Simon Referent, Geschäftsführung, seit 02.2023
- Julia Andonie Diözesanverband Eichstätt, seit 2022
- Roswitha Bendl Diözesanverband München und Freising, von 2018 bis 2022
- Sarah Forst Diözesanverband Köln, Kolpingjugend, seit 2018
- Caroline Ohnemus Diözesanverband Freiburg, seit 2022

- Leonore Overberg Diözesanverband Köln, seit 2018
- Wilfried Joh. Schacker Diözesanverband Paderborn, seit 2015
- Sabine Schenk-Schäfer Diözesanverband Eichstätt, seit 2015
- Jakob Schrage Diözesanverband Köln, Kolpingjugend, von 2018 bis 2022
- Sonja Tomaschek Diözesanverband Augsburg, seit 2022

Sitzungen:

- 19./20. August 2022 Köln
- 14./15. April 2023 Fulda
- 14. Juni 2023 digital
- 08./09. September 2023 Frankfurt am Main

Arbeitsschwerpunkte:

Nachdem der Bundesfachausschuss zeitweilig ohne hauptberufliche Unterstützung aus dem Bundessekretariat auskommen musste, tagt der Bundesfachausschuss seit 2023 wieder im gewohnten Turnus und in einer Mischform aus Präsenz- und Online-Sitzungen. Bisherige Themen im Jahr 2023 waren die Auseinandersetzung mit der geplanten Kindergrundsicherung, die Vorbereitung einer familienpolitischen Erklärung sowie die Planung eines Fachtages für das 2. Halbjahr 2024 zur „Veränderung von familiären Rollenbildern“. Letztgenannte Veranstaltung soll ggfs. gemeinsam mit dem Bundesfachausschuss „Gesellschaft im Wandel“ und der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz durchgeführt werden.

Die Sitzungen dienen aber auch der Berichterstattung aus den relevanten Gremien der Familien- und Seniorenarbeit, wie z. B. dem Familienbund der Katholiken und der BAGSO.

Abschließend bleibt noch zu erwähnen, dass einzelne Mitglieder des Bundesfachausschusses an der Erstellung und Ausarbeitung einer Broschüre für „Getraute und Gesegnete“ mitarbeiten, die im Winter 2023 in der Herausgeberschaft von Bundespräsident Hans-Joachim Wahl erscheinen soll.

2.2.2 Bundesfachausschuss „Kirche mitgestalten“

Mitglieder:

- Rosalia Walter Bundesvorstand, Leitung, seit 2012
- Antonia Bäumlner Diözesanverband Freiburg, von 2018 bis 2022
- Maria-Magdalena Fohrmann Diözesanverband Paderborn, seit 2015
- Tamara Kieser Diözesanverband Bamberg, Kolpingjugend, von 2018 bis 2022
- Meik Pütz Diözesanverband Trier, von 2015 bis 2022
- Sabine Reiter Diözesanverband München und Freising, seit 2022
- Karl-Dieter Schmidt Diözesanverband Regensburg, seit 2018
- Ulrike Schneider Diözesanverband Limburg, seit 2022
- Volker Schwab Diözesanverband Freiburg, seit 2022
- Maria Taube Diözesanverband Aachen, seit 2018
- Hans-Joachim Wahl Bundespräsident, seit 2021

Arbeitsschwerpunkte:

- Einführung in das Amt der Geistlichen Leitung: Es wurden entsprechende Ideen und Materialien zusammengetragen und erarbeitet, die zum Teil in der Kolping Werkstatt veröffentlicht und vollständig auf kolping.de unter der Rubrik „Handlungsfelder -> Glaube und Kirche“ eingestellt wurden.
- Vorbereitung und Durchführung der Fachtagung am 17./18. November 2023 „Ein bisschen Frieden – da geht noch mehr!“
Zum dritten Mal wird die Fachtagung in Kooperation mit der AG „Jugend und Kirche“ stattfinden. Der im Programm eingehaltene Dreischritt „Wissen vermitteln + Geistlicher Inhalt + Praktische Anregungen“ wird auch bei diesem Thema zu einem Mehrwert für die Teilnehmenden. Eine Dokumentation dieser Fachtagung wird als Anregung zur Weiterarbeit in den verbandlichen Gliederungen auf kolping.de unter der Rubrik „Glaube und Kirche“ eingestellt und kann heruntergeladen werden.
- Aktualisierungen der Unterseite „Glaube und Kirche“ auf www.kolping.de.

Kontinuierliche Aufgaben:

- Die Fortentwicklung, deren Beobachtung und die weitere Thematisierung von Geistlichen Leiter*innen
- Beobachtung aktueller Entwicklungen in Kirche
- Verknüpfung von inhaltlichen Schwerpunkten in den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen durch regelmäßigen Austausch im Bundesfachausschuss

Sitzungen:

- 15./16. Juli 2022 Frankfurt am Main
- 30. September – 01. Oktober 2022 Köln
- 03./04. März 2023 Berlin
- 30. Juni – 01. Juli 2023 Frankfurt am Main
- 20./21. Oktober 2023 Frankfurt am Main

Ausblick:

- Im Jahr 2024 steht nach wie vor die Erarbeitung eines Themas für die Methodenbox der AG „Jugend und Kirche“ an.

2.2.3 Bundesfachausschuss „Verantwortung für die Eine Welt“

Mitglieder:

- Andreas W. Stellmann Bundesvorstand, Leitung, seit 2018
- Hannah Hänsch Referentin, Geschäftsführung, seit 2022
- Klaus Bechtold Diözesanverband Hildesheim, beratend, seit 2022
- Stefan Block Diözesanverband Osnabrück, seit 2022
- Markus Brügger Diözesanverband Paderborn, seit 2015
- Thomas Ermisch Diözesanverband Augsburg, seit 2022
- Dr. Rudolf Geser Diözesanverband Dresden-Meißen, seit 2022
- Matthias Knauff Diözesanverband Münster, seit 2022
- Walter Rung Diözesanverband Speyer, seit 2015
- Heinz Schaaf Diözesanverband Augsburg, seit 2022

Arbeitsschwerpunkte:

- Vernetzung von klimabewegten Kolpingmitgliedern (Fachtagung)
- Inhaltliche Begleitung Handysammelaktion
- Inhaltliche Begleitung Klimamobil
- Positionierung des Themas „Europäisches Lieferketten-gesetz“
- Thematische Weiterentwicklung: Soziale Folgen der Globalisierung und Klimakrise

Sitzungen:

- 15./16. Juli 2022 Frankfurt am Main
- 29. August 2022 digital
- 28./29. Oktober 2022 Frankfurt am Main
- 03./04. Februar 2023 digital
- 29. März 2023 digital
- 27. Juli 2023 digital
- 27./28. Oktober 2023 Frankfurt am Main, Fachtagung
- 28./29. Oktober 2023 Frankfurt am Main

2.2.4 Bundesfachausschuss „Gesellschaft im Wandel“

Mitglieder:

- Andreas Blümel Bundesvorstand, Leitung, seit 2018
- Stefan Sorek Regionalsekretär Ost, Geschäftsführung seit 2023
- André Averdiek Diözesanverband Osnabrück, seit 2022
- Thomas Backhaus Diözesanverband Essen, Kolpingjugend, seit 2018
- Andreas Brock Diözesanverband Dresden-Meißen, seit 2015
- Brigitte Kram Diözesanverband Fulda, seit 2012
- Ralf Lehser Diözesanverband Köln, seit 2022
- Ludwig Rechenmacher Diözesanverband Regensburg, seit 2022
- Martin Rose Bundesvorstand, seit 2022

Arbeitsschwerpunkte:

- Inhaltliche Begleitung der Kommission Leitbildentwicklung
- Digitalisierung: Auswirkungen auf alle Lebensbereiche einschließlich des mobilen Arbeitens und der Sonntagsarbeit
- Demokratie stärken, u. a. pandemiebedingte Auswirkungen auf Gesellschaft und Politik, demokratiegefährdende Tendenzen, Autoritarismus und Populismus
- Stärkung des Europagedankens
- Für 2022 und 2023 wurde in Abstimmung mit dem Bundesvorstand das Thema Pflichtdienst/ Freiwilligendienst in die Arbeitsplanung aufgenommen.

Sitzungen:

- 25. Februar 2023 digital
- 30. Juni bis 01. Juli 2023 Fulda
- 08./09. September 2023 Fulda

2.3 Steuerungsgruppe – Begleitung und Beratung von Kolpingfamilien (BuB)

Der Bundesvorstand hat im Jahr 2013 eine ständige „BuB-Steuerungsgruppe“ eingerichtet. Die Besetzung erfolgt jeweils nach der Bundesversammlung, zuletzt in der Sitzung des Bundesvorstandes am 08./09. April 2022 in Köln, eine Nachwahl erfolgte in der Sitzung am 26./27. August 2022.

Aktuell gehören der BuB-Steuerungsgruppe an:

- Harold Ries Bundesvorstand, Leitung
- Otto M. Jacobs Referent, Geschäftsführung
- Alexandra Horster Bundessekretärin
- Walter Fehle Diözesanverband Augsburg
- Stefan Krantz Diözesanverband Speyer
- Marion Martin Diözesanverband München und Freising
- Sonja Wilmer-Kausch Diözesanverband Münster

Die Sitzungen fanden sowohl als Videokonferenz als auch in Präsenz statt, zuletzt am 30./31. Mai 2023 in Frankfurt am Main. Dort wurde u. a. die Aufgabenbeschreibung aktualisiert und dem Bundesvorstand vorgelegt. Weitere Themen im Berichtszeitraum waren die Aktualisierung der Handbücher, die Besprechung der Ausbildungs- und Vertiefungsmodule und Überlegungen hinsichtlich einer intensiveren Werbestrategie zur Gewinnung von neuen Praxisbegleiter*innen und Kolpingfamilien.

In der Regel findet einmal im Jahr an zwei Wochenenden die Ausbildung statt. In diesem Jahr sind zehn neue Praxisbegleiter*innen dazu gekommen. Seitdem sind 166 Personen ausgebildet worden, derzeit aktiv sind ca. 75 Personen.

Der Bundeshauptausschuss 2019 in Freiburg hat beschlossen, dass sich alle Diözesanvorstände mit dem Anliegen und der Zielsetzung von „Begleitung und Beratung von Kolpingfamilien“ erneut beschäftigen sollen. Dies kann im Rahmen einer diözesanen Veranstaltung – vorzugsweise einer Diözesanvorstandssitzung oder, je nach Kenntnis- und Beratungsstand, einer Vorsitzendentagung – stattfinden. In einigen Diözesanverbänden steht dieser Termin noch aus.



2.4 Berater*innenkreis des Kolpingwerkes Deutschland

Der Berater*innenkreis des Kolpingwerkes Deutschland – der durch den Bundesvorstand berufen wird – setzt sich wie folgt zusammen:

- drei derzeit in Verantwortung stehende Mitglieder des Verbandes
- drei nicht mehr in verbandlicher Verantwortung stehende Mitglieder sowie
- drei wissenschaftliche Fachberater*innen.

Die drei wissenschaftlichen Fachberater*innen müssen nicht Mitglieder des Kolpingwerkes sein. Die Leitung obliegt der Bundesvorsitzenden Ursula Groden-Kranich. Die Geschäftsführung obliegt der Bundessekretärin Alexandra Horster.

Der Berater*innenkreis wird durch den Bundesvorstand für die Dauer von vier Jahren berufen. Die letzte Berufung durch den Bundesvorstand fand in der Sitzung am 08./09. April 2022 statt.

Im Berichtszeitraum hat der Berater*innenkreis im Rande der Klausurtagung des Bundesvorstandes am 27. April 2023 in Köln getagt. Gemeinsam mit den Gästen Gregor Podschun und Wolfgang Gelhard wurde u. a. über das Forschungsprojekt des BDKJs zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs sowie zum Themenfeld „Bildung bei Kolping“ beraten.

Folgende Personen gehören aktuell dem Berater*innenkreis an:

- Msgr. Rainer Boeck ehem. Mitglied Bundesvorstand, seit 2011
- Barbara Breher ehem. Mitglied Bundesvorstand, seit 2022
- Eva Ehard Diözesanvorsitzende Eichstätt, seit 2011
- Prof. Dr. Armin Schneider Fachhochschule Koblenz, seit 2011
- Stefan Skora Diözesanvorsitzender Görlitz, seit 2011
- PD Dr. Martina Steber Diözesanverband Augsburg, Professorin, seit 2022
- Dr. Wilhelm Tolksdorf Diözesanverband Essen, Professor, seit 2022
- Dominik Kräling Ehem. Diözesanleiter Kolpingjugend Paderborn, (Berufung zurückgezogen)

2.5 Finanzausschuss des Kolpingwerkes Deutschland

Der Finanzausschuss soll zu allen Entscheidungen, die für das Kolpingwerk Deutschland sowie seine Rechtsträger und Einrichtungen von grundsätzlicher wirtschaftlicher Bedeutung sind, gehört werden. Er besteht aus sieben sachkundigen Mitgliedern, die von der Bundesversammlung gewählt wurden. Die Mitglieder des Finanzausschusses wählen aus ihren Reihen einen Vorsitz.

Dem Finanzausschuss gehören aktuell an:

- Markus Lange Diözesanverband Aachen, Vorsitzender, seit 2016
- Guido Mensger Leiter Finanzen und Verwaltung, Geschäftsführung, beratend, seit 2007
- Ruth Förtsch Diözesanverband Würzburg, seit 2021
- Norbert Frische Diözesanverband Osnabrück, seit 2021
- Manuel Hörmeyer Bundesvorstand, beratend, seit 2018
- Alexandra Horster Bundessekretärin, beratend, seit 2022
- Roland Kober Diözesanverband Augsburg, seit 2016
- Thomas Nellen Diözesanverband Aachen, seit 2016
- Regina Schafmeister Diözesanverband Paderborn, seit 2021
- Uwe Slüter Diözesanverband Münster, seit 2016

Sitzungen:

- 18. Oktober 2022 Videokonferenz
- 02./03. Dezember 2022 Köln
- 19. April 2023 Videokonferenz
- 16./17. Juni 2023 Frankfurt am Main
- 25. Oktober 2023 Videokonferenz

2.6 Schiedsgericht des Kolpingwerkes Deutschland

Das Schiedsgericht entscheidet bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anwendung und Auslegung der Satzung und sämtlicher Satzungsbestandteile sowie sämtlicher Ordnungen des Kolpingwerkes Deutschland. Entsprechendes gilt für sämtliche Untergliederungen im Kolpingwerk Deutschland, soweit dies in deren Satzungen vorgesehen ist.

Die*der Vorsitzende und der *die Stellvertretende des Schiedsgerichtes müssen die Befähigung zur Ausübung des Richteramtes haben.

Dem Schiedsgericht gehören aktuell an:

- Dr. Michael Ramroth Diözesanverband Limburg, Vorsitzender
- Donata Gräfin von Kageneck Einzelmitglied Kolpingwerk Deutschland, stv. Vorsitzende
- Karl Biehler jun. Diözesanverband Augsburg
- Christian Mitter Diözesanverband Bamberg
- Dr. Christian Staiber Diözesanverband Münster

Das Schiedsgericht wurde im Berichtszeitraum nicht tätig.

2.7 Tagung der Sekretär*innen und Geschäftsführungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen

Die ehrenamtlichen, hauptamtlichen und hauptberuflichen Sekretär*innen und Geschäftsführungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen werden einmal im Jahr durch die Bundessekretärin zu einer gemeinsamen zweitägigen Tagung eingeladen. Neben den Mitgliedern des Bundespräsidiums nehmen auch die Referent*innen des Bundessekretariats an dieser Tagung teil. Mittlerweile finden ergänzend zwei bis drei digitale Sitzungen statt.

Die Treffen dienen vornehmlich dem gegenseitigen Informationsaustausch. Berichtet wird über aktuelle Entwicklungen aus den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen. Dabei stehen besonders die Initiativen bzw. Aktivitäten der Ortsebenen im Vordergrund der Berichterstattung. Informiert wird aus der Arbeit des Bundesvorstandes sowie des Bundessekretariates. Informationen erfolgen zudem aus den verbandlichen Gremien.

Sitzungen:

- 15. März 2023 digital
- 21. Juni 2023 digital
- 11./12. September 2023 Frankfurt am Main

Bis 2023 tagte der **Arbeitskreis der Lands- und Regionalsekretär*innen** zusätzlich in einer eigenen Sitzung bis zu viermal im Jahr. Da die betreffenden Personen auch an den Tagungen der Sekretär*innen und Geschäftsführungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen teilnehmen, wurde beschlossen, diese Termine zu vereinen. Bei Bedarf kann der Arbeitskreis der Landes- und Regionalsekretär*innen weiterhin separat tagen. Dies war im Berichtszeitraum jedoch nicht der Fall.

2.8 Konveniat der Präses und Geistlichen Leitungen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen

Auf Einladung des Bundespräses und der Geistlichen Leiterin findet jährlich ein Konveniat der Präses der Diözesan- und Landesverbände / Regionen (von Sonntagabend bis Dienstagmittag) in Köln statt. Seit 2016 werden dazu auch alle Geistlichen Leiter*innen eingeladen. Im Jahr 2023 fand das Konveniat vom 26. bis 28. März in Köln statt. Mit 26 Teilnehmenden war das Konveniat gut besucht. Erik Flügge gestaltete einen Vormittag zum Thema „Strategien für eine zeitgemäße Sprache, damit Kirche bei den Menschen ankommt“. Auch hier gehört der Austausch mit den Referent*innen des Bundessekretariats zum festen Programm. Kultur (Führung durch St. Gereon mit dem Leitenden Pfarrer der Kölner Innenstadtgemeinden, Dr. Dominik Meiering) und geselliges Beisammensein in einem Kölner Brauhaus sind wichtige Elemente des Konveniat. Der Dienstagvormittag diente dem Gespräch mit dem Generalpräses Msgr. Christoph Huber und der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes in der Minoritenkirche.

2.9 Kombitreff der Vorsitzenden der Diözesan- und Landesverbände / Regionen

Der Bundespräses und die Geistliche Leiterin laden jährlich die Vorsitzenden der Diözesan- und Landesverbände / Regionen und deren Partner*innen zum sogenannten „Kombitreff“ ein. Diese Treffen dienen zum einen der persönlichen Begegnung, zum anderen auch dem gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch u. a. über verbandliche Fragestellungen. Zudem gibt es jeweils einen inhaltlichen Impuls. Eingebettet in die Treffen sind die jährlichen „Kölner Gespräche“ sowie ein gemeinsamer Informations- und Gedankenaustausch mit Mitgliedern des Bundespräsidiums.

Vom 24. bis 26. März 2023 fand der Kombitreff in Köln statt. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zu persönlicher Begegnung und zum Austausch mit den neu hinzugekommenen Referent*innen des Bundessekretariats. Der Geistliche Impuls trug den Titel: „Mit unserer Hoffnung sind wir das Staunen Gottes“ (Papst Johannes Paul I.).

2.10 Satzungskommission

Der Bundeshauptausschuss hat in seiner Sitzung am 04. November 2022 in Köln beschlossen, eine Satzungskommission einzusetzen. Der Bundesvorstand wurde damit beauftragt, die Berufung der Mitglieder vorzunehmen. Die Satzungskommission wurde damit beauftragt, bis zum Bundeshauptausschuss 2024 erste Zwischenergebnisse vorzulegen, um zur Bundesversammlung 2025 eine Beschlussvorlage zu erarbeiten. Dabei wird die Satzungskommission Kontakt zu den Diözesanverbänden suchen und Veranstaltungen zur Beratung durchführen. Das Ziel ist die Beschlussfassung einer Weiterentwicklung der bisherigen Satzung durch die Bundesversammlung 2025. Mit dieser Beschlussfassung endet die Arbeit der Satzungskommission.

Mitglieder der Satzungskommission sind:

- Werner Attenberger Landesverband Bayern
- Walter Fehle Bundesvorstand
- Mara-Lena Hahn Kolpingjugend
- Alexandra Horster Bundessekretärin
- Heribert Knollmann Landesverband NRW
- Benedikt Lücken-Vollmer Verband der Kolpinghäuser e. V. Leiter Finanzen und Verwaltung
- Guido Mensger Landesverband Baden-Württemberg
- Alexandre Ost Region Mitte
- Harald Reisel Region Nord
- Martin Saß Region Ost
- Stefan Sorek Bundesvorstand
- Stephan Stickeler Bundesvorstand

Sitzungen:

- 19. Juni 2023 Videokonferenz, konstituierende Sitzung
- 13. November 2023 Videokonferenz
- 22. Februar 2024 Videokonferenz

3. KOLPINGJUGEND IM KOLPINGWERK DEUTSCHLAND



Die Mitglieder der Kolpingwerkes Deutschlan bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres bilden die Kolpingjugend. Die Kolpingjugend regelt ihre Angelegenheiten eigenständig im Rahmen der programmatischen Grundlagen und Beschlüsse des Verbandes. Sie trägt Verantwortung für die Ausgestaltung ihrer Arbeit. Die Kolpingjugend ist eingebunden in die gemeinschaftliche und generationenübergreifende Arbeit der Kolpingsfamilien beziehungsweise des Kolpingwerkes. Sie trägt Mitverantwortung sowohl für die Kolpingsfamilie wie auch für das gesamte Kolpingwerk. Die Kolpingjugend ist Jugendverband im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

3.1 Bundesleitung der Kolpingjugend

Mitglieder der Bundesleitung sind Elisabeth Adolf (bis 05.2023), Katharina Diedrich (seit 09.2022), Michaela Brönnner, Max Hanigk, Mathis Heineke und Peter Kube (siet 06.2023). Mit beratender Stimme gehört zudem die Referentin für jugendpolitische Bildungsarbeit, Larissa Florysiak (bis 03.2023) bzw. Simone Weininger (seit 06.2023), der Bundesleitung an.

Die Bundesleitung hat ihre Aufgaben in einem Geschäftsverteilungsplan verteilt. In den regelmäßigen Sitzungen und Videokonferenzen werden u. a. aktuelle Themen und Anliegen besprochen, Entscheidungen getroffen und beraten, inhaltliche Positionen diskutiert sowie Veranstaltungen und Sitzungen vor- und nachbereitet. Weitere Schwerpunkte der Arbeit sind die Arbeitsgruppen der Kolpingjugend und ihre Projekte, der Kontakt zu den Diözesan- und Landesverbänden sowie die Mitarbeit in den Gremien des Kolpingwerkes sowie des BDKJ.

3.2 Gremien der Kolpingjugend

3.2.1 Bundeskonferenz der Kolpingjugend

Die Bundeskonferenz (kurz: „Buko“) ist das höchste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland. Dazu treffen sich zweimal im Jahr die Delegierten der Diözesan- und Landesverbände / Regionen, die Leitungen der Arbeitsgruppen sowie die Bundesleitung. Die Bundeskonferenz im Frühjahr ist inhaltlich geprägt, während die Bundeskonferenz im Herbst die „Strukturen-BuKo“ ist, an welcher u. a. der Rechenschaftsbericht vorgelegt wird.

Die Bundeskonferenz tagte an folgenden Terminen:

- 23.-25. September 2022 Köln (sog. 2022-2)
- 10.-12. März 2023 Berlin (sog. 2023-1)
- 22.-24. September 2023 Köln (sog. 2023-2)

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung zur Digitalisierung (2022-2)
- Einführung des Ehrenzeichens der Diözesan- und Landesverbände / Regionen der Kolpingjugend Deutschland mit Anpassung der Wahl- und Geschäftsordnung (2022-2)
- Beauftragung zur Befassung mit kirchenpolitischen Themen unter dem Motto „Glaubst du noch oder zweifelst du schon?“ (2022-2)
- Krieg in der Ukraine – die Unterstützung muss bleiben (2023-1)
- Vorschlag zur Umsetzung zu „Glaubst du noch oder zweifelst du schon?“ (2023-1)
- Erarbeitung einer solidarischen Fahrtkostenregelung zu Bundeskonferenzen (2023-1)

3.2.2 Beratungsausschuss der Kolpingjugend

Der Beratungsausschuss (BAS) setzt sich aus Mitgliedern der Landesverbände / Regionen und Arbeitsgruppen (AG) der Kolpingjugend zusammen und unterstützt die Arbeit der Bundesleitung inhaltlich sowie strategisch. Zudem arbeitet er der Bundesleitung in aktuellen gesellschafts- sowie kirchenpolitischen Fragen zu. Er ist der Bundeskonferenz nicht rechenschaftspflichtig.

Dem Beratungsausschuss gehören an:

Elisabeth Adolf	Bundesjugendsekretärin, Geschäftsführung, bis 05.2023
Marinus Angermair	AG Europa (Stellvertretung), seit 07.2023
Thomas Backhaus	AG Europa, seit 07.2023
Miriam Bovelett	AG heute für morgen

Michaela Brönner	Bundesleitung
Katharina Diedrich	Bundesleitung, seit 09.2022
Rebekka Ernst	Region Nord, bis 11.2022
Larissa Florysiak	Referentin für jugend- politische Bildungsarbeit, bis 03.2023
Sarah Forst	Landesverband NRW
Max Hanigk	Bundesleitung
Mathis Heineke	Bundesleitung
Daniel Hitzelberger	AG Öffentlichkeitsarbeit (Stellvertretung)
Julia Klütsch	AG Jugend und Kirche
Peter Kube	Bundesjugendsekretär, Geschäftsführung, seit 06.2023
Christoph Lehmann	Region Ost
Tobias Maierle	Landesverband Bayern (Stellvertretung)
Carina Müller	AG Öffentlichkeitsarbeit
Cornelia Ritter	Landesverband Bayern
Klaudia Rudersdorf	Bundespräsidium
Maria Veltum	Region Mitte
Simone Weininger	Referentin für jugend- politische Bildungsarbeit, seit 06.2023

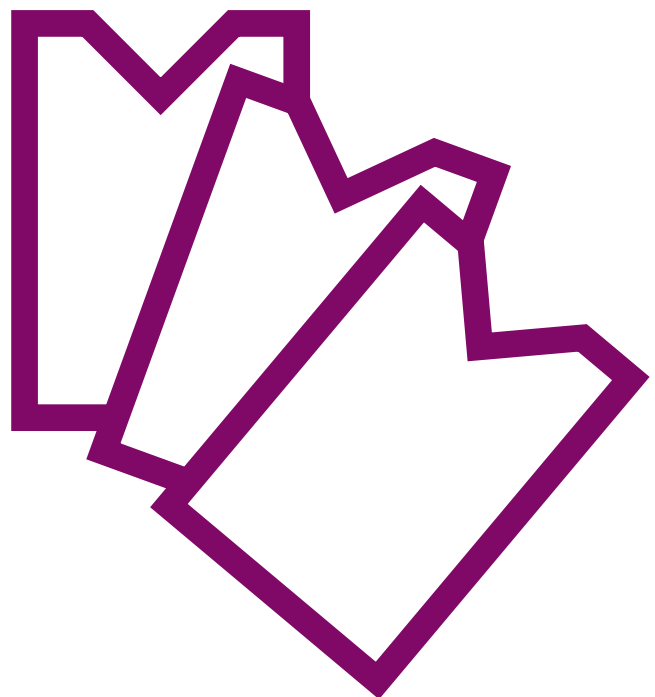
3.2.3 Arbeitsgruppen der Kolpingjugend

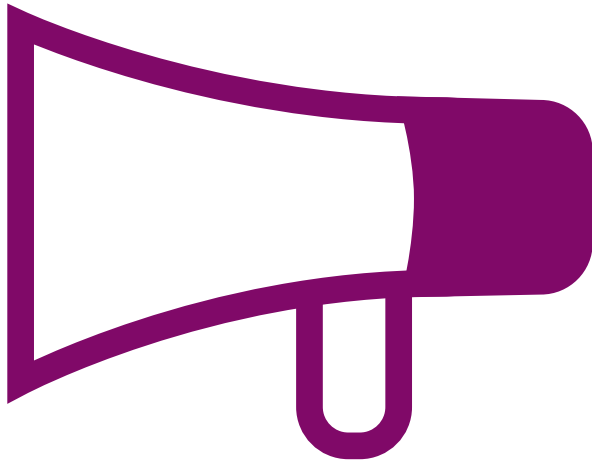
a. Arbeitsgruppe „Jugend und Kirche“

Die Arbeitsgruppe hat im Berichtszeitraum dreimal getagt. Schwerpunkte der Arbeit waren zum einen die Beschäftigung mit Gottesbildern und der Frage, wie wir in unseren Gottesdiensten und Impulsen von Gott sprechen. Zweiter Schwerpunkt war die Umsetzung des Beschlusses zu „Glaubst du noch oder zweifelst du schon?“. Dazu arbeiten projektweise weitere Personen mit. Kleingruppen bestehen zu den Themen Machtstrukturen, Sexualmoral in der katholischen Kirche, Kirchensteuer/Finanzierung, Gleichberechtigung und Missbrauch. Weitere Arbeitspunkte waren die Gestaltung der Gottesdienste und Impulse bei den Bundeskonferenzen, die Erweiterung der „Spirikarten“ (<http://ourl.de/Spirikartenneu>) sowie erste Überlegungen zum Katholik*innentag 2024 in Erfurt.

Der Arbeitsgruppe gehören im Berichtszeitraum an:

Annika Bär	Diözesanverband Speyer, Leitung bis 07.2022
Elisabeth Adolf	Bundesjugendsekretärin, Geschäftsführung, bis 05.2023
Katharina Bühner	Diözesanverband Regensburg
Michaela Brönner	Bundesleitung, bis 2022
Mathis Heineke	Bundesleitung
Tamara Kieser	Diözesanverband Bamberg, Leitung
Julia Klütsch	Diözesanverband Aachen, Leitung seit 07.2022
Mareike Sauer	Diözesanverband Hildesheim
Lisa-Marie Singer	Mitglied im Kolpingwerk Deutschland





b. Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“

Die Arbeitsgruppe hat im Berichtszeitraum zweimal getagt, einmal digital und einmal in Präsenz. Die Geschäftsführung der Arbeitsgruppe wurde im Frühjahr 2023 durch Milena Furman, Redakteurin im Referat Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, übernommen. Damit ist eine direkte Verbindung zwischen ehrenamtlichem und hauptberuflichem Engagement für die Öffentlichkeitsarbeit der Kolpingjugend sichergestellt. Weiterhin unterstützt auch die Volontärin Jacqueline Fegers die Arbeit der Kolpingjugend. Im Berichtszeitraum hat die Arbeitsgruppe weiter an der Umsetzung und Implementierung des Corporate Designs gearbeitet. Dazu fanden zwei digitale CD-Stammtische statt, und es wurden weitere Vorlagen ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt. Ebenso hat die Arbeitsgruppe die Bundeskonferenzen medial begleitet sowie Social-Media-Aktionen anderer Arbeitsgruppen unterstützt bzw. beraten.

Der Arbeitsgruppe gehören im Berichtszeitraum an:

Tim Schroers	Diözesanverband Essen, Leitung
Larissa Florysiak	Abteilung Kolpingjugend, Geschäftsführung, bis 03.2023
Jacob Bergelt	Diözesanverband Paderborn
Mathis Heineke	Bundesleitung
Daniel Hitzelberger	Diözesanverband Augsburg
Carina Müller	Diözesanverband Köln, Leitung
Franziska Reeg	Ehemalige Volontärin im Referat Öffentlichkeitsarbeit
Alexander Volberg	Diözesanverband Köln

c. Arbeitsgruppe „heute für morgen“

Die Arbeitsgruppe hat im Berichtszeitraum zweimal getagt. Der Dreh- und Angelpunkt in den Beratungen war das Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“. In den Sitzungen wurde intensiv eine Denkfabrik konzeptioniert, die Ende 2023 in Kooperation mit der Ständigen Kommission Arbeitswelt und Soziales des Kolpingwerkes Deutschland durchgeführt werden sollte. Unter dem Motto „Zusammenleben – Zusammenarbeit 2035“ sollte ein Blick in die Zukunft gewagt werden und neben dem Thema Grundeinkommen auch die Aspekte Tarifpartnerschaft und Mindestlohn beleuchtet werden. Die Konzeptionierung war so weit fortgeschritten, dass mit der Bewerbung der Denkfabrik hätte begonnen werden können. Allerdings machten die Sozialwahlen und die Vakanz im jugendpolitischen Referat der Durchführung der Denkfabrik einen Strich durch die Rechnung. Die Planung und Bearbeitung der Denkfabrik lag mehrere Monate im Bundessekretariat brach, sodass im Juni die Entscheidung getroffen werden musste, die Denkfabrik Ende 2023 nicht durchzuführen. Für die AG ist der aktuelle Bearbeitungsstand des Themas noch nicht zufriedenstellend. Weitere Bearbeitung wird nach Berichtslegung besprochen.

Der Arbeitsgruppe gehören im Berichtszeitraum an:

Miriam Bovelett	Diözesanverband Aachen, Leitung
Paul Schroeter	Diözesanverband Münster, Leitung
Larissa Florysiak	Abteilung Kolpingjugend, Geschäftsführung, bis 03.2023
Simone Weininger	Abteilung Kolpingjugend, Geschäftsführung seit 06.2023
Lina Brömmer	seit 03.2023
Michaela Brönner	Bundesleitung
Sebastian Dietz	Diözesanverband Würzburg, seit 10.2022
Ruth Förtsch	Landesverband Bayern, Landesleiterin, seit 03.2023
Hans Gerhardt	Diözesanverband Fulda
Bernward Lehmann	Diözesanverband Hildesheim, bis 12.2022
Sven-Marco Meng	Bundesvorstand
Valerie Stangier	Diözesanverband Köln





d. Arbeitsgruppe „Europa“

Die Arbeitsgruppe hat im Berichtszeitraum einmal in Präsenz und einmal digital getagt. Hinzu kam ein digitaler Termin zwischen AG-Leitung und neuer AG-Geschäftsführung. Schwerpunkte der Arbeitsgruppe waren insbesondere die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der „Konferenz zur Zukunft Europas“, zu der sich die Arbeitsgruppe u. a. mit einem Forderungspapier an politische Verantwortungsträger*innen gewendet hatte. In Vorbereitung auf die Europawahlen startete die AG eine Instagram-Reihe zu den Ländern der EU. Zudem wurden erste Überlegungen für weitere Aktionen zur Europawahl angestellt. Das Engagement der Arbeitsgruppe zeigte sich außerdem in einer Beschlussvorlage zum Krieg in der Ukraine, die zu fortdauernder Solidarität mit und Unterstützung für Ukrainer*innen aufruft. Die Beschlussvorlage wurde von der Bundeskonferenz 2023-01 angenommen. Auf Basis des Beschlusses setzte sich die AG in Verbindung mit politischen Vertreter*innen, um sich auch auf parlamentarischer Ebene für die Position der Kolpingjugend einzusetzen.

Der Arbeitsgruppe gehören im Berichtszeitraum an:

Thomas Backhaus	Diözesanverband Essen, Leitung
Matthias Krause	Landesverband Baden-Württemberg, Leitung
Larissa Florysiak	jugendpolitische Bildungsreferentin, Geschäftsführung, bis 03.2023
Simone Weininger	jugendpolitische Bildungsreferentin, Geschäftsführung, ab 06.2023

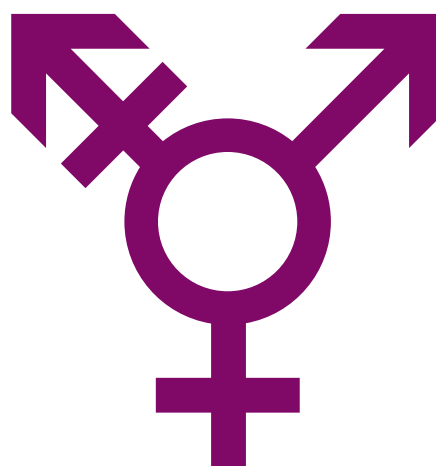
Marinus Angermair	Diözesanverband München und Freising
Christoph Fröhleke	Diözesanverband Paderborn, seit 10.2022
Christoph Geitner	Diözesanverband Eichstätt
Max Hanigk	Bundesleitung
Sebastian Hartl	Diözesanverband Passau, Diözesanleiter
Sven Messing	Kolpingjugend Europa
Johannes Ruppert	Diözesanverband Bamberg
Maria Veltum	Diözesanverband Fulda, seit 03.2023

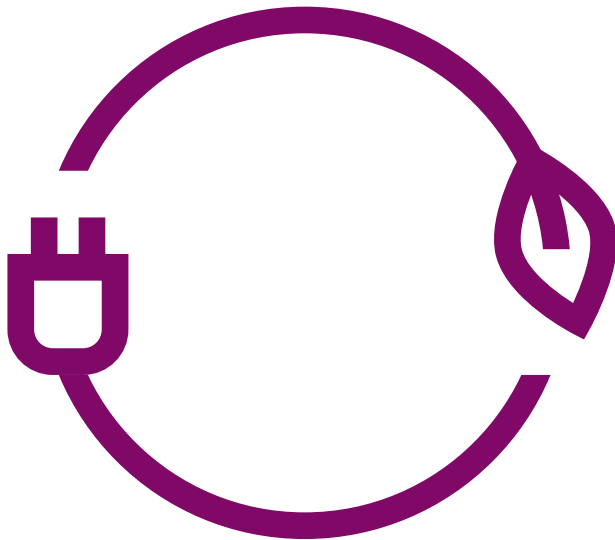
e. Expert*innengruppe für Vielfalt

Die „Expert*innengruppe Vielfalt“ hat im Berichtszeitraum einmal in Präsenz getagt sowie weitere Videokonferenzen durchgeführt. Aufgabe der „Expert*innengruppe Vielfalt“ ist es u. a. das Thema geschlechtergerechte Sprache und Vielfalt in den Verband zu tragen und einen sensiblen Umgang mit dem Thema zu erreichen. Der Schwerpunkt lag in der Vorbereitung des Antrags auf Einführung des Gendersterns* im Kolpingwerk. Nach Beschluss fand eine Klausur zur weiteren Perspektive der Gruppe statt. Es soll eine thematische Ausweitung auf das Thema „Vielfalt“ geben. Die „Expert*innengruppe Vielfalt“ steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung und steht auch der Bundesleitung bei Fragen und Unklarheiten zur Seite.

Der Expert*innengruppe Vielfalt gehören an:

Annika Bär	Diözesanverband Speyer
Nicolai Domscheidt	Mitglied im Kolpingwerk Deutschland
Max Hanigk	Bundesleitung
Wiebke Harwardt	Diözesanverband Köln
Tobias Mairle	Diözesanverband Augsburg, bis 2021
Michale Säckl	Diözesanverband Augsburg
Erik Wittmund	Diözesanverband Limburg





f. Fokusgruppe Klimaneutralität

Die Fokusgruppe entstand bei der Bundeskonferenz 2021-1 in Folge des Beschlusses der Kolpingjugend Deutschland, klimaneutral zu werden. Die Fokusgruppe arbeitet seitdem an der Umsetzung des Beschlusses, aber auch an weiteren Themen aus dem Themenkomplex Klimaschutz. Zudem ist die Fokusgruppe immer wieder in die Ideensammlung und Konzeption des Klimamobils eingebunden. Im Februar 2023 wechselte die hauptamtliche Begleitung der Fokusgruppe von Elisabeth Adolf zum neuen Referenten für das Klimamobil Christoph Hoppe. Auf der Präsenzsitzung im Juni wurde beschlossen, die Ergebnisse der Fokusgruppe besser zu kommunizieren. Dafür sollen Handreichungen/Fact Sheets zu verschiedenen Themenbereichen erstellt werden. Zudem sollen Arbeitshilfen für die „72-Stunden-Aktionen 2024“ mit zwei konkreten Projektideen konzipiert werden. Bereits umgesetzt wurde eine Instagram-Aktion zum „Plastikfreien Juli 2023“.

Mitglieder:

Katharina Diedrich	Diözesanverband Hildesheim, Leitung seit 06.2023
Christoph Hoppe	Bundessekretariat, Referat Klimaschutz, Geschäftsführung
Alexander Eing	Diözesanverband Münster
Sarah Forst	Diözesanverband Köln
Lara Kampermann	Diözesanverband Essen
Julia Klütsch	Diözesanverband Aachen
Ulrike Langner	Diözesanverband Hamburg
Johanna Veltum	Diözesanverband Fulda
Tonius Weiss	Diözesanverband Münster

3.3 Tagung der Jugendreferent*innen

Das ehrenamtliche Engagement in den Kolpingjugendgruppen vor Ort und von gewählten Verantwortlichen auf überregionaler Ebene wird strukturell und inhaltlich durch hauptberufliche Mitarbeitende, vor allem in den Diözesanverbänden und auf Bundesebene, begleitet. Diese Form der Unterstützung hat bei der Kolpingjugend eine lange und bewährte Tradition.

Um einen Ort des professionellen Austausches zu gewährleisten, führen die Mitarbeitenden der Kolpingjugend im Bundessekretariat jährlich eine Tagung mit den Kolleg*innen durch. Ziele dieser Tagung sind:

- die Vernetzung von Personen und Informationen
- der Austausch über verbandliche Entwicklungen
- die kollegiale Beratung
- die fachliche Weiterbildung

Die Tagung setzt sich aus drei bewährten Bausteinen zusammen:

- 1) Am ersten Tag werden Schwerpunkte der aktuellen Arbeitsbereiche, Highlights und Hauptschwierigkeiten der Arbeit vor Ort ausgetauscht.
- 2) Der zweite Tag ist durch einen Studienteil mit externen Referent*innen gekennzeichnet. Das Thema des Studienteils wird im Vorjahr vereinbart, um die notwendige Aktualität für die pädagogischen oder (jugend-)politischen Inhalte zu gewährleisten.
- 3) Der Abschluss widmet sich der Aussprache aktueller jugend-, sozial- und verbandspolitischer Entwicklungen, der Reflexion und Vereinbarungen der weiteren Zusammenarbeit.

Im Jahr 2022 wurde auf zwei Tage verkürzt, da zuvor im Jahr bereits ein dreitägiges Treffen stattfand. Anfang Dezember 2023 findet die Tagung wieder dreitägig in Paderborn statt. Zu folgenden Themen wurden Studienteile durchgeführt:

- **2022** Beschäftigung mit dem neuen Leitbild und Zuschaltung der Vertrauenspersonen für Betroffene (sexualisierter) Gewalt
- **2023** Angedacht: Awareness im Verband und auf Veranstaltungen

In der Regel finden die Treffen Ende November statt. Da diese aufgrund der Coronapandemie bereits zweimal ins Digitale verlegt werden mussten, wurde 2022 ein weiteres Vernetzungstreffen Ende Juni veranstaltet, um neue Kolleg*innen kennenzulernen und in den Austausch untereinander zu kommen. Im November ist in diesem Jahr ein verkürztes, zweitägiges Treffen, geplant.

3.4 Vertretungen der Kolpingjugend

3.4.1 Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Vom 04. - 07. Mai 2023 fand in Altenberg die Hauptversammlung des BDKJ statt. Die Delegierten der Kolpingjugend waren Max Hanigk, Katharina Diedrich, Michaela Brönnner, Lara Kampermann, Michael Säckl, Cornelia Ritter und Sarah Forst. Es wurden verschiedene Anträge beraten und beschlossen. So wurden wichtige Entscheidungen im Bereich Sozialpolitik (Grundeinkommen), Friedenspolitik und Synodalität der Kirche gefasst. Des Weiteren wurde eine Erhöhung des BDKJ-Bundesbeitrags zum 01. Januar 2026 um 25 % beschlossen. Stefan Ottersbach und Gregor Podschun standen zur Wiederwahl und wurden beide erneut in den Bundesvorstand gewählt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde die Anmeldung zur 72 Stunden-Aktion im nächsten Jahr gestärkt.

3.4.2 arbeit für alle e. V.

Der „arbeit für alle e. V.“ (afa) ist eine Initiative des BDKJ, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Jugendberufshilfe im Bereich der katholischen Träger und der Jugendverbandsarbeit zu fördern. Dr. Torben Schön, Mitglied des Bundesvorstands und Referent Arbeitswelt & Soziales, ist für die Kolpingjugend Mitglied im afa e. V. Hier hat er an den Politiker*innengespräche am 01. – 02. Juni 2022 und am 13. – 15. Juni 2023 in Berlin teilgenommen. Außerdem ist er für die Arbeitsgruppe der BDKJ-Vertreter*innen im afa berufen worden.

3.5 Besondere Akzente der Kolpingjugend

3.5.1 Lifehacks

Am ersten Septemberwochenende 2022 hat das Workshop-Angebot „Lifehacks für Engagierte“ wieder stattgefunden. Lifehacks ist ein Workshop-Angebot, welches von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche organisiert und durchgeführt wird. Im Vordergrund stehen Angebote, die neue Impulse und Ideen für die Arbeit vor Ort geben sollen und dabei unterstützen, Wissen und Tipps zu verschiedenen Themeninhalten zu sammeln. Das Kennenlernen und Vernetzen mit Kolpingjugendlichen aus ganz Deutschland über alle Ebenen hinaus steht dabei ebenfalls im Mittelpunkt.

Zielgruppe sind alle Kolpingjugendlichen. Egal ob Diözesanleitung, Gruppenleitung oder ohne Amt. Jede*r mit Interesse ist herzlich willkommen. Stattgefunden hat Lifehacks vom 02. - 04. September 2022 im Naturfreundehaus in Hannover.

Angeboten wurden folgende Workshops:

- Kennlern- und Namensspiele
- Social Media / Instagram Basics
- How to Reels @ Instagram
- Internationales Kolpingwerk
- Europa
- Digitale Jugendarbeit
- Erlebnispädagogik
- Nachhaltig Kochen in Großgruppen
- Sexismus

Das diesjährige Lifehacks musste aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl abgesagt werden. Im nächsten Jahr findet an dem Termin eine große Veranstaltung vom 06. - 08. September 2024 in Cuxhaven statt. Das Veranstaltungskonzept wird zurzeit ausgearbeitet. Weitere Informationen folgen.

3.5.2 Jugendpolitische Praxiswoche

Im Berichtszeitraum fand die 19. Jugendpolitische Praxiswoche vom 20. - 25. November 2022 in Berlin statt. 15 junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren erhielten die Gelegenheit, Einblicke in die „Alltagsarbeit“ eines MdBs zu erhalten. Sie arbeiteten als Praktikant*innen in einem MdB-Büro mit und übernahmen dort selbstständig kleinere Aufgaben. Das ergänzende Rahmenprogramm konnte wie geplant umgesetzt werden und umfasste Besuche und Gespräche bei verschiedenen Institutionen und Veranstaltungen (BMF, Gesprächsrunde mit jungen MdB U30, Rundgang durch das Regierungsviertel mit LobbyControl). Fachlich und methodisch wurden die Teilnehmer*innen von Larissa Florysiak und Thomas Backhaus begleitet.

Im Weiteren diente die Praxiswoche der Interessenvertretung der Jugendarbeit. In den zahlreichen Treffen und Gesprächen mit politischen Akteur*innen in formellen und informellen Settings können die Interessen der Kolpingjugend eingebracht werden. Die 20. Jugendpolitische Praxiswoche wird von 12. - 17. November 2023 stattfinden.

3.5.3 Kolpingjugendpreis

Auf der Frühjahrs-Buko 2023-1 in Berlin hat die Kolpingjugend den Kolpingjugendpreis verliehen. Der erste Platz ging an die Kolpingjugend Pfaffenhausen (DV Regensburg) für ihr „Open Air Kino“. Der zweite Platz ging an den „Jugendmaibaum“ der Kolpingjugend Bobingen. Und den dritten Platz hat die Kolpingjugend des DV Paderborn für ihr Verbandsspiel „Klobal-#Kjgoesglobal“ erhalten. Der Preis ist mit einem Preisgeld mit der Staffelung 1. Platz 500 €, 2. Platz 300 €, 3. Platz 200 € ausgestattet, welches durch die Gemeinschaftsstiftung aus dem Fonds Junge Menschen gestiftet wird.

3.5.4 Klimamobil der Kolpingjugend

Seit Anfang Juni ist das Klimamobil unterwegs und besucht Kolpingsfamilien in ganz Deutschland mit dem Ziel, Menschen generationsübergreifend und niedrigschwellig anzusprechen und zu motivieren, sich mit Fragen des Klimaschutzes und der Bewahrung der Schöpfung auseinanderzusetzen. Das Klimamobil bietet ein Standprogramm für Veranstaltungen aller Art sowie Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Geschulte Honorarkräfte fahren das Klimamobil zu den Einsatzorten und führen die Einsätze durch.

Im Fokus des Bildungskonzeptes steht aktuell das Thema Energie. Bei der Entwicklung der Angebote wurden Kolpingmitglieder dazu aufgerufen, ihre Wünsche und Ideen einzubringen. Bei der Anschaffung der Materialien wurde viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Ein Großteil der Ausstattung wurde Second Hand gekauft und/oder ist nachhaltig zertifiziert.

Für das Jahr 2023 sind derzeit 35 Einsätze geplant. Fast nochmal so viele Anfragen mussten leider aufgrund von Terminüberschneidung oder aus logistischen Gründen abgesagt werden.

Parallel zum Klimamobil wurde ein „Klimakoffer“ entwickelt. Dieser basiert auf den Inhalten des Klimamobils und ermöglicht es, eigenständig Workshops für Gruppen durchzuführen. Der Klimakoffer ist transportabel und kann per Post verschickt werden.



In den nächsten Monaten soll das Angebot des Klimamobils weiter ausgebaut werden. So sollen auch die Themen Konsum (hier soll insbesondere das Thema Kleidung im Fokus stehen, um an die Kleidersammelaktionen zahlreicher Kolpingsfamilien anzuschließen), Mobilität und Ernährung in Workshops und im Standprogramm behandelt werden.

Bereits jetzt gibt es für das Jahr 2024 erste Anfragen für unterschiedliche Veranstaltungen. So wird das Klimamobil unter anderem bei der Bundeskonferenz der Kolpingjugend in Hannover und beim Katholikentag in Erfurt dabei sein. Anfang 2024 möchte sich das Projekt zudem öffnen und in Zusammenarbeit mit den Kolpingsfamilien vor Ort vermehrt auch Workshops an Schulen und weiteren Einrichtungen anbieten. Auch hierfür gibt es bereits erste Anfragen.

Weitere Informationen zum Klimamobil finden sich unter:
www.kolping.de/projekte-ereignisse/das-klimamobil/



4. MITGLIEDER- UND VERBANDSENTWICKLUNG



4.1 Mitgliedergewinnung als Schwerpunkt

In den ersten Monaten nach Einrichtung des neuen Referates war zunächst der Fokus auf Vernetzung und Austausch mit den Diözesanverbänden gerichtet. Hierbei standen Fragen rund um aktuelle Themen, Problematiken und Ereignisse im Vordergrund, die in gemeinsamen Treffen erörtert wurden. Es gibt erste Ergebnisse, Erkenntnisse und Wünsche, welche z. T. bereits in der aktuellen Bearbeitung sind.

Es fanden mit folgenden Diözesanverbänden Austausch- und Kennenlerngespräche statt:

Aachen, Augsburg, Essen, Erfurt, Freiburg, Görlitz, Hamburg, Hildesheim, Köln, Limburg, Mainz, München und Freising, Münster, Paderborn, Regensburg, Speyer und Trier.

Darüber hinaus sind folgende Thematiken und Wünsche innerhalb des Bundessekretariats herausgearbeitet worden: Bei den Jugendgemeinschaftsdiensten soll es aktive Werbung für eine Mitgliedschaft bei zukünftigen Freiwilligen geben. Innerhalb der Arbeitsbereiche der Roadshow und des Klimamobils soll es Informationen zu Kolping durch Aufsteller o. ä. geben. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind ein positives Wording z. B. zu neuen Mitgliederzahlen und Veranstaltungen von Kolpingsfamilien sowie Hinweise zu Best Practice im Newsletter und der Kolpingwerkstatt gewünscht. Gemeinsam mit der Kolpingjugend und dem Jugendwohnen wird die 72-Stunden-Aktion genutzt, um Kolping vor Ort sichtbar zu machen und um junge Menschen aus dem Jugendwohnen mit der Kolpingjugend zusammenzubringen.

Zukünftig wird es weiter um die Analyse und Herausstellung aktueller Zahlen und Statistiken der Mitglieder gehen, die aufzeigen, welche Entwicklungen absehbar sind, um darauf einzuwirken und gezielte Inhalte herauszustellen, die negativen Trends entgegenwirken können.

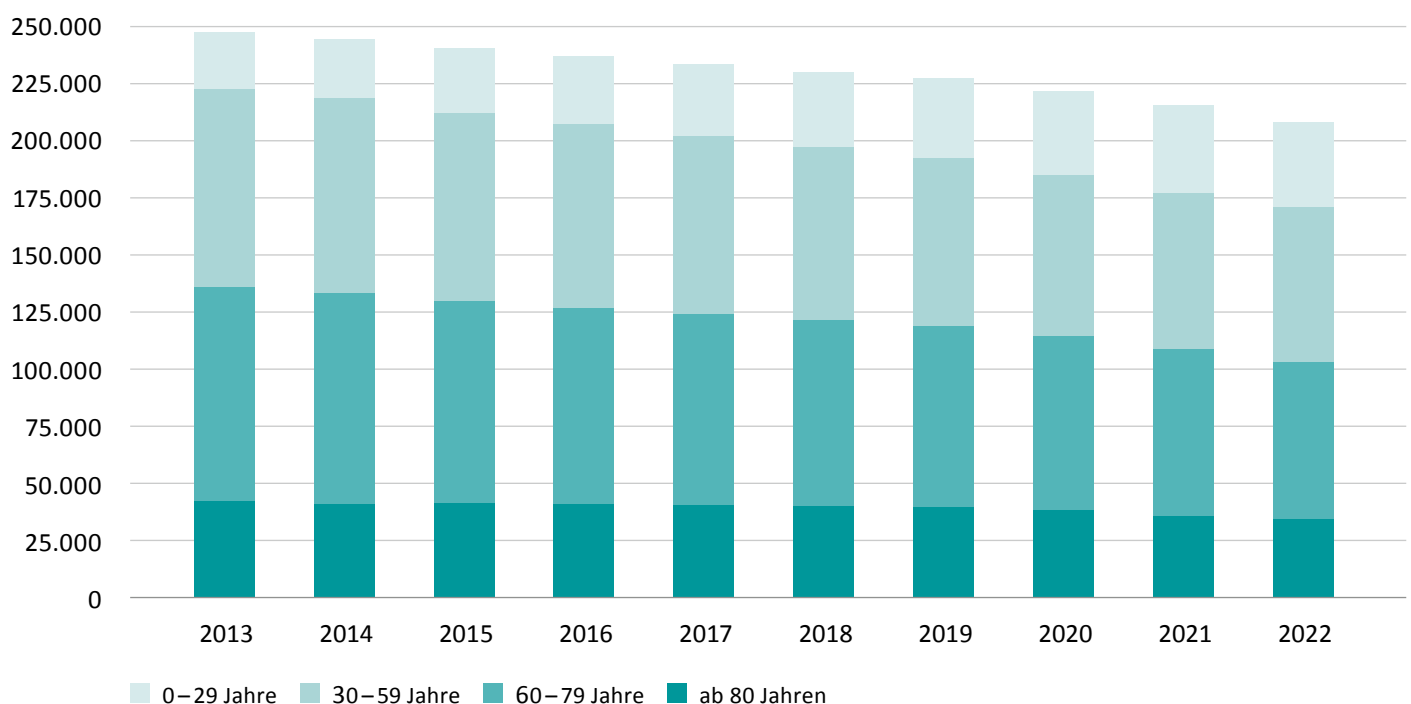
Darüber hinaus besteht der Ansatz, vor Ort mit kleinen Gruppierungen in Kontakt zu kommen, die sich noch nicht als Kolpingsfamilie verstehen. Hier soll der Ansatz verfolgt werden, den Nutzen von Kolping so darzustellen, dass sich diese Gruppierungen dazu entscheiden, sich als Kolpingsfamilie zu gründen. In Zusammenarbeit mit der Kolpingjugend gibt es den Ansatz, eine Kolping Hochschulgruppe zu gründen, welche als Zusammenschluss für Kolpinggeschwister an einem Hochschulstandort dienen soll.

4.2 Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederrückgang der letzten Jahre hält unvermindert an. Im dargestellten Zeitraum (2013 – 2022) hat das Kolpingwerk knapp 40.000 Mitglieder verloren (ca. 16 %). Lag der Rückgang 2021 noch bei 2,9 %, stieg er zuletzt auf 3,5 %.

Die Mitgliederentwicklung ist in vier großen Blöcken dargestellt: Die Kolpingjugend (0-29 Jahre) hat im dargestellten Zeitraum von neun Jahren nahezu 20 % ihrer Mitglieder verloren; in der Gruppe der 30- bis 59-jährigen liegt der Rückgang schon bei gut 25 % und bei den 60- bis 79-jährigen mit 23 % ähnlich hoch. Ein völlig anderes Bild ergibt sich dagegen in der Gruppe der über 80-jährigen: Hier sind

MITGLIEDERENTWICKLUNG NACH ALTERSGRUPPEN



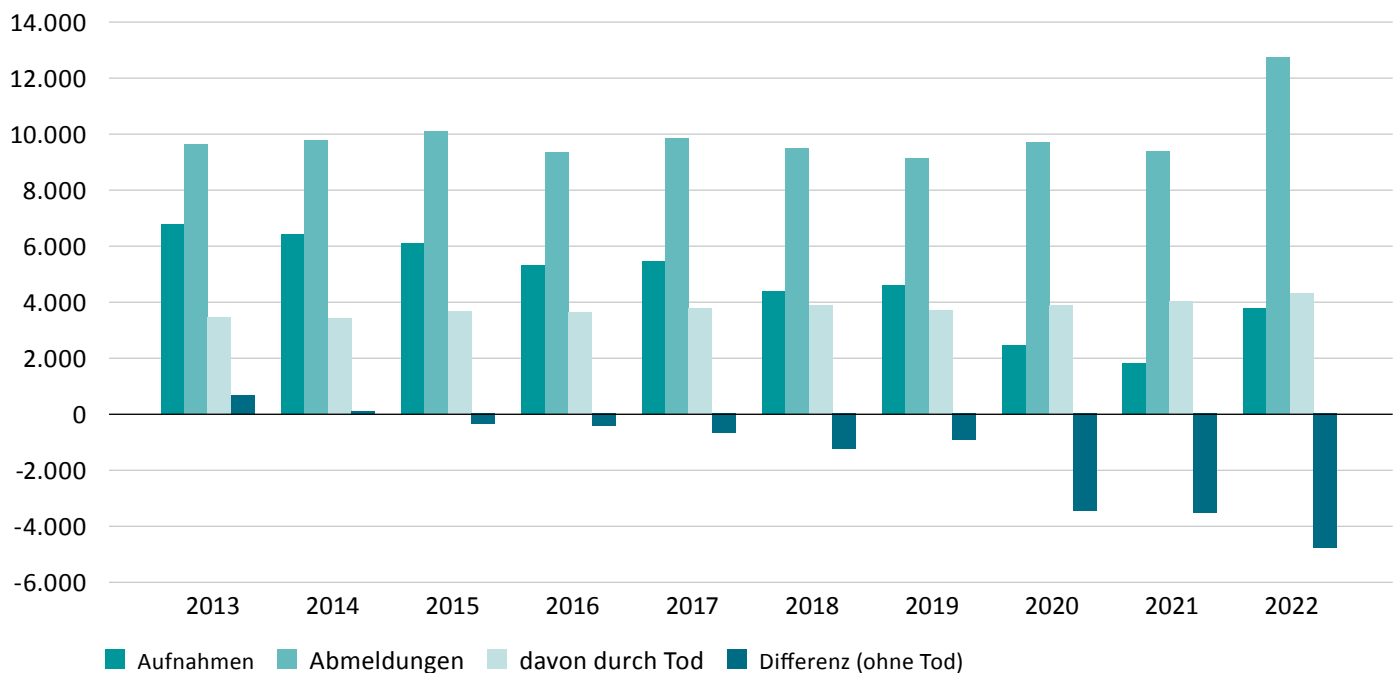
gute 52 % mehr Mitglieder als noch vor neun Jahren. Im Einzelnen:

Jahr	0–29 Jahre	30–59 Jahre	60–79 Jahre	ab 80 Jahren	Mitglieder gesamt
2013	43.312	92.728	88.389	23.677	248.106
2014	42.661	90.663	86.167	25.576	245.067
2015	41.938	88.061	83.490	27.395	240.884
2016	41.356	86.000	81.046	29.327	237.729
2017	40.932	83.769	78.509	30.977	234.187
2018	40.361	81.437	76.054	32.757	230.609
2019	39.973	79.429	73.483	34.877	227.762
2020	38.367	76.598	70.814	36.485	222.264
2021	36.508	73.137	69.168	37.032	215.845
2022	34.792	69.440	68.016	36.028	208.276

Als Hauptgründe für den Mitgliederrückgang sind der demografische Wandel, eine immer geringer werdende Bindungskraft der katholischen Kirche – auch aufgrund der Missbrauchsskandale und dem Umgang damit – sowie die Kontakteinschränkungen bei der Corona-Pandemie zu nennen.

4.3 Aufnahmen und Austritte

Nachdem in 2020 und 2021 pandemiebedingt die Zahl der Neuaufnahmen stark rückläufig war, hat sich das erfreulicherweise in 2022 nicht fortgesetzt. Allerdings haben die Austritte erheblich zugenommen, da sich zum Jahresende viele Kolpingsfamilien aufgelöst haben und die Mitglieder nicht für einen Verbleib im Verband gewonnen werden konnten. Im Einzelnen:



4.4 Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland

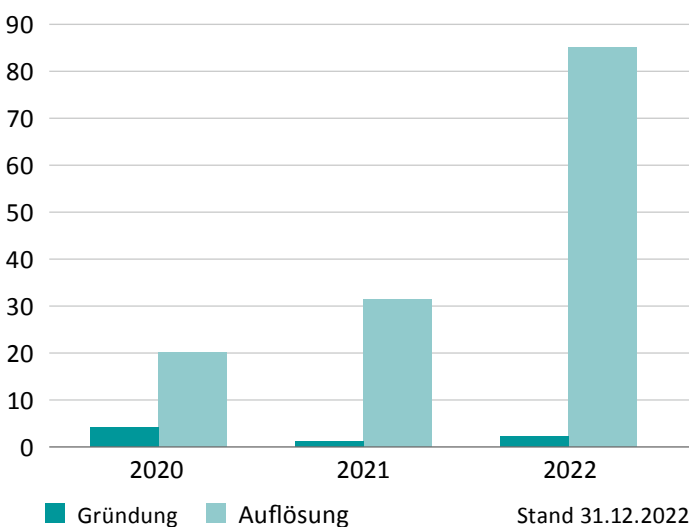
Die Mitgliedschaft im Kolpingwerk Deutschland wird mit dem Beitritt zu einer Kolpingsfamilie, durch den Beitritt als Mitglied beim Kolpingwerk Deutschland oder durch den Beitritt als Mitglied in einem Diözesanverband begründet.

Die Anzahl der Kolpingsfamilien liegt zurzeit bei 2.185 (Stand: 31. Dezember 2022). Es sind allerdings aufgrund der Vielzahl der Auflösungen zum Jahresende noch nicht alle im Mitgliederverwaltungsprogramm VEWA erfasst. Tatsächlich wird die Zahl der Kolpingsfamilien geringer gewesen sein. Im Einzelnen:

Mitglieder	Kolpingsfamilien			
	31.12.2020	31.12.2021	Mitglieder	31.12.2022
0 (in Auflösung)	16	59	0 (in Auflösung)	7
bis 10	119	103	bis 20	305
11-100	1.392	1.360	bis 50	559
101-200	525	510	bis 100	583
201-400	215	209	bis 300	648
über 400	41	36	bis 500	68
			über 500	15
Gesamt	2.308	2.277	Gesamt	2.185

Aufgrund einer veränderten statistischen Erhebungsgröße gibt es ab 2022 andere Gruppierungen.

4.5 Ehrenamtliches Engagement im Kolpingwerk Deutschland



Insgesamt werden bundesweit im Kolpingwerk Deutschland die verbandlichen Strukturen in den Kolpingsfamilien vor Ort sowie auf den überörtlichen Ebenen von aktuell 21.577 ehrenamtlichen Mandatsträger*innen (Stand 31. Dezember 2022) getragen.

4.6 Prävention gegen sexuellen Missbrauch im Kolpingwerk Deutschland

Die Bundesversammlung 2022 hat die Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (Präventionsordnung PräVO) im Erzbistum Köln in der Fassung vom 01. Mai 2022 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 5/162) in die Satzung des Kolpingwerkes Deutschland aufgenommen. Zugleich ist eine mit

der Deutschen Bischofskonferenz abgestimmte Fassung in die Rahmenordnung des Kolpingwerkes Deutschland aufgenommen worden. In einer internen Arbeitsgruppe wird nun das Präventions- und Schutzkonzept der Kolpingjugend für den Gesamtverband angepasst (siehe Berichtspunkt 1.3.5 d.).

Vertrauenspersonen bei sexualisierter Gewalt

Seit nunmehr über einem Jahr arbeitet KOLPING mit dem Deutschen Kinderschutzbund Dortmund e. V. zusammen, der über ein erfahrenes Team in der Kinderschutzarbeit verfügt, das auch Institutionen zu Fragen der Kindeswohlgefährdung berät. Kolpingmitglieder und Mitarbeitende unseres Verbandes sowie der Einrichtungen und Unternehmen im Kolpingwerk können sich von montags bis donnerstags in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an folgende Ansprechpersonen wenden:

Stefanie Brochtrup, Diplom-Pädagogin
Martina Furlan, Diplom-Pädagogin und Geschäftsführerin
Arndt van der Wurp, Sozialtherapeut

Die Zusammenarbeit soll regelmäßig begleitet und ausgewertet. Eine Erkenntnis ist, dass sich bislang kaum Personen gemeldet haben. Wir versuchen den Zugang möglichst niederschwellig zu gestalten.

Weitere Informationen und Kontaktdaten unter: <https://www.kolping.de/service-shop/praevention-und-hilfe/>.

4.7 „Fit für Kolping“

Nachdem pandemiebedingt der ehemalige Jahreskurs „Fit für Kolping“ in der jüngeren Vergangenheit nicht stattfinden konnte, wurde die Zeit genutzt und das Konzept entsprechend überarbeitet. Im Herbst 2023 sollte ein neuer Kurs starten, der sowohl aus Präsenz- als auch Online-Modulen besteht. Leider mussten wir mangels Anmeldungen das Start-Wochenende im September absagen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtes passen wir das Konzept erneut an und hoffen in veränderter Form „Fit für Kolping“ doch noch an den Start bringen zu können (im 1. Quartal 2024). Die weitere Ausdifferenzierung des Kurses soll dazu dienen, zukünftigen ehrenamtlichen Leitungskräften in den Diözesanverbänden ein passgenaues Angebot zu unterbreiten und sie auch in wichtigen Themenfeldern wie der Öffentlichkeitsarbeit, Spiritualität, Gesellschaftspolitik für ihre Arbeit auf Diözesanebene zu befähigen. Gleichzeitig soll durch den unterschiedlichen zeitlichen Umfang der Module auch auf die jeweils individuellen zeitlichen Ressourcen der potenziellen Teilnehmer*innen eingegangen werden. Weitere Informationen finden sich unter: www.kolpingwerkstatt.de.

5. SCHWERPUNKTE UNSERES ENGAGEMENTS



5.1 Kölner Gespräche 2023

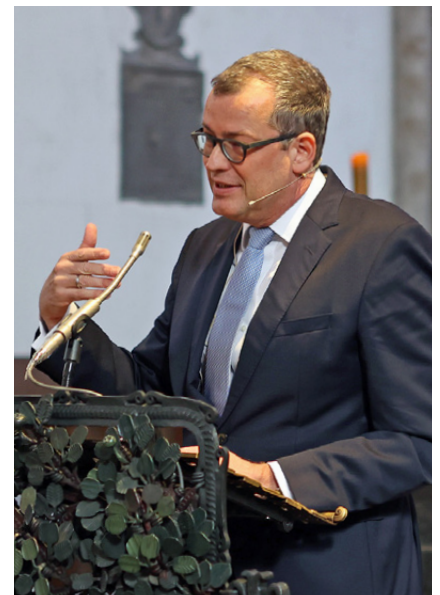
Die „Kölner Gespräche“ verstehen sich seit 2006 als das jährliche gesellschaftliche Ereignis des Kolpingwerkes Deutschland. Aufgegriffen werden Themen und Fragen aus Gesellschaft und Politik, Religion sowie Kirche und jeweils in den öffentlichen Diskurs gebracht. Am 25. März 2023 standen die Kölner Gespräche unter dem Motto „Klimawandel – ökologische und soziale Folgen“. Dabei stand insbesondere die Frage im Fokus, welche Verantwortung Kolping als katholischer Sozialverband trägt.

Prof. Dr. Gerald H. Haug, Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaft Leopoldina und Gastredner der Kölner Gespräche 2023, fasste die aktuelle Lage mit den Worten zusammen: „Ohne einen Umbau des Energiesystems – national, europäisch, global – schaffen wir kein Klimaziell!“

An der anschließenden Diskussionsrunde nahmen Klaus Bechtold, Mitglied des Kolping-Bundesfachausschuss „Verantwortung für die eine Welt“, Alexander Eing, Mitglied der Fokusgruppe Klimaneutralität der Kolpingjugend, Ramona Linder, Betriebsleitung der Kolping Röstwerkstatt Brakel gGmbH

und Guido Mensger, Leiter Finanzen und Verwaltung des Kolpingwerkes teil. Dort betonte Haug, dass gerade dann, wenn die Politik auf nationaler und internationaler Ebene versage, die Kirchen einen wichtigen Beitrag leisten könnten, um für einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen zu werben.

Im Nachklang der Kölner Gespräche ist so die Idee entstanden, ein Kolping-Windrad zu realisieren. Dazu wird nun die „Sonne Wind Wald – Kolping Projektentwicklungs gGmbH“ gegründet, die die Vorklärunen dazu treffen soll. Ein Genossenschaftsmodell soll zur Realisierung eine breite Beteiligung von Kolping Rechtsträgern und Mitgliedern ermöglichen.



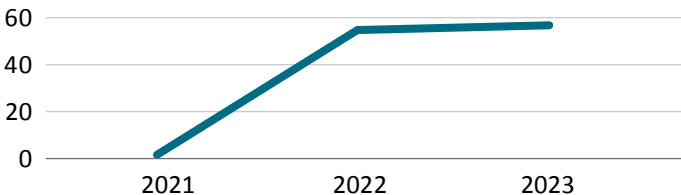
5.2 Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Die Kolping Jugendgemeinschaftsdienste (JGD) – in Trägerschaft der Kolpingwerk Deutschland gGmbH – in ihrer heutigen Form und inhaltlichen Ausrichtung haben sich aus der 1953 gestarteten Aktion „Versöhnung über den Gräbern“ mit dem Ziel der Wiederannäherung deutscher und französischer Jugendlicher in der Nachkriegszeit entwickelt. Begegnung und Austausch soll nach Möglichkeit auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhen. In diesem Sinne ist die Förderung von Besuchen von Gruppen ausländischer Projektpartner*innen im Rahmen der Internationalen Jugendwochen in Deutschland sowie die Organisation von Freiwilligendiensten für ausländische Freiwillige in Deutschland integraler Bestandteil der internationalen Arbeit der JGD.

Freiwilligendienste im Ausland

Es besteht nach wie vor ein reges Interesse junger Menschen, sich für ein Jahr im Ausland in gemeinnützigen Projekten zu engagieren. Alle 55 Einsatzstellen konnten für den Jahrgang von August 2022 bis Juli 2023 besetzt werden. Für den Jahrgang 23/24 wurden 57 deutsche Freiwillige ausgewählt und auf ihren Dienst vorbereitet.

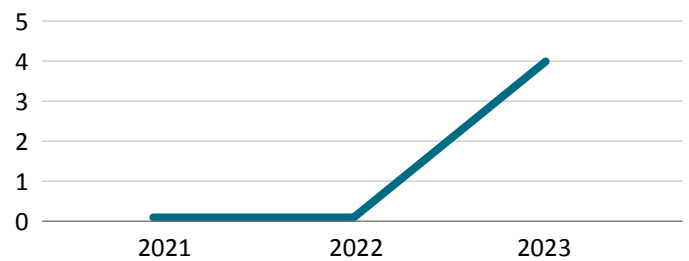
NORD-SÜD FREIWILLIGE 2021 – 2023



Freiwilligendienste in Deutschland

Anfang Juli 2023 konnten die ersten Freiwilligen aus Südafrika nach der Corona-Pause ihren Freiwilligendienst in Deutschland, in der Kolping-Familienferienstätte Zauberberg in Pfronten und im Kolping-Berufsbildungswerk in Hettstedt beginnen. Vier weitere Freiwilligeneinsätze in Deutschland werden vorbereitet.

SÜD-NORD FREIWILLIGE 2021 – 2023

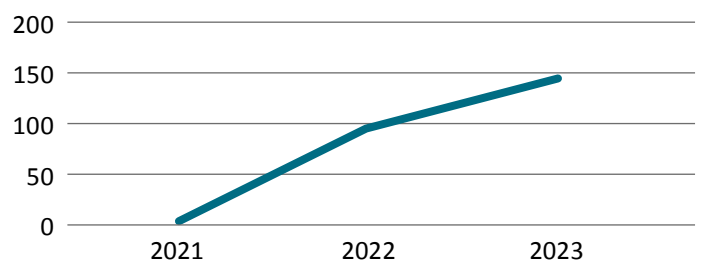


Workcamps

Nach der Corona-Pause konnten im Jahr 2022 wieder 13 Workcamps im Ausland sowie die internationalen Jugendwochen in Deutschland stattfinden. Insgesamt konnten 103 junge Menschen dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Im Frühjahr / Sommer 2023 waren Workcamps wieder sehr gefragt, da diese die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen mit einer erfahrenen Leitung ins Ausland zu reisen. Insgesamt konnten 21 Workcamp-Gruppen mit 165 Teilnehmenden entsendet werden.

WORKCAMP-TEILNEHMENDE 2021 – 2023



5.3 Kolping-Netzwerk für Geflüchtete

Unter dem Stichwort „Kolping integriert“ ist das Kolping-Netzwerk für Geflüchtete – eine gemeinsame Initiative des Kolpingwerkes Deutschland, des Verbandes der Kolpinghäuser (VKH) und des Verbandes der Kolping-Bildungsunternehmen (KBU) – seit Ende 2015 aktiv. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, Geflüchtete – insbesondere unbegleitete Minderjährige – in den vier Säulen Wohnen, Begleiten, Bilden und Zusammenleben zu unterstützen. Das Netzwerk hat kontinuierlich seine Ziele bedarfsgerecht erweitert, um gesellschaftliche Teilhabe für alle zu fördern. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht weiterhin die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für eine offene, vielfältige Gesellschaft und ein offenes und tolerantes Miteinander. Seit März 2022 ist ebenfalls das „Netzwerk Ukraine“ aktiv.

Kolping Roadshow

Seit 2016 wird das Netzwerk im Rahmen des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Ein erneuter Förderantrag wurde im Dezember 2020 bewilligt, wodurch das Projekt auch weiterhin bis zum 30. September 2023 gefördert wird. Der neue Folgeantrag bis September 2026 ist eingereicht worden und wird derzeit von der zuständigen Stelle geprüft. Das Infomobil, welches den Kern des Förderantrages darstellt, verfolgt die Idee, alle Zielgruppen anzusprechen. Es ist bundesweit unterwegs, macht neugierig und hält für jede Altersgruppe konkrete Angebote bereit. Inzwischen wurde das Infomobil entsprechend dem weiterentwickelten Konzept umgebaut und ausgestattet. Begleitet wird das Infomobil von geschulten Honorarkräften, die damit bundesweit unterwegs sind. Während des Berichtszeitraums fanden 55 Einsätze (Stand 31. Juli 2023) des Infomobils statt. Dabei zeigte sich erneut sehr deutlich, wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten sind: Veranstaltungen von Kolpingsfamilien sowie Diözesan- und Landesverbänden / Regionen, verbandlichen Einrichtungen und Unternehmen, Schulen sowie Gemeinde- und Stadtfeste. Um den Besuch des Infomobils noch nachhaltiger zu gestalten, wurden 50 individuell gestaltbare Schulungen durchgeführt, an denen innerhalb des Berichtszeitraums circa 1.500 Personen teilnahmen.

Netzwerk Ukraine

Im Frühjahr 2022 wurde das Netzwerk Ukraine ins Leben gerufen. Damit sollen die Aktivitäten von einzelnen Kolpingmitgliedern, Kolpingsfamilien, Diözesan- und Landesverbänden, vom Verband der Kolpinghäuser (VKH) und den Kolping Bildungsunternehmen (KBU) sowie dem Kolping Netzwerk für Geflüchtete gebündelt werden. Das Netzwerk Ukraine dient der gegenseitigen Informationsvermittlung und zum Austausch zwischen allen Akteur*innen. Es wurde ein Padlet – eine mobil nutzbare Plattform für kurzfristige Fragen, Angebote oder organisatorische Dinge untereinander – gestaltet. Dieses wird regelmäßig gepflegt und mit neuen Inhalten gefüllt. Das Padlet kann unter dem folgenden Link aufgerufen werden: https://de.padlet.com/Kolping_Netzwerk_Ukraine/kolping-netzwerk-ukraine-dlhl0vmceq9pzr36

5.4 Kolping Jugendwohnen – aktuelle Projekte

Politisch und gesellschaftlich bekommt das Kolping Jugendwohnen eine immer größere Bedeutung. Zur Steigerung des Bekanntheitsgrads und der Auffindbarkeit insbesondere für junge Menschen, die eine Unterkunft während der Ausbildung suchen, sprechen wir inzwischen von „Kolping Azubi- und Jugendwohnen“. Azubiwohnen ist dabei ein Angebot des Kolping Jugendwohnens ähnlich wie Aspirin ein Artikel von Bayer ist oder Fanta ein Produkt der Coca-Cola Company. Aktuell finden sich in Trägerschaft des Deutsche Kolpingfamilie e. V. 13 Einrichtungen des Kolping Jugendwohnen wieder (3x Berlin, Duisburg, Essen, Frankfurt, 2x Hamburg, Karlsruhe, 2x Köln, Trier und Ulm).

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum und der Bedarf an pädagogisch begleitetem Wohnen für Auszubildende steigt merklich, sodass die Kolping Jugendwohnen Gesellschaften regelmäßig Anfragen von Investor*innen für Neubauprojekte erhalten und die Plätze in fast allen Städten voll ausgeschöpft werden und teilweise sogar volle Wartelisten bestehen.

Neue Standorte sind:

Berlin-Mitte

Auf einem Grundstück Ecke Heinrich-Heine-Str. / Dresdener Str. in Berlin-Mitte, das die Kolping Jugendwohnen Berlin-Mitte gGmbH in Erbpacht genommen hat, wird aktuell ein Kolping Jugendwohnen mit 104 Plätzen inkl. zwei rollstuhlgerechten Zimmern entstehen. Die Baumaßnahmen laufen leider etwas verzögert aufgrund langwieriger Genehmigungsprozesse bei der Stadt. Geplant ist der Betriebsbeginn für Anfang 2025.

Das Kolping Jugendwohnen dankt für die großzügigen Spenden im Rahmen der bundesweiten Spendenkampagne „ZukunftsFest“! Um dieses einmalige verbandliche Vorhaben realisieren zu können, werden noch weitere Spenden gesammelt.

Duisburg

Seit Frühjahr 2023 ist der Betrieb von der örtlichen Kolpingsfamilie auf die Trägergesellschaften Kolping Jugendwohnen übergegangen. Hier werden zurzeit ausschließlich Studierende untergebracht. Geplant ist eine Sanierung des Gebäudes, wodurch anschließend auch eine umfassende pädagogisch begleitete Unterbringung von Auszubildenden nach unseren Standards angeboten werden kann.

Außerdem sind Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben für die Standorte Duisburg, Essen, Frankfurt, Karlsruhe, Trier und Ulm geplant. Es sind Förderanträge gestellt, um die hohen Sanierungskosten stemmen zu können. Darüber hinaus braucht es aber auch Spenden. Eine Fundraising-Kampagne befindet sich zum Zeitpunkt der Berichtslegung in der Ausarbeitung und soll ab Herbst 2023 beginnen.

Nürnberg

Das Kolpingwerk Deutschland übernahm im März 2022 auf Bitte des Kolpingwerkes Diözesanverband Bamberg und des Kolpinghaus Nürnberg e. V. die Verantwortung für den Kolpinghaus Nürnberg e. V. Der Verein betreibt ein Kolping Jugendwohnen insbesondere für Auszubildende und Blockschüler*innen und bietet damit ca. 200 jungen Menschen ein Zuhause während ihrer Ausbildungszeit. Derzeit erfolgt eine umfassende Erneuerung und Sanierung eines Teils der Häuser in Nürnberg. Diese Baumaßnahme wird noch eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Mehrheit der Mitglieder des Vereins werden vom Bundesvorstand entsandt, für die Kolpingsfamilie Nürnberg-Zentral und den Kolpingwerk Diözesanverband Bamberg sind je zwei Personen Mitglied des Vereins.

Vorstandsmitglieder sind Axel Möller (Vorsitzender), Guido Mensger (stellv. Vorsitzender) und Tamara Kieser (Geschäftsführerin).

5.5 Kolping Familienferienstätten – aktuelle Projekte

Der Deutsche Kolpingsfamilie e. V. ist Eigentümer der Familienferienstätte Pfronten (Haus Zauberberg) und seit dem 01. Januar 2023 der Familienferienstätte Cuxhaven (Stella Maris). Für den Betrieb von Stella Maris wurde die Betriebsgesellschaft Kolping Cuxhaven gGmbH gegründet. Mit den Trägervereinen der Kolping Familienferienstätten Duderstadt (Ferienparadies Pferdeberg) und Salem (Ferienland Salem) wird geprüft, ob deren Betrieb in analoger Weise durch eine Betriebsgesellschaft in Federführung des Deutsche Kolpingsfamilie e. V. übernommen werden kann.

Analog zur Struktur beim Kolping Jugendwohnen gibt es nun eine Geschäftsstelle für die Leitung der Kolping Familienferienstätten in der Breite Straße in Köln. Aktuell ist mit Milena Kraus-Giermann die Geschäftsführung besetzt, eine weitere Stelle als Assistenz ist ausgeschrieben.

5.6 Arbeitskreis „Kolping und Handwerk“

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und das Kolpingwerk Deutschland stehen seit 2019 mit einem gemeinsamen Arbeitskreis „Kolping und Handwerk“ im kontinuierlichen Austausch. Teilnehmende waren u. a. ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer sowie der Geschäftsführer Karl-Sebastian Schulte. Seitens des Kolpingwerkes nahmen Ursula Groden-Kranich, Kathrin Zellner, Alexandra Horster und Dr. Torben Schön teil. Die Sitzung fand am 10. November 2022 in Köln und Berlin hybrid statt. Die nächste Sitzung mit dem neuen Präsidenten des ZDH, Jörg Dittrich, wird am 24. November 2023 in Berlin stattfinden.

Regelmäßig erfolgt in diesem Arbeitskreis ein gemeinsamer Austausch über inhaltliche Positionen und Anliegen sowie Fragen der Zusammenarbeit, aktuell u. a. zur Verbesserung des Zugangs zur Ausbildung für benachteiligte junge Menschen und die Bedeutung des Jugendwohnens für das Handwerk. Hierzu wurde auch ein gemeinsames internes Positionspapier erarbeitet und abgestimmt.

5.7 Aktion „Mein Schuh tut gut“

Erneut hat eine große Anzahl von Kolpingsfamilien die Schuh-sammelaktion des Kolpingwerkes Deutschland im vergange-nen Jahr unterstützt. Dabei sind 6.067 Pakete auf den Weg gebracht worden, was 152.849 Paar Schuhen entspricht. Da-durch wird mehr als deutlich, dass zum einen die Kolpingsfa-milien nach wie vor eine hohe Kampagnenfähigkeit haben und es ihnen zum anderen ein großes Anliegen ist, die KOLPING INTERNATIONAL Foundation nach besten Kräften zu unter-stützen. Wir dürfen hier zu Recht ein wenig stolz sein, dass es uns gelungen ist, diese Aktion bereits im siebten Jahr im Ver-band zu etablieren. So konnte im vergangenen Jahr die stolze Summe von 22.249,20 € der Stiftung übergeben werden.

Damit konnten seit Beginn der Schuhaktion schon insge-samt knapp 1,4 Millionen Paar Schuhe gesammelt und vor allen Dingen wieder getragen werden, was auch unter dem Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit einen langfristigen und rücksichtsvollen Umgang mit (endlichen) natürlichen Ressourcen darstellt.

5.8 Online-Petition „Kolping ist mir heilig“

Zum Weltgebetstag des Kolpingwerkes am 27. Oktober 2020 hat das Kolpingwerk Deutschland eine Petition zur Heiligspre-chung unseres Verbandsgründers gestartet. Anlass für die Petition war der 30. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kol-pings im Jahr 2021. Die Unterschriften sollten ursprünglich im Rahmen der Feierlichkeiten zu diesem Jahrestag Papst Fran-ziskus durch General- und Bundespräses überreicht werden. Pandemiebedingt musste aber auch die für Oktober 2022 geplante Romwallfahrt von KOLPING INTERNATIONAL abge-sagt werden. Deshalb wurde – in Abstimmung mit KOLPING INTERNATIONAL – entschieden, den Kampagnenzeitraum zu verlängern. Auch im Rahmen des Katholikentags in Stuttgart wurden noch Unterschriften gesammelt. Ein Termin für die Übergabe der Petition ist für den Hauptgottesdienst während der Generalversammlung des Kolpingwerkes (28. September bis 01. Oktober 2023 in Bensberg) vorgesehen.

5.9 Sozialwahlen 2023

Alle sechs Jahre finden im Rahmen der Sozialwahlen bundesweite Abstimmungen zu den Organen der sozia-len Selbstverwaltung statt. Dazu gehören die Vertreter-versammlungen der Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften sowie die Verwaltungsräte der gesetzlichen Krankenkassen. Mit mehr als 50 Millionen Wahlberechtigten zählen die Sozialwahlen damit zu den größten bundesweit stattfindenden Wahlen.

Aus guter Tradition nimmt das Kolpingwerk gemein-sam mit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Deutschlands (KAB) und dem Bundesverband evangeli-scher Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) an den Sozial-wahlen teil. Die gemeinsame Teilnahme an der Kampag-ne zu den Sozialwahlen bündeln die drei Verbände durch eine enge Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA). Die Bundesgeschäftsstelle ist beim Kolpingwerk Deutschland angesiedelt und wird von Alexander Suchomsky geleitet (siehe Berichtspunkt 7.3).

Vom 11. April bis zum 31. Mai fanden die Sozialwahlen 2023 statt. Erstmals bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an Online-Wahlen im Bereich der Ersatzkassen.

Mit der Agentur K12 wurde eine Wahlkampagne entwi-ckelt. Dem war die Entwicklung einer zeitgemäßen Interprä-senz der ACA unter der neuen Domain www.aca-bund.de vorausgegangen. Diese diente zugleich als Anmeldeplatt-form für alle an einer Kandidatur interessierten Mitglieder. Zur Aktivierung innerhalb der drei Mitgliedsverbände wurde vielfältiges analoges und digitales Wahlkampfmaterial zur Verfügung gestellt – vom klassischen Flyer über Plakate bis hin zu Vorlagen für Roll-Ups. Daneben wurde vonseiten des ACA-Bundesvorstandes ein Wahlprogramm entwickelt.

Die Wahlkampagne, erstmalig auch auf Facebook, zielte vor allem auf die Urwahlen zu den Organen der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie der BARMER Ersatzkasse und der DAK-Gesundheit ab, bei denen die drei Verbände der ACA auf gemeinsamen Vorschlagslisten angetreten sind. Mit einem Anteil von 4,6 % konnte die ACA ihr Ergebnis zur Wahl des Verwaltungsrates der BARMER im Vergleich zur Sozial-wahl 2017 leicht verbessern. Auch in der DAK wird die ACA dank eines Ergebnisses von knapp 5 % erneut vertreten sein. Bei den Urwahlen zur Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund ist der ACA mit einem Ergebnis von 4,2 % nicht erneut der Sprung ins Versichertenparlament gelungen.

Das Gros der Wahlhandlungen erfolgte im Rahmen von Friedenswahlen, sodass eine Vielzahl von Wahlergebnissen bereits vor Beginn des Wahltermins feststand. Auf diesem Weg konnte die ACA ihre starke Position halten und wird weiterhin in mehr als 35 Sozialversicherungsträgern Mandate besetzen, u. a. in den Organen und Gremien der Allgemeinen Ortskrankenkassen und regionalen Rentenversicherungsträger sowie in kommunalen Unfallkassen. Der ACA gelang im Zuge von Friedenswahlen der Wiedereinzug in die Vertreter*innenversammlungen der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG), wo Kandidierende der ACA jeweils auch Mandate in den Vorständen besetzen werden. Ferner ist die ACA im Rahmen von Friedenswahlen auf gemeinsamen Vorschlagslisten mit den Gewerkschaften erneut in die Verwaltungsräte der IKK classic und der BIG direkt gesund sowie in die Vertreterversammlung der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) eingezogen.

5.10 Spendenkampagne „ZukunftsFest“

Angesichts des bislang großen Erfolgs der erstmals 2021 durchgeführten Spendenkampagne des Kolpingwerkes Deutschland wurde „ZukunftsFest“ auch 2023 durchgeführt. Starttermin war in diesem Jahr wieder der Ehrentag unseres Schutzpatrons, des Heiligen Josef. Den Kolpinggeschwistern wurden zwei neue Projekte zur Unterstützung empfohlen: die Arbeit der Kolping Jugendgemeinschaftsdienste und die generationsübergreifende Bildungsarbeit der Kolpingfamilien.

Die Kampagne wurde begleitet durch Videos und Statement-Posts mit Aufrufen, die auf der Website des Kolpingwerkes Deutschland, im Newsletter und in den Sozialen Medien verbreitet wurden. Im Laufe der Spendenkampagne sind gut 115.000 Euro bei der Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland eingegangen. Für die Förderung des internationalen Austauschs durch die Jugendgemeinschaftsdienste stehen 57.000 Euro und für die generationsübergreifende Bildungsarbeit der Kolpingfamilien 58.000 Euro zur Verfügung. Detailliertere Informationen für die Verteilung der zuletzt genannten Mittel haben alle Kolpingmitglieder durch ein Anschreiben mit Flyer oder durch eine Postkarte erhalten.

Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden sich unter <https://kolpingwerkstatt.de/projekte/zukunftsfest>.

5.11 Synodaler Weg der Katholischen Kirche in Deutschland

2019 wurde in Reaktion auf die Veröffentlichung der Missbrauchsstudie (sog. MHG-Studie) der „Synodale Weg“ von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ins Leben gerufen. Ziel ist es, Reformen anzustoßen und zu den Themen Machtmissbrauch, Sexualmoral, Zölibat und Rolle der Frau zu beraten. Die Synodalversammlung – ihr gehörten 230 Mitglieder, davon 69 Vertreter*innen des ZdK, an – war das beschlussfassende Organ des Synodalen Weges. Durch die ZdK-Vollversammlung erfolgte die Wahl der Mitglieder für die Synodalversammlung. Insgesamt gehörten 34 Mitglieder unseres Verbandes der Synodalversammlung an, darunter die beiden Mitglieder des Bundesvorstandes Michaela Brönnner und Rosalia Walter. Vom 09. - 11. März 2023 fand in Frankfurt am Main die fünfte Synodalversammlung statt. Damit kam der Synodale Weg zu einem vorläufigen Abschluss. Die weitere Beratung der Themen wird der Synodale Ausschuss übernehmen. Die konstituierende Sitzung findet vom 10. - 11. November 2023 in Essen statt. Auch Kolpinggeschwister sind im Synodalen Ausschuss vertreten, darunter Ulrich Vollmer, Johannes Norpoth und Katharina Norpoth. Die Beschlüsse des Synodalen Weges können unter <https://www.synodalerweg.de/beschluesse> nachgelesen werden.

Wir bleiben davon überzeugt, dass es zum Synodalen Weg keine Alternative gibt, deshalb begleiten und unterstützen wir ihn. Wir teilen das Interesse der Bischöfe, eine alternative Finanzierung des Synodalen Ausschusses, der die Arbeit des Synodalen Weges fortsetzen soll, zu suchen und zu finden.

5.12 Katholikentag in Erfurt 2024

Unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Psalmvers 37,37b) findet vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 der 103. Deutsche Katholikentag in Erfurt statt. Auch wir als KOLPING gestalten das Programm des Katholikentags mit. So richten wir ein Podium zum Thema Geschlechtergerechtigkeit aus, feiern eine Kolping-Messe und tragen mit einer ukrainischen Tanzgruppe zum kulturellen Programm bei. Getreu unserem Leitmotto „Zusammen sind wir Kolping“ ist ein Stand auf der Kirchenmeile geplant, der KOLPING in seiner Vielfalt präsentiert. Dort sollen das Kolpingwerk Deutschland, Kolping International, die Jugendgemeinschaftsdienste, die Kolpingjugend, der Kolping Diözesanverband Erfurt sowie unsere zahlreichen Einrichtungen und Unternehmen vertreten sein. Auch das Klimamobil wird vor Ort im Einsatz sein. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und Gespräche mit Kolpinggeschwistern und Interessierten!



5.13 Rentenbündnis – Rentenmodell der katholischen Verbände

Im Rentenbündnis haben sich fünf katholische Verbände zusammengeschlossen. Dazu gehören die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), der Familienbund der Katholiken (FDK), die Katholische Landvolkbewegung (KLB), die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) und das Kolpingwerk Deutschland. Gemeinsames Anliegen der beteiligten Verbände ist es, sich regelmäßig in rentenpolitische Debatten in Politik, Kirche und Gesellschaft einzubringen. Gemeinsame Grundlage ist bisher das Rentenmodell der katholischen Verbände, das mit dem sogenannten Sockelrentenmodell für eine einschneidende Reform des bestehenden Rentensystems wirbt. Im Berichtszeitraum hat sich das Rentenbündnis zum Amtsantritt der neuen Bundesregierung geäußert und damit verbunden rentenpolitische Erwartungen für die anstehende Legislaturperiode formuliert.

Auf Grundlage der rentenpolitischen Neupositionierung des Kolpingwerkes Deutschland, die der Bundesvorstand im Februar 2020 beschlossen hat, arbeitet das Rentenbündnis seit September 2020 an einer gemeinsamen Weiterentwicklung des Rentenmodells. Damit wurden die Fachreferent*innen der beteiligten Verbände beauftragt. Im Berichtszeitraum fanden verschiedene Sitzungen der Fachreferent*innen statt, u. a. zur Vorbereitung eines Treffens der Verbandsspitzen im September 2023, wo eine Richtungsentscheidung für die weitere Zusammenarbeit der fünf Verbände erwartet wird.

6. INNERVERBANDLICHE VERTRETUNGEN



6.1 KOLPING INTERNATIONAL

KOLPING INTERNATIONAL versteht sich als eine lebendige Weltfamilie. Ob in Europa, Afrika, Asien oder Amerika: In rund 9.000 Kolpingsfamilien haben sich Menschen vor Ort in 60 Ländern vereint. Viele der mehr als 400.000 Mitglieder engagieren sich in Gesellschaft, Politik und Kirche.

KOLPING INTERNATIONAL ist beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) in New York sowie bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Genf vertreten und setzt sich dort für die Durchsetzung sozialer Standards in der Arbeitswelt und die Einhaltung von Menschenrechten ein.

6.1.1 Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des Verbandes. Alle wichtigen, den Verband betreffenden Angelegenheiten sind in der Generalversammlung zu behandeln. Sie tagt alle sechs Jahre in Köln.

Die Generalversammlung von KOLPING INTERNATIONAL findet vom 28. September bis zum 01. Oktober 2023 im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg statt. Neben dem Bericht des Generalvorstandes sowie einem Änderungsantrag zum Generalstatut wird es Diskussionen zu erfolgreichen Mitgliederinitiativen aus verschiedenen Nationalverbänden, einem Impulsvortrag zum Thema „30 Jahre KOLPING INTERNATIONAL bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)“ sowie eine Exkursion nach Kerpen geben. Am Samstag, dem 30. September 2023 findet im Rahmen der Generalversammlung der Aktionstag EINE WELTFamilie im Albertus-Magnus-Gymnasium in Bensberg statt.

6.1.2 Generalrat

Der Generalrat ist das zwischen den Generalversammlungen tagende Beschluss-, Kontroll-, Kooperations- und Koordinationsorgan von KOLPING INTERNATIONAL. Er tritt alle zwei Jahre zu einer Sitzung zusammen und berät und entscheidet in allen Fragen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind. Ihm obliegen die Wahlen des Generalpräses, der*des Generalsekretär*in, der*des Geschäftsführer*in, der Mitglieder des Generalvorstandes sowie der Mitglieder des Finanzausschusses. Er führt die Beschlüsse der Generalversammlung aus und gibt Impulse für die Verwirklichung des Programms des Verbandes. Dem Generalrat gehören neben dem Generalvorstand Vertreter*innen aus allen Nationalverbänden an, die wenigstens 1.000 Mitglieder haben.

Der Generalrat findet am 28. September 2023 im Rahmen der Generalversammlung in Bensberg statt. Für den Generalrat wurden für das Kolpingwerk Deutschland durch den Bundesvorstand in seiner Sitzung am 08./09. April 2022 in Köln folgende Delegierte berufen: Johannes P. Bergmann, Ursula Groden-Kranich, Martin Rose, Klaudia Rudersdorf, Stephan Stickeler. Ersatzdelegierter: Andreas Blümel.

Im Rahmen der Sitzung steht die Wahl der Geschäftsführung sowie des Finanzausschusses von KOLPING INTERNATIONAL turnusmäßig an.

6.1.3 Generalvorstand

Der Generalvorstand ist das Leitungsorgan des Verbandes. Er führt die Beschlüsse der Generalversammlung und des Generalrates durch. Der Generalpräses und der*die Generalsekretär*in werden vom Generalrat auf zehn Jahre gewählt. Wiederwahlen auf jeweils sechs Jahre sind möglich. Die Geschäftsführung wird vom Generalrat auf jeweils sechs Jahre gewählt. Die weiteren fünf Mitglieder des Generalvorstandes werden vom Generalrat auf vier Jahre gewählt. Der Generalvorstand tagt viermal im Jahr, davon zwei Sitzungen in Köln und zwei Sitzungen digital.

Dem Generalvorstand gehören aktuell an: Dancille Mujawariya (Ruanda), Rufino Rodriguez (Honduras), Paul Nguyen Huu Nghia (Vietnam), Erich Reischmann (Schweiz), Manuel Hörmeyer (Deutschland) sowie die Mitglieder des Generalpräsidiums.

6.1.4 Finanzausschuss

Der Internationale Finanzausschuss besteht aus mindestens fünf und höchstens sieben Mitgliedern des Verbandes, die vom Generalrat aus dem Kreis der Mitglieder für die Dauer von sechs Jahren gewählt werden.

Dem Finanzausschuss gehören bis zum Generalrat 2023 folgende Mitglieder an: Ágnes Kaiserné Jósvai (Ungarn), Peter Jung (Schweiz), Markus Lange, stellv. Vorsitzender (Deutschland), Thorsten Schulz, Vorsitzender (Deutschland), Martin Wilde (Deutschland) sowie Ted Wilke (USA). Die Mitglieder des Internationalen Finanzausschusses von KOLPING INTERNATIONAL bilden zudem den Aufsichtsrat. Er berichtet an den Generalrat und die Generalversammlung über die Verwaltung und Finanzen aller Rechtsträger von KOLPING INTERNATIONAL.

6.1.5 Generalpräsidium

Das Generalpräsidium ist das geschäftsführende Organ von KOLPING INTERNATIONAL. Ihm gehören Generalpräses Msgr. Christoph Huber, Generalsekretär Dr. Markus Demele sowie die Geschäftsführerin Karin Wollgarten an. Die Protokolle der Sitzungen gehen den Mitgliedern des Generalvorstandes sowie den Mitgliedern des Finanzausschusses zu.

Auf Arbeitsebene erfolgt ein kontinuierlicher gemeinsamer Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern des Generalpräsidiums mit Bundespräses Hans-Joachim Wahl, der Bundessekretärin Alexandra Horster sowie dem Leiter Finanzen und Verwaltung des Kolpingwerkes Deutschland, Guido Mensger.

6.1.6 KOLPING INTERNATIONAL Association e. V.

Der KOLPING INTERNATIONAL Association e. V. – zuvor Kolpingwerk e. V. – ist der Rechtsträger von KOLPING INTERNATIONAL. Die stimmberechtigten Mitglieder des Generalvorstandes gehören der Mitgliederversammlung an. Vorstand des Vereins sind die Mitglieder des Generalpräsidiums.

6.1.7 KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e. V.

Der KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e. V. – bis 2018 Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e. V. (SEK) – ist Fachorganisation der Entwicklungszusammenarbeit und koordiniert und steuert die Entwicklungshilfeaktivitäten von KOLPING INTERNATIONAL.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Generalvorstandes sowie die Nationalverbände Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol sind Mitglieder des Vereins. Vorstand des Vereins sind die Mitglieder des Generalpräsidiums. Aufsichtsrat des KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e. V. sind zugleich die Mitglieder des Finanzausschusses von KOLPING INTERNATIONAL. Auf die entsprechenden Jahresberichte, abrufbar unter www.kolping.net, wird verwiesen.

6.1.8 KOLPING INTERNATIONAL Foundation

Die 1992 gegründete KOLPING INTERNATIONAL Foundation – bis 2018 Internationale Adolph-Kolping-Stiftung – ist inzwischen zu einem unverzichtbaren Finanzierungsinstrument geworden. Aufgabe der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung von KOLPING INTERNATIONAL bei der Verwirklichung der verbandlichen Ziele auf allen Organisationsebenen im internationalen Bereich. Durch die Stiftung werden u. a. religiöse Bildungsarbeit und Vorständeschulungen, Konferenzen und Organsitzungen sowie internationale Begegnungen gefördert. Mitglieder des Stiftungsbeirates sind die stimmberechtigten Mitglieder des Generalvorstandes. Die Mitglieder des Generalpräsidiums bilden den Stiftungsvorstand.

6.2 Kolping Europa

6.2.1 Kontinentalversammlungen 2022 und 2023

Die Kontinentalversammlungen von Kolping Europa fanden am 17./18. Oktober 2022 in Esztergom/Ungarn und am 22./23. April 2023 in Novi Sad/Serbien statt. Neben den Rechenschaftsberichten, den übrigen Regularien sowie der Vorstellung der nationalen Schwerpunkte gab es Raum für persönlichen Austausch und Begegnung untereinander. Des Weiteren wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt: 2022 wurde zum Thema „Umgang mit Krisen“ gearbeitet und in Kleingruppen erörtert, welche Rolle dabei die Verbandszugehörigkeit spielt. 2023 stand die Jugend Europas im Fokus – besonders die Kolpingjugend. Außerdem wurden nach der Vorbereitung in 2022 neue Satzungen verabschiedet. Kolping Europa ist nun als n. e. V. mit einem e. V. als Rechtsträger organisiert. Mit diesem Schritt wird die Kolpingjugend wieder in Kolping Europa integriert.

6.2.2 Kontinentalvorstand

Der Kontinentalvorstand ist das Leitungsorgan von KOLPING EUROPA. Er führt die Beschlüsse der Kontinentalversammlung aus. Die Mitglieder des Vorstands gehören nach ihrer Wahl mit Sitz und Stimme der Kontinentalversammlung an. Der Vorstand hat sieben Mitglieder. Mit beratender Stimme nimmt der*die Beauftragte des Kolpingwerkes beim Europarat an den Vorstandssitzungen teil. Die Mitglieder des Vorstands sind für drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Die Kontinentalversammlung hat am 22./23. Oktober 2021 die Wahlen zum Kontinentalvorstand durchgeführt.

Gewählt wurden:

- Renate Draskovits (Österreich, stellv. Europavorsitzende)
- Istvan Gödri (Rumänien, Europapräsident)
- Patrycja Kwapiak (Polen)
- Martina Messner (Südtirol)
- Erich Reischmann (Schweiz, Europasekretär)
- Klaudia Rudersdorf (Deutschland)
- Anton Salesny (Österreich, Europabeauftragter)
- Vasy Savka (Ukraine, Europavorsitzender)

6.2.3 Kolpingjugend in KOLPING EUROPA

Die Kolpingmitglieder bis zum 30. Lebensjahr bilden die europäische Kolpingjugend. Sie regelt ihre Angelegenheiten eigenständig im Rahmen der programmatischen Grundlagen und Beschlüsse des Verbandes. Sie trägt Verantwortung für die Ausgestaltung ihrer Arbeit.

Schwerpunkte sind u. a. die Förderung und Stärkung der verbandlichen Arbeit der europäischen Kolpingjugend sowie die Vernetzungsarbeit für und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In konkreten Fällen werden auch politische Stellungnahmen zu europapolitischen Themen erarbeitet.

Neben den Mitgliederversammlungen wird die European Youth Week in wechselnden Ländern durchgeführt. Im Jahr 2022 fand sie in Novi Sad (Serbien) unter dem Motto „Let’s get digital! – Innovation in digital youth work“ statt.

Mitglieder der Kontinentalleitung sind aktuell Sven Messing (Deutschland), Heinz Strässle (Schweiz), Dorina Kiffer (Schweiz / Ungarn), Yulia Savka (Ukraine), Nikola Hrubenja (Serbien) und Luis Saavedra (Portugal).

Verwiesen wird auf die Homepage der Kolpingjugend Europa: <http://kolpingyouthurope.com/>

6.2.4 Kolping Bildungswerk Europa e. V.

Entsprechend seiner Satzung fördert und führt der Verein Maßnahmen durch, um im Geiste Adolph Kolpings allen Menschen eine ihrer Anlage entsprechende allgemeine und berufliche Bildung zu ermöglichen. Dem Kolping Bildungswerk Europa gehören die Nationalverbände Südtirol, Österreich, Portugal, Schweiz und Deutschland an.

Mitglieder des Vorstandes sind Renate Draskovits (Österreich), Margrit Unternährer (Schweiz) und Ulrich Vollmer (Deutschland) als Vorsitzender.

Der Mitgliederversammlung gehören für das Kolpingwerk Deutschland Josef Holtkotte (bis 2021), Klaudia Rudersdorf und Ulrich Vollmer an.

Im Berichtszeitraum tagte die Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2022 in Esztergom/Ungarn und am 30. Mai 2023 als Videokonferenz. Beraten wurde neben den üblichen Regularien vor allem über die Schaffung eines neuen Rechtsträgers „KOLPING EUROPA e. V.“, in dem der Kolpingjugend Europa e. V. sowie des Bildungswerk Europa e. V. aufgehen sollen. Am 30. Mai 2023 wurde die Auflösung des Bildungswerk Europa e. V. beschlossen und Ulrich Vollmer und Klaudia Rudersdorf als Liquidatoren gewählt.

6.3 Internationale Solidarität des Kolpingwerkes Deutschland

6.3.1 Spenden für die internationale Partnerschaftsarbeit KOLPING

Seit über 50 Jahren hilft KOLPING Menschen weltweit, sich mit eigener Kraft aus der Armut zu befreien. Dabei zielen die Projekte auf gesellschaftliche Veränderung, um die Strukturen der Armut zu überwinden. Mit dem KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e. V. verfügt das Kolpingwerk über eine verbandseigene Fachorganisation für Entwicklungszusammenarbeit. Das Team im Generalsekretariat in Köln koordiniert, unterstützt und begleitet Entwicklungsprojekte in über 40 Ländern. Finanziert wird diese Arbeit durch öffentliche Gelder sowie durch Spenden. Die Hilfe soll nicht allein und unmittelbar die Lebenssituation des Einzelnen verbessern, sondern – ganz im Sinne Adolph Kolpings – dazu beitragen, auch die Strukturen der Armut zu überwinden, indem lebendige Zivilgesellschaften aufgebaut werden.

Ausgangspunkt aller Aktivitäten sind dabei vor Ort die Kolpingsfamilien – weltweit. Das heißt: Die Maßnahmen zielen nicht auf die kurzfristige Umsetzung eines Projekts mit einer bestimmten Zielgruppe. Vielmehr wirken sie nachhaltig und werden vor Ort getragen von einem familiären Verbandsumfeld mit gewachsenen Strukturen und gemeinsamen Idealen. Sie befähigt Menschen, selbst zu Akteuren der Gestaltung ihrer Gesellschaft zu werden. Das macht die Entwicklungszusammenarbeit von KOLPING besonders nachhaltig.

Spenden aus den Verbandsebenen des Kolpingwerkes Deutschland für die internationale Partnerschaftsarbeit von KOLPING INTERNATIONAL:

2021: 3,65 Millionen Euro (von insgesamt 4,70 Millionen Euro)

2022: 3,036 Millionen Euro (von insgesamt 3,90 Millionen Euro)

6.3.2 Hilfe für die Ukraine

Die Not der Menschen in der Ukraine berührt unser Herz und ruft unseren Verstand zur Tat. Seit dem ersten Tag leistet die Kolpinggemeinschaft Nothilfe: In den Kolpingsfamilien vor Ort, aber auch überörtlich in den Landes- und Diözesanverbänden / Regionen und in den Nationalverbänden wurde zur Solidarität aufgerufen. Der Bundesverband hat das Netzwerk Ukraine ins Leben gerufen (Verwiesen wird auf Berichtspunkt 5.3).

KOLPING INTERNATIONAL ist seit Beginn des Krieges im engen Austausch mit dem Nationalesekretär von KOLPING Ukraine, Vasyl Savka, und tauscht sich mit den Kolpingverbänden in Polen, Ungarn, Rumänien und der Slowakei über die nötige Hilfe aus. Im sog. „Tagebuch der Hilfe“ wird die vielfältige Unterstützung der Kolpinggemeinschaft deutlich.

6.4 Einrichtungen und Unternehmen im Kolpingwerk Deutschland

Das Kolpingwerk unterhält und betreibt zur Erfüllung und Umsetzung seiner programmatischen Ziele und Aufgaben spezielle Einrichtungen und Unternehmen. Mit ihren vielfältigen Angeboten erreichen sie Menschen weit über den Kreis der Verbandsmitglieder hinaus. Sie prägen das Bild von Kolping in der Öffentlichkeit wesentlich mit. Als freie Träger übernehmen und erfüllen sie gesamtgesellschaftliche Aufgaben.

Zur Begleitung, Förderung und Interessenvertretung der verbandlichen Einrichtungen und Unternehmen stehen im Kolpingwerk Deutschland der Verband der Kolping-Bildungsunternehmen e. V. (KBU) sowie der Verband der Kolpinghäuser e. V. (VKH) zur Verfügung.

6.4.1 Verband der Kolpinghäuser (VKH)

Im Verband der Kolpinghäuser haben sich bundesweit rund 130 Kolpinghäuser zusammengeschlossen. Die grundsätzliche Zielsetzung, die Adolph Kolping mit der Errichtung der katholischen Gesellenhäuser verband, ist auch heute Ermutigung und Herausforderung zugleich.

Kolpinghäuser stehen heute als Azubi- und Jugendwohnen, Hotels, Gästehäuser, Vereins- und Tagungshäuser, als Bildungs- und Begegnungszentren, als Gaststätten und Restaurants, als gemeinnützige Familienferienstätten im Dienst an den Menschen. Es herrscht eine sehr wertschätzende Atmosphäre, Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen werden ernst genommen. Mit ihrer vielfältigen Ausrichtung im Bereich Wohnen, Übernachten, Begegnen repräsentieren sie eine jährliche Übernachtungszahl von über 2 Millionen.

Dem Verwaltungsrat und Vorstand gehören aktuell an:

- Maria Kraft Schweinfurt, Vorsitzende
- Christina Borchert Köln, Geschäftsführerin
- Klaus Butz, Lambach
- Manfred Eck, Würzburg
- Andreas Janzen, Münster
- Alfons Jost Bochum, Vorstandsmitglied
- Alexandra Horster Köln, Vorstandsmitglied
- Robert Klima Stuttgart, Vorstandsmitglied
- Benedikt Lücken-Vollmer Coesfeld, Vorstandsmitglied
- Hans-Bert Neuhausen, Düsseldorf
- Kathrin Raps, München
- Hans-Joachim Wahl, Köln

Der Verband der Kolpinghäuser fungiert als zentralverantwortliche Stelle der Maßnahme des Bundes „Corona-Auszeit für Familien – Familienferienzeiten erleichtern“. Diese wurde mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 50 Millionen Euro (10 Millionen für das Jahr 2021; 40 Millionen für das Jahr 2022) ausgestattet und ist Teil des am 05. Mai 2021 durch das Bundeskabinett verabschiedeten zwei Milliarden Euro umfassenden Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“. Zur administrativen Umsetzung der Maßnahme wurden beim VKH drei Fachstellen aufgebaut. Es nehmen über 100 gemeinnützige Familienerholungseinrichtungen in Deutschland an der Maßnahme teil, die über den VKH bis zum Ende des Jahres 2023 betreut werden.

Weiterhin setzt sich der VKH für die Marke KOLPING Jugendwohnen ein. Im Jahr 2023 sollen verstärkt Angebote geschaffen werden, die die Häuser bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften unterstützen. Durch gute inhaltliche Angebote soll die Qualitätsentwicklung im Jugendwohnen weiterhin gestärkt werden. Geplant sind zum Beispiel das Angebot eines Führungskräfte-seminars sowie Online-Seminare für sozialpädagogische Mitarbeitende zu den Themen „Prävention von Rassismus und Diskriminierung“ und „Umgang mit Bewohner*innen mit psychischen Erkrankungen“.

Im Rahmen des Projekts „Gelingensfaktoren zur Stabilisierung des Ausbildungsverlaufs innerhalb des Jugendwohnens“ beim VKH, soll herausgearbeitet werden, wie genau sozialpädagogische Angebote im Jugendwohnen aktuell aussehen und wie sie mit den Angeboten externer Akteure wie Jugendämtern, Arbeitgebern und Arbeitsagenturen verzahnt sind. Offengelegt werden soll auch, an welchen Stellen Anpassungsbedarf besteht. Die Leitungen und Fachkräfte der Kolping-Einrichtungen sollen als Expert*innen eng in die Projektdurchführung einbezogen werden.

6.4.2 Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V. (KBU)

Der Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V. (KBU) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 20 regional selbstständigen Kolping-Bildungsunternehmen sowie dem Kolpingwerk Deutschland. Er repräsentiert ca. 8.200 hauptberufliche Mitarbeitende, die hauptsächlich in den Bereichen Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung tätig sind. Jährlich werden die werteorientierten Angebote – Kurse und Lehrgänge – von über 130.000 Teilnehmenden wahrgenommen.

Dem Vorstand gehören aktuell an:

- Wolfgang Gelhard Kolping Bildungswerk Paderborn, Vorsitzender
- Stefan Bothe Kolping Mainfranken, stellv. Vorsitzender
- Wolfram Kohler Kolping Bildungswerk Bamberg, stellv. Vorsitzender
- Matthias Metzen Berlin, Geschäftsführer
- Dr. Markus Feußner Kolping Berufsbildungswerk Hettstedt
- Alexandra Horster Kolpingwerk Deutschland
- Ute Schmucker Kolping Bildungswerk Württemberg

Initiiert durch den KBU e.V. wurden im Berichtszeitraum folgende Unternehmungen begleitet:

Kolping Hochschule

Die Kolping-Bildungsunternehmen haben im Jahr 2019 die Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales gegründet, die im Jahr 2021 ihre staatliche Anerkennung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW erhalten hat. Die Kolping Hochschule ist eine digitale Präsenz-Hochschule mit aktuell vier Bachelor- und weiteren Zertifikatsstudiengängen. Angeboten werden Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Gesundheitspsychologie sowie Gerontologie, Gesundheit & Care. Sie bietet seit dem 01. September 2021 ein digital geprägtes, flexibles Bildungskonzept, das studieren in allen Lebenslagen ermöglicht, ob parallel zum Beruf, einer anderen Ausbildung.

Die Finanzierung der Kolping Hochschule wird durch einen eigens dafür gegründeten Rechtsträger – die Kolping Stiftungshochschule gemeinnützige GmbH – gesichert. Das Kolpingwerk Deutschland ist einer von sechzehn Gesellschaftern.

Ende 2022 konnte der neue Campus in der Mevissenstraße in Köln bezogen werden. Im letzten Jahr wurden zudem acht regionale Kompetenzzentren in Kooperation mit den Kolping-Bildungsunternehmen vor Ort implementiert. Ergänzend konnten erste Forschungsaufträge eingeworben werden, Zertifikatsstudiengänge entwickelt und viele, auch internationale Kooperationen aufgebaut werden.

Dem Aufsichtsrat gehören Raimund Gründler, Dr. Alexander Hummler, Axel Möller, Regina Schafmeister (stellv. Vorsitzende) und Alexandra Horster (Vorsitzende) an.

Beratend gehören Geschäftsführer Wolfgang Gelhard sowie die Rektorin Prof. Dr. Edith Hansmeier dem Aufsichtsrat an.

Kolping Bildung Deutschland

Am 14. Oktober 2022 wurde in Paderborn die Kolping Bildung Deutschland gGmbH gegründet. Diese hat zum Ziel, die rechtlich selbstständigen Mitgliedsunternehmen des KBU subsidiär zu stärken und zugleich die Marke „KOLPING BILDUNG Deutschland“ bundesweit zu etablieren. Das Kolpingwerk Deutschland ist einer von fünf Gesellschaftern.

Am 19. Januar 2023 wurde die Vereinbarung zur Übernahme der TÜV NORD Bildung durch die Kolping Bildung Deutschland gGmbH in Essen unterzeichnet. Mit der Übernahme ist eine gute Grundlage gegeben, das oben beschriebene Ziel durch vorhandene Strukturen und Personalressourcen schneller zu erreichen. Bernhard Mittermaier wurde vom Bundesvorstand des Kolpingwerk Deutschland in den Aufsichtsrat berufen. Inzwischen wurde die TÜV Nord Bildung gGmbH in Kolping Bildung Deutschland gGmbH umfirmiert.

7. AUSSERVERBANDLICHE VERTRETUNGEN



7.1 Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss der in der katholischen Kirche in Deutschland aktiven Laien. Es verbindet Diözesanräte, katholische Verbände, Institutionen des Laienapostolates, geistliche Gemeinschaften sowie Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Kirche unter einem gemeinsamen Dach.

Im Berichtszeitraum wurde das Kolpingwerk Deutschland in der Vollversammlung des ZdK durch Alexandra Horster, Klau-dia Rudersdorf (bis 02.2023), Harold Ries (ab 02.2023), Hans-Joachim Wahl und Rosalia Walter vertreten.

Durch die Vollversammlung am 09./10. Dezember 2022 in Berlin wurden unter anderem Erklärungen zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen, zur Einrichtung eines Synodalen Rates und zum Selbstbestimmungsgesetz der Bundesregierung beschlossen. Die ZdK-Vollversammlung am 05./06. Mai 2023 in München hat beschlossen, sich mit der Initiative „6-Punkte-Plan für die sozial-gerechte Agrarwende und gutes Essen für alle!“ zu befassen und eine Mitgliedschaft zu erwägen. Alle Erklärungen und Beschlüsse der ZdK-Vollversammlungen können unter <https://www.zdk.de/veroeffentlichungen/erklaerungen/> nachgelesen werden.

7.2 Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)

Die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD) ist der Zusammenschluss von mehr als 125 katholischen Verbänden, geistlichen Gemeinschaften und Bewegungen, Säkularinstituten sowie Aktionen, Sachverbänden, Berufsverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen im Sinne des Konzildekretes über das Apostolat der Laien, die auf überdiözesaner Ebene tätig sind. Sie bildet eine der drei Säulen des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK).

Die in der Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Organisationen stehen für rund 6 Millionen Mitglieder. Alle zwei Jahre tagt die Delegiertenversammlung als oberstes beschlussfassendes Organ der Arbeitsgemeinschaft. Zudem findet für alle Delegierten der Vollversammlung des ZdK, die aus der Säule der AGKOD kommen, jeweils ein Vorabendtreffen statt. Das Kolpingwerk Deutschland war mit vier Personen vertreten.

Im Mittelpunkt der Besprechungen standen der Rückblick auf den Themenschwerpunkt Aufarbeitung bei Delegiertenversammlung der AGKOD im Juli 2022 und der Austausch zum aktuellen Stand der Aufarbeitung in Verbänden und Organisationen/ Vorstellung möglicher Konzepte und Ergebnisse.

7.3 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)

In der ACA bündeln drei christliche Verbände – Katholische Arbeitnehmerbewegung Deutschlands (KAB), Bundesvereinigung evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) sowie das Kolpingwerk Deutschland – ihre Aktivitäten im Rahmen der Sozialversicherungswahlen. Über gemeinsame Vorschlagslisten treten Kandidierende der drei Verbände regelmäßig zu den Wahlen in die Vertreterversammlungen bzw. Verwaltungsräte der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften an.

Neben der Vorbereitung und Begleitung der Sozialwahlen sowie von Sitzungen und Tagungen dient die ACA-Bundesgeschäftsstelle – die im Bundessekretariat angesiedelt ist – außerdem als Anlaufstelle für Anfragen, Berufungen und Benennungen von Engagierten in der sozialen Selbstverwaltung. Die Leitung der Geschäftsstelle sowie die Geschäftsführung des ACA-Bundesvorstandes wird durch Alexander Suchomsky wahrgenommen.

Organisatorisch stand im Berichtszeitraum die Aufstellung und Einreichung der Vorschlagslisten zu den bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern sowie die Umsetzung einer Wahlkampagne zu den Sozialwahlen 2023 im Vordergrund, inkl. der Einrichtung eines Social Media-Profiles der ACA auf Facebook (siehe TOP 5.12 Sozialwahlen).

Am 04. Februar 2023 fand in Frankfurt am Main die jährliche Delegiertenversammlung statt. Diese diente u. a. als Kick-off-Veranstaltung zur Aktivierung der bundesweit und regional tätigen Verantwortungsträger*innen der ACA. Im Zuge des Ausscheidens von Ulrich Vollmer als stellvertretender Bundesvorsitzender der ACA wurde Kathrin Zellner, Mitglied des Bundesvorstandes, zu seiner Nachfolgerin gewählt. Darüber hinaus wurden mit dem Bundesbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen, Peter Weiß, im Rahmen eines moderierten Gesprächs aktuelle Fragestellungen zur sozialen Selbstverwaltung und den anstehenden Sozialwahlen erörtert.

7.4 Familienbund

Die Vertretung beim Familienbund der Katholiken wird traditionell vom Referat für Familie und Generationen im Bundessekretariat wahrgenommen. Seit April 2023 übernimmt damit Marcel Gabriel-Simon die Vertretung in der Bundesdelegiertenversammlung des Familienbundes. Er wurde im Juni 2023 in den Hauptausschuss des Familienbundes der Katholiken gewählt.

Prägende Themen des Familienbundes sind zurzeit die Auseinandersetzung mit der Reform der familienbezogenen Finanzleistungen, insbesondere der geplanten Kindergrundversicherung, Veränderungen im Bereich der Pflege, die Auseinandersetzung mit dem Thema Suizidbeihilfe etc. Im Jahr 2023 wurde im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung das 70-jährige Jubiläum des Familienbundes gefeiert. Der Familienbund ist dabei ein wichtiger Kooperationspartner für das Kolpingwerk Deutschland. Neben der Mitarbeit in den verfassten Gremien des Familienbundes versuchen wir auch, an themen- und anlassbezogenen an Fachtagungen und Thementreffpunkten des Familienbundes teilzunehmen und mitzuarbeiten.

7.5 Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS)

Die BAG KJS ist ein Zusammenschluss katholischer bundeszentraler Organisationen und sieben Landesarbeitsgemeinschaften in Deutschland. Sie übernimmt eine Anwaltsfunktion für junge Menschen, insbesondere für diejenigen, die von individueller Beeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung betroffen oder bedroht sind.

Das Kolpingwerk ist hier durch Dr. Torben Schön mit einer Referentenstelle beteiligt im Themenfeld „Berufliche Integration von allen jungen Menschen erreichen“. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der politischen Lobbyarbeit in der Jugendberufshilfe. Aktuell werden u. a. durch Kolping vor allem die Themen „Digitalisierung der Jugendsozialarbeit“ bearbeitet und die Jugendberufshilfe im Handwerk.

7.6 Verbändegespräch

Zweimal jährlich treffen sich seit einigen Jahren die Verbandsleitungen des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB), des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) sowie des Kolpingwerkes Deutschland.

Diese gemeinsamen Gespräche dienen der Information und dem Austausch u. a. über Fragen der Verbandsentwicklungen sowie über besondere Projekte und Initiativen. Darüber hinaus erfolgen Absprachen zur Mitwirkung u. a. im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), in der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD) und bei Kirchentagen sowie Katholikentagen.

An den Gesprächen nahmen seitens der Verbandsleitung des Kolpingwerkes Deutschland Manuel Hörmeyer, Klaudia Rudersdorf, Hans-Joachim Wahl und Alexandra Horster teil.

Im Berichtszeitraum fanden Verbändegespräche statt am:

- 15. November 2022 digital
- 21. März 2023 Köln

7.7 Kooperation mit kirchlichen Hilfswerken

Mit der Bischöflichen Aktion adveniat sowie dem Päpstlichen Missionswerk missio Aachen und missio München bestehen Kooperationen. Diese bieten eine gute Möglichkeit, gemeinsame inhaltliche Fragen und Anliegen aufzugreifen und vorhandene Kompetenz der Hilfswerke zu nutzen. Zudem haben die Hilfswerke einen bundesweiten Zugang zu allen kirchlichen Strukturen (Pfarr- und Kirchengemeinden) und sind dort in besonderer Weise präsent. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, verbandliche Anliegen zu präsentieren.

Seit 2015 wird jährlich in den Printmedien des Verbandes auf die Jahresaktion von adveniat hingewiesen. In dem von adveniat herausgegebenen bundesweiten Aktionsmagazin, das alle im pastoralen Dienst Tätigen erhalten, werden das Kolpingwerk Deutschland sowie Projekte von KOLPING INTERNATIONAL vorgestellt. Mit einem gemeinsamen Krippenaufsteller von adveniat und Kolpingwerk Deutschland – der in den Pfarrgemeinden vor dem Weihnachtsfest zur Verteilung kommen kann – erhielten Kolpingsfamilien eine weitere Möglichkeit, vor Ort präsent zu sein. Dies ist auch für das Jahr 2023 geplant.

Die gemeinsame Handyspendenaktion von missio Aachen, missio München und dem Kolpingwerk Deutschland wurde am Weltflüchtlingstag 2018 eröffnet. Seit dem Start der Aktion haben Kolpingmitglieder, Koldpingsfamilien und Kolping-Einrichtungen rund 120.000 Handys gespendet (Stand Juli 2023). Die gemeinsame Aktion wird auch weiterhin fortgesetzt.

7.8 Weitere Vertretungen und Mitgliedschaften

Das Kolpingwerk Deutschland nimmt darüber hinaus – entsprechend unserem Leitbild – eigenständig und in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen u. a. Einfluss auf gesellschaftspolitische, sozialpolitische und kirchenpolitische Entscheidungen (siehe Anlage 2 „Vertretungen und Mitgliedschaften“).

7.8.1 Zentraler Besprechungskreis „Kirche und Handwerk“

Der Zentrale Besprechungskreis Kirche und Handwerk, der aus Mitgliedern des Zentralverbands des Deutschen Handwerks sowie Vertretern der Kirchen besteht, trifft sich zweimal jährlich.

Vom 21. – 24. Mai 2023 fand unter der Leitung von Geschäftsführer Karl-Sebastian Schulte und Dr. Anne Dohle und unter dem Leitwort „Kultur erhalten – Zukunft gestalten“ die diesjährige Jahrestagung des Besprechungskreises in Rumänien statt. Bundespräsident Hans-Joachim Wahl nahm für das Kolpingwerk Deutschland daran teil.

Neben der Besichtigung verschiedener Städte (Hermannstadt (Sibiu), Schäßburg (Sighisoara), und Kronstadt (Brasov)) und historischer Kirchenburgen galt das Augenmerk der Begegnung mit Vertreter*innen der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien, einer Kirche der deutschsprachigen Minderheit in Rumänien. Bischof Reinhard Guib empfing die Teilnehmenden und eröffnete Einblicke in das kirchliche Leben. Das Hauptaugenmerk fiel auf ein seit 2019 bestehendes „Erasmus +“-Projekt der Handwerkskammer München und Oberbayern in Martinsdorf (Metis) (www.handwerkerschule.eu). In Kronstadt (Brasov) informierten sich die Mitglieder des Besprechungskreises im Bürgermeisteramt über das dortige Angebot der dualen Ausbildung und den Beitrag, den europäische Partner dafür leisten.

8. KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



8.1 Kommunikationsstrategie

Das letzte und formal immer noch gültige „Informations- und Kommunikationskonzept des Kolpingwerkes Deutschland“ stammt aus dem Jahre 2015 und bedarf der Aktualisierung. Das Referat Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist deshalb in einen Strategieprozess mit der Kommunikationsberatung SQUIRREL & NUTS eingetreten. Als Grundlage für die weitere Arbeit hat der Bundesvorstand folgender Kernbotschaft zugestimmt: „Kolping sorgt für mehr christliches Handeln in der Welt.“ Daraus folgern wir, dass unsere Kommunikation dem Ziel dient, christliches Handeln im verbandlichen wie persönlichen Alltag sichtbar zu machen.

Auf dieser Grundlage analysiert und optimiert das Referat Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (mit teilweiser Unterstützung durch SQUIRREL & NUTS) die einzelnen Kommunikationsinstrumente sowie -kanäle und entwickelt Maßnahmen für die zukünftige Kommunikationsstrategie, beispielsweise für den Relaunch der Kolping-Website.

8.2 Relaunch der Kolping-Website

Da bei den Planungen die strategischen Aspekte antizipiert werden konnten, sind die konzeptionelle und mit Hilfe der Internet-Agentur Rheinmedia auch die technische Entwicklung der neuen Website weitestgehend abgeschlossen. Entsprechend der Vorgabe des aktualisierten Leitbildes wird kolping.de zukünftig als Dach-Website des Mitgliederverbandes sowie seiner Einrichtungen und Unternehmen fungieren. Auf diese Weise stärken wir die „Marke“ Kolping in der Öffentlichkeit. Verbandsinterne Informationen werden dagegen in der Kolpingwerkstatt (s. Berichtspunkt 8.3) platziert. Es ist geplant, die neue Website – vielleicht noch nicht in vollständigem Umfang – bei der Sitzung des Bundeshauptausschusses im November 2023 vorzustellen.

Im Anschluss an den Relaunch wird das Referat die Gelegenheit haben, auch die Website der Kolpingjugend einer technischen, inhaltlichen und gestalterischen Überholung zu unterziehen. Die Arbeiten hieran werden sich noch weit ins kommende Jahr ziehen.

Der Bundesverband stellt den Kolpingsfamilien und auch Diözesanverbänden unter der Domain „vor-Ort-Kolping“ sogenannte Microsites zur Verfügung, um sich mit geringem Aufwand online präsentieren zu können. Viele Kolpingsfamilien nutzen diesen kostenlosen Service und nehmen die Unterstützung der zuständigen Online-Redakteurin in Anspruch.

8.3 Kolping-Werkstatt

Die Kolpingwerkstatt ist unmittelbar vor der Bundesversammlung 2022 an den Start gegangen. Seither stellen wir für Führungskräfte und Engagierte fortlaufend neue Inhalte zur Verfügung. Im Mai wurde die Rubrik „Best practice“ eröffnet, in der wir Ideen und vorbildliche Projekte für die Verbandsarbeit präsentieren. Verbandsinterne Inhalte, die bislang auf der Website kolping.de liegen, werden im Zuge der Neuerstellung kontinuierlich hierher transferiert. Die Nutzungszahlen der Online-Plattform für Engagierte liegen noch unter den Erwartungen. Wir bewerben sie immer wieder in Mailings und vor allem im Newsletter.

8.4 Soziale Netzwerke

Im vergangenen Jahr haben wir unser Repertoire in Sachen Bewegtbildkommunikation weiter ausgebaut. Neben den Videos zu aktuellen Themen aus dem Verband wurden zahlreiche Erklärvideos zur Mitgliederversoftware eVEWA des Kolpingwerkes Deutschland produziert und diese auf unserem YouTube-Kanal hochgeladen. Einen Teil der Videos haben wir außerdem auch auf der Website eingestellt und über soziale Medien geteilt.

Die Facebook-Fanpage verzeichnet ein langsames, aber kontinuierliches Wachstum an Fans. Die Anzahl der Follower liegt bei 4.215 (Stand Juli 2023). Aktuell haben unsere Posts eine durchschnittliche Reichweite von ca. 1.200. Im Vergleich zu den Vorjahreszahlen ist zu erkennen, dass wir an Reichweite verlieren – trotz steigender Follower-Zahlen. Videos und Reels bringen im Vergleich zu Bildern wenig Reichweite und Interaktionen. Erfolgreiche Posts sind diejenigen, die Familienthemen oder Personalien beinhalten; Fotos, auf denen Menschen sich wiedererkennen. Nach wie vor erfreuen sich Kolpingzitate großer Beliebtheit. Seit diesem Jahr veröffentlichen wir zudem regelmäßig Statement-Kacheln zu aktuellen Debatten – mit Gesichtern und Meinungen aus dem Verband. Wir wollen uns in Zukunft mehr auf unsere Kernthemen konzentrieren und außerdem für mehr Interaktion sorgen, in dem wir auch Inhalte externer Accounts (z. B. anderer Verbände) vermehrt teilen.

Auf Instagram hat das Kolpingwerk Deutschland 2.161 Follower. Wir haben von den positiven Erfahrungen auf dem Account der Kolpingjugend profitiert und dort mehr Reels veröffentlicht. Auswertungen zeigen, dass Videos/Reels auf Instagram eine höhere Reichweite haben als Bilder. Hier beabsichtigen wir, zukünftig noch mehr Reels und mehr Storys einzustellen.

Seit der Einstellung des Facebook-Accounts ist der Instagram-Account der Hauptkanal der Kolpingjugend. Der Instagram-Account hat 2.134 Follower. Auf dem Kanal werden sowohl ernste, politische und gesellschaftliche Themen behandelt sowie auch unterhaltsame Beiträge in Form von Fotos und Reels veröffentlicht. Seit Mai 2023 wird auch regelmäßig über das neue Klimamobil und dessen Einsätze in ganz Deutschland berichtet. Außerdem sind tagesaktuelle Postings und Reels von Veranstaltungen der Kolpingjugend wie Bundeskonferenzen erfolgreiche Formate.

8.5 Kolpingmagazin

Das Kolpingmagazin ist das wichtigste Kommunikationsmedium innerhalb des Verbandes. Es erscheint quartalsweise mit 56 Seiten in einer Auflage von derzeit rund 150.000 Exemplaren. Dem Wunsch vieler häuslicher Gemeinschaften, aus Nachhaltigkeitsgründen nur ein Printexemplar zu erhalten, sind wir nachgekommen und bieten ersatzweise an, dass Mehrfachbeziehende sich mittels Newsletter über das Erscheinen eines neuen Magazins online informieren.

Seit Mai 2021 stellen wir der Printversion unter www.kolpingmagazin.de eine Online-Version zur Seite. Sie entspricht allen Anforderungen an die Nutzerfreundlichkeit und bietet durch die Langfassung von Artikeln sowie zusätzliche Bildergalerien, Interviews und Videos einen Mehrwert. Trotz der mehrfachen Bewerbung jeder Ausgabe im Newsletter liegen die Zugriffe immer noch deutlich unter den Nutzerzahlen, die eine Leserbefragung 2019 im Rahmen des Digitalisierungsprozesses in Aussicht gestellt hat.

Das ursprünglich selbstständige Jugendmagazin X-Mag ist seit vielen Jahren mit einem Umfang von 8 Seiten in das Kolpingmagazin integriert. Hierfür gibt es innerhalb des Online-Magazins eine eigene Rubrik.

8.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In der außerverbandlichen Kommunikation haben wir Erklärungen des Bundesvorstandes und gemeinsame Positionierungen des Kolpingwerkes Deutschland mit dem Verband der Kolpingshäuser (VKH) und der Kolping-Bildungsunternehmen e. V. (KBU) veröffentlicht. Die Bundesvorsitzende, der Bundespräsident und die Bundessekretärin haben Interviews, Statements und Beiträge in verschiedenen kirchlichen Medien (katholisch.de, Sonntagszeitung, Tag des Herrn, Kreuz und Quer, Kompass) abgegeben. Die Kölner Gespräche wurden live über unsere Website und unseren Youtube-Kanal gestreamt, wobei die Reichweite gegenüber den Vorjahren, in denen wir unter großem finanziellem Aufwand mit Domradio zusammengearbeitet haben, deutlich zurückgegangen ist. Gastredner Prof. Dr. Gerald H. Haug, Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, gab dem Domradio allerdings in diesem Zusammenhang ein Interview.

8.6.1 Stellungnahmen und Erklärungen

Seit Mai 2022 hat der Bundesvorstand folgende Erklärungen verabschiedet, die auf der Kolping-Website abrufbar sind:

- Erklärung des Bundesvorstandes vom 27. August 2022: „Die Erhöhung des Mindestlohns ist eine notwendige Anpassung“
- Erklärung des Bundesvorstandes vom 27. August 2022: „Das Bürgergeld – Eine sinnvolle Weiterentwicklung der Grundsicherung“
- Erklärung des Bundesvorstandes vom 3. November 2022: „Kolpingwerk Deutschland fordert gemeinsame Anstrengungen für eine zukunftsfähige katholische Kirche in Deutschland“
- Erklärung des Bundesvorstandes vom 16. März 2023 anlässlich der Kölner Gespräche 2023: „Verantwortung für die Begrenzung des Klimawandels und seiner Folgen übernehmen“
- Gemeinsame Positionierung des Kolpingwerkes Deutschland, des Verbandes der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V. und des Verbandes der Kolpinghäuser e. V. vom 27. April 2023 zum Gesetzesentwurf „Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung: „Ausbildungsgarantie: Unterstützungsinstrumente konsequenter nutzen!“
- Erklärung des Bundesvorstandes vom 24. Juni 2023: „Menschenwürdiges Lebensende ermöglichen“

8.6.2 Pressemitteilungen

Seit der Bundesversammlung 2022 sind folgende Pressemitteilungen an die bundesdeutschen Medien herausgegeben und an befreundete Verbände verbreitet worden:

- Pressemitteilung vom 04. November 2022:
„Kolpingwerk wirbt für eine weltoffene und lebensnahe Kirche“
- Pressemitteilung vom 06. November 2022:
„Kolping schreibt Leitbild fort“
- Pressemitteilung vom 11. November 2022:
„Kolpingwerk und Handwerk fordern Stärkung der Berufsbildung“
- Pressemitteilung vom 19. Januar 2023:
„Kolping Bildung Deutschland übernimmt TÜV NORD Bildung“
- Pressemitteilung vom 06. Februar 2023:
„Sozialwahlen 2023: ACA startet in den Wahlkampf“
- Pressemitteilung vom 21. März 2023:
„Neue Kolping-Familienferienstätte am Nordseestrand“
- Pressemitteilung vom 23. März 2023:
„Kolpingwerk ruft zur Übernahme von Verantwortung für die Begrenzung des Klimawandels auf“
- Pressemitteilung vom 27. April 2023:
„Ausbildungsgarantie: Kolping fordert konsequentere Nutzung der Unterstützungsinstrumente“
- Pressemitteilung vom 06. Juli 2023:
„Kolpingwerk: Menschenwürdiges Lebensende ermöglichen“

8.6.3 Broschüren

Folgende Broschüren wurden im Berichtszeitraum für die Nutzung inner- und außerhalb des Verbandes bereitgestellt:

- „Zusammen sind wir KOLPING“, Leitbild-Broschüre von November 2022
- „Kolping im Handwerk. Unser ehrenamtliches Engagement“, 3. überarbeitete Auflage Mai 2023

9. BUNDESSEKRETARIAT DES KOLPINGWERKES DEUTSCHLAND – STAND: 31. JULI 2023



Das Bundessekretariat des Kolpingwerkes Deutschland mit seinen Referaten und Abteilungen befindet sich im Kolpinghaus International, dessen Eigentümer das Katholische Gesellenhospitium zu Köln ist.

Mit seinen Referaten und Abteilungen hat das Bundessekretariat zwei grundsätzliche Aufgaben: Zum einen ist es die verbandliche Servicestelle, die insbesondere allen Leitungskräften und Engagierten auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite steht. Zum anderen ist es die Geschäftsstelle des Kolpingwerkes Deutschland – der Bundesebene – und damit u. a. verantwortlich für die Vor- und Nachbereitung der verbandlichen Organe und Gremien sowie für die Umsetzung der Beschlüsse.

9.1 Leitung

Die Leitung des Bundessekretariates obliegt der Bundessekretärin, die Stellvertretung wird durch den Bundespräsidenten wahrgenommen. Zusammen mit dem Leiter Finanzen und Verwaltung treffen sie sich wöchentlich zur internen Abstimmung.

9.2 Mitarbeitende

Im Bundessekretariat sind 45 Mitarbeitende auf umgerechnet 21 Vollzeitstellen, 21 Teilzeitstellen, eine Aushilfsstelle und zwei Praktikant*innenstellen in Anstellung bei den Rechtsträgern des Kolpingwerkes tätig:

- Kolpingwerk Deutschland gGmbH (21 Mitarbeitende)
- Kolping Verlag gGmbH (24 Mitarbeitende)

9.3 Betriebsrat

Dem aktuellen Betriebsrat im Bundessekretariat gehören seit Mai 2022 an:

- Alexander Suchomsky, Vorsitzender
- Christiane Blum, stellv. Vorsitzende
- Ann-Kathrin Leonhard

9.4 Sitzungen der Referent*innen

Einmal pro Monat – in der Regel dienstags – finden im Bundessekretariat die Referent*innenrunden nach Möglichkeit in Präsenz statt. In diesem Format erfolgen vor allem aktuelle Informationen und Abstimmungen zwischen den einzelnen Referaten und Informationen seitens der Verbandsleitung.

In einer Klausurtagung im Frühjahr findet neben einem Studienteil eine schwerpunktmäßige Reflexion des vergangenen Jahres und eine Planung des kommenden Jahres statt. Zudem findet ein Austausch über Arbeitsabläufe, Prozesse und Fokusthemen statt.

9.5 Kleine Runde

Wöchentlich findet unter der Leitung der Bundessekretärin Alexandra Horster die sog. „Kleine Runde“ statt, an der einige Fachreferent*innen teilnehmen. Dieses Gremium dient vor allem der Vor- und Nachbereitung von verbandlichen Erklärungen und Stellungnahmen u. a. für die Sitzungen des Bundesvorstandes.

Organigramm des
Bundessekretariats
(Stand 01.08.2023)

KOLPINGWERK

LEITUNG
BUNDESSEKRETARIAT

Bundessekretärin
Alexandra Horster

STABSSTELLE

Sekretariat
Verbandsleitung

Assistenz:
Janine Loureiro
Sekretariat:
Claudia Ruckes-Herrlich
Empfang:
Adelheid Nohr

Kolping Verlag gGmbH

Referat Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung, Pressesprecher: **Christoph Nösser**
▪ Mitarbeitende: Redakteure:
Georg Wahl (stellv. Leitung), **Alexandra Hillenbrand**, **Milena Furman**, **Friederike Nehr Korn**
Volontärin: **Jaqueliné Fegers**
Spendenkommunikation:
Svenja Thomas, **Nora Hochhausen-Welti**
Sekretärin: **Erna Amrein**

Mitgliederservice

Leitung: **Klaus Bönsch**
▪ Mitarbeiterinnen:
Ursula Lohre (stellv. Leitung), **Andrea Dahl**,
Ann-Kathrin Leonhard, **Christine Syma**

Kolping
Register

Mitarbeiterin:
Michaela Henle

Dokumentationsstelle
Kolping

Leitung:
Marion Plötz
▪ Aushilfe:
Johann Bartoszek

KolpingShop/
Vertrieb

Leitung:
Christiane Blum
▪ Mitarbeiterin:
Meheret Gomann

Projektfinanzierung

Mitarbeiterin:
Pola Hogrefe

DEUTSCHLAND

STELLV. LEITUNG
BUNDESSEKRETARIAT

Bundespräses
Hans-Joachim Wahl

Leiter Finanzen und Verwaltung
Guido Mensger

Kolpingwerk Deutschland gGmbH

**Referat
Verbandsfragen**

Referent:
Otto M. Jacobs

**Referat
Mitgliedergewinnung**

Referentin:
Anna Kirwald

**Referat Familien und
Generationen**

Referent:
Marcel Gabriel-Simon

**Referat Arbeitswelt
und Soziales**

Referenten:
**Dr. Torben Schön
Alexander Suchomsky**

Kolpingjugend

Bundesjugendsekretär:
Peter Kube
▪ Jugendpolitische
Bildungsreferentin:
Simone Weininger
▪ Projektstelle Klima:
Christoph Hoppe
▪ Sekretariat:
Ann Tebbe

**Kolping
Jugendgemeinschaftsdienste**

Leitung: **Annette Fuchs**
▪ Referentinnen: **Jana Kortum** (stellv. Leitung),
Simone Fuchs, Nina Herhalt, Hannah Hänsch
▪ Sachbearbeitung: **Dominique Signon**
▪ Trainee/Praktikum:
Katharina Maas, Carolin Jalali

Netzwerk für Geflüchtete

Projektreferent*innen:
▪ **Desirée Rudolf** (Elternzeit)
▪ **Sophia Büttner**
▪ **Benjamin Göbel**

Anlage 1: Geschäftsverteilungsplan des Bundespräsidiums

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN

des Bundespräsidiums Kolpingwerk Deutschland

Das Bundespräsidium ist geschäftsführender Vorstand des Kolpingwerkes Deutschland. Es unterliegt den Weisungen des Bundesvorstandes und ist ihm rechenschaftspflichtig (Satzung Kolpingwerk Deutschland § 21). Beschlussfassungen bedürfen mehrheitlich der Zustimmung der ehrenamtlichen Mitglieder des Bundespräsidiums (Geschäftsordnung Bundesvorstand § 1, Absatz 4).

Die Aufgaben der Mitglieder des Bundespräsidiums sind in einem Geschäftsverteilungsplan geregelt, der vom Bundesvorstand beschlossen wird (Geschäftsordnung Bundesvorstand § 1, Absatz 4). Dabei geht es um spezifische Aufgaben und Vertretungen der einzelnen Mitglieder des Bundespräsidiums, die über die gemeinsame Wahrnehmung der Leitungsverantwortung in den Organen und Rechtsträgern des Kolpingwerkes Deutschland hinausgehen.

Die Bundesvorsitzende und die zwei stellvertretenden Bundesvorsitzenden vertreten das Kolpingwerk Deutschland nach innen und außen. Sie sind Vorstand des Kolpingwerkes Deutschland im Sinne des § 26 BGB und damit Organ des Kolpingwerkes Deutschland im Sinne des BGB (Satzung Kolpingwerk Deutschland § 22, Absatz 1). Durch notarielle Urkunden wurden Bundessekretärin und Bundespräses sowie der Leiter Finanzen und Verwaltung durch die Bundesvorsitzende Ursula Groden-Kranich ermächtigt, fallweise oder dauerhaft den Verband zu vertreten.

Drei Mitglieder des Bundespräsidiums gehören mit Sitz und Stimme der Bundeskonferenz der Kolpingjugend an (Satzung Kolpingwerk Deutschland § 14, Absatz 2, Ziffer 4). Über die Teilnahme verständigen sich jeweils die Mitglieder des Bundespräsidiums.

Die Mitglieder des Bundespräsidiums nehmen – teilweise in ihrer Eigenschaft als Vertreter der Gesellschafter – an den Gesellschafterversammlungen der Betriebsgesellschaften des Kolping Jugendwohnens (1) sowie der Kolping Hotels (2) teil.

1. Ursula Groden-Kranich – Bundesvorsitzende

- 1.1. Die Bundesvorsitzende beruft die Sitzungen der Verbandsorgane ein und leitet sie;
- 1.2. sie ist mit den übrigen Mitgliedern des Bundesvorstandes, nach Maßgabe der von den Verbandsorganen getroffenen Regelungen, für die innerverbandliche Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich;

- 1.3. sie zeichnet die Erklärungen / Stellungnahmen des Kolpingwerkes Deutschland, soweit sie durch die Verbandsorgane beschlossen wurden; sie kann für das Kolpingwerk Deutschland auch eigenständig Erklärungen abgeben;
- 1.4. sie pflegt die Kontakte zu den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen im Kolpingwerk Deutschland, insbesondere zu den Vorsitzenden;
- 1.5. sie übernimmt nach Maßgabe der Beschlüsse des Bundesvorstandes sowie des Bundeshauptausschusses die Leitung verbandlicher Organe und Gremien;
- 1.6. sie ist Dienstvorgesetzte der Bundessekretärin.
- 1.7. Die Bundesvorsitzende nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
 - Beraterkreises Kolpingwerk Deutschland – Leitung;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Vorsitzende;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates;
 - Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e.V. – Mitgliederversammlung und Vorstandsmitglied;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Vorstandsvorsitzende / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung und Vorstandsmitglied.
- 1.8. Die Bundesvorsitzende nimmt für das Kolpingwerk Deutschland derzeit folgende Vertretungen wahr:
 - Gesprächskreis katholische Verbände – Kardinal-Höfner-Kreis – Mitglied;
 - Generalrat KOLPING INTERNATIONAL – Delegierte;
 - Kontinentalversammlung KOLPING EUROPA – Ersatzmitglied;
 - Arbeitskreis Kolping und Handwerk – Mitglied.

2. Klaudia Rudersdorf – stellv. Bundesvorsitzende

- 2.1. Die Aufgabenbeschreibung der stellv. Bundesvorsitzenden schließt die der Bundesvorsitzenden (Ziffer 1.1-1.4) mit ein.
- 2.2. Die stellv. Bundesvorsitzende nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
 - Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ – Leitung
 - Beratungsausschuss Kolpingjugend – beratendes Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied;

- Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsicht – Mitglied;
 - Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsvorsitzende;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Vorstandsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung und stellv. Vorstandsvorsitzende;
 - Kolping Jugendwohnen gemeinnützige Betriebsgesellschaften (1) – Mitglieder der Aufsichtsräte;
 - Katholisches Gesellenhospiz St. Josefshaus in Trier – stellv. Vorsitzende des Stiftungsrates.
- 2.3. Die stellv. Bundesvorsitzende nimmt für das Kolpingwerk Deutschland zurzeit folgende Vertretungen wahr:
- Generalrat KOLPING INTERNATIONAL – Delegierte;
 - Kontinentalvorstand KOLPING EUROPA – Mitglied;
 - Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschland – Delegierte;
 - Verbändegespräch Verbandsleitungen kfd, KDFB, KAB und BDJ – Mitglied.
- 3. Manuel Hörmeyer – stellv. Bundesvorsitzender**
- 3.1. Die Aufgabenbeschreibung des stellv. Bundesvorsitzenden schließt die der Bundesvorsitzenden (Ziffer 1.1-1.4.) mit ein.
- 3.2. Der stellv. Bundesvorsitzende nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
- Finanzausschuss Kolpingwerkes Deutschland – beratende Teilnahme;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsmitglied;
 - Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Kolpingwerk Dienstleistungs gGmbH – Aufsichtsratsvorsitzender;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung und stellv. Vorstandsvorsitzender;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Vorstandsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
 - Katholisches Gesellenhospiz St. Josefshaus in Trier – Mitglied des Sitzungsrates.
- 3.3. Der stellv. Bundesvorsitzende nimmt für das Kolpingwerk Deutschland zurzeit folgende Vertretungen wahr:
- Generalvorstand Kolping International – Mitglied;
 - Mitgliederversammlung Kolping International Association e. V. – Mitglied;
 - Mitgliederversammlung Kolping International Cooperation e. V. – Mitglied;
 - Kuratorium Kolping International Foundation – Mitglied;
 - Kontinentalversammlung Kolping Europa – Delegierter;
 - Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschland – Delegierte;
 - Verbändegespräch Verbandsleitungen kfd, KDFB, KAB und BDJ – Mitglied.
- 3.4. Der stellv. Bundesvorsitzende gehört für den Deutsche Kolpingsfamilie e. V. an:
- Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Kolping Hotel-Betriebsgesellschaften (2) – Mitglied der Aufsichtsräte.
- 4. Hans-Joachim Wahl – Bundespräsident**
- 4.1. Der Bundespräsident trägt die pastorale Verantwortung für das Kolpingwerk Deutschland, insbesondere auf Bundesebene;
- 4.2. er nimmt seine pastoralen Aufgaben gemeinsam mit der Geistlichen Leiterin wahr, insbesondere durch entsprechende(s) Schrifttum und Schulungsangebote sowie durch die Mitwirkung an einschlägigen Maßnahmen der Diözesan- und Landesverbände / Regionen;
- 4.3. er ist verantwortlich für die Kontakte des Kolpingwerkes zur Deutschen Bischofskonferenz sowie zu ihren relevanten Gremien und Einrichtungen;
- 4.4. er pflegt die Kontakte zu den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen, insbesondere zu deren Präsidien und Geistliche Leitungen;
- 4.5. er ist der Stellvertreter der Bundessekretärin in der Leitung des Bundessekretariates.
- 4.6. Der Bundespräsident nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
- Bundesfachausschuss „Kirche mitgestalten“ – Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsicht – Mitglied;
 - Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – stellv. Vorstandsvorsitzender / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung und Vorstandsvorsitzender;

- Rektor der Kapelle Seliger Adolph Kolping im Kolpinghaus International in Köln
- Rektor der Kapelle im Kolpinghaus Köln-Deutz:
- Rektor der Kapelle in der Kolping-Familienferienstätte Haus Zauberberg in Pfronten.

4.7. Der Bundespräses nimmt für das Kolpingwerk Deutschland zurzeit folgende Vertretungen wahr:

- Mitgliederversammlung Kolping International Cooperation e. V. – Mitglied;
- Verband der Kolpinghäuser e. V. (VKH) – Gast des Verwaltungsrates;
- Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) – Mitglied der Vollversammlung;
- Zentraler Gesprächskreis „Kirche und Handwerk“ – Mitglied.

5. Rosalia Walter – Geistliche Leiterin

5.1. Die Geistliche Leiterin nimmt ihre pastoralen Aufgaben gemeinsam mit dem Bundespräses wahr, insbesondere durch entsprechende(s) Schrifttum und Schulungsangebote sowie durch die Mitwirkung an einschlägigen Maßnahmen der Diözesan- und Landesverbände/Regionen;

5.2. sie pflegt die Kontakte zu den Diözesan- und Landesverbänden/Regionen, insbesondere zu deren Präses und Geistliche Leitungen.

5.3. Die Geistliche Leiterin nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:

- Bundesfachausschuss „Kirche mitgestalten“ – Leitung;
- Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied;
- Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsmitglied;
- Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
- Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung und Vorstandsvorsitzende;
- Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Kuratoriumsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
- Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes.

5.4. Die Geistliche Leiterin nimmt für das Kolpingwerk Deutschland folgende Vertretungen wahr:

- Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) – Mitglied der Vollversammlung;

5.5 Die Geistliche Leiterin nimmt für den Verein Deutsche Kolpingsfamilie e. V. die Vertretung in der Mitgliederversammlung des Kolping-Hilfsfonds e. V. wahr.

6. Mathis Heineke – Mitglied der Bundesleitung der Kolpingjugend

6.1. Das Mitglied der Bundesleitung vertritt zusammen mit dem*r Bundesjugendsekretär*in die Anliegen der Kolpingjugend im Bundespräsidium; dabei trägt er besondere Verantwortung für die Sicherstellung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kolpingjugend.

6.2. Das Mitglied der Bundesleitung nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:

- Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder Bundesvorstand und des Bundespräsidiums – Mitglied;
- Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsmitglied;
- Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
- Mitgliederversammlung Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung und beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
- Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Kuratoriumsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
- Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes.

6.3. Das Mitglied der Bundesleitung nimmt für die Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland die Vertretungen in der Hauptversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wahr.

7. Alexandra Horster – Bundessekretärin

7.1. Die Bundessekretärin leitet das Bundessekretariat, bereitet die Sitzungen der Verbandsorgane vor und setzt deren Beschlüsse um;

7.2. sie ist verantwortlich für die Herausgabe von Publikationen und ist die vom Eigentümer als Herausgeber bestellte Vertreterin für der verbandlichen Medien (Print- und digitale Ausgaben). In Abstimmung mit der zuständigen Referatsleitung erfolgt zugleich die Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit;

7.3. sie hat die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden der Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH und der Kolping Verlag gGmbH und ist unmittelbarer Ansprechpartner für deren Betriebsrat;

7.4. sie pflegt die Kontakte zu den Diözesan- und Landesverbänden / Regionen, insbesondere zu den Sekretär-innen/ Geschäftsführer-innen.

7.5. Die Bundessekretärin nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:

- Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ – Mitglied;
 - Steuerungsgruppe „Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien“ – Mitglied;
 - Beraterkreis Kolpingwerk Deutschland – Geschäftsführung;
 - Finanzausschuss Kolpingwerk Deutschland – beratende Teilnahme;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Geschäftsführerin;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied und Geschäftsführerin;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Geschäftsführerin;
 - Kolping Verlag gGmbH – Geschäftsführerin;
 - Kolpingwerk Dienstleistungs gGmbH – stellv. Aufsichtsratsvorsitzende;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – stellv. Vorstandsvorsitzende;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Vorstandsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung und stellv. Vorstandsvorsitzende;
- 7.6. Die Bundessekretärin nimmt für das Kolpingwerk Deutschland zurzeit folgende Vertretungen wahr:
- Verband der Kolpinghäuser e. V. – Mitgliederversammlung und stellv. Vorsitzende;
 - Verband Kolping-Bildungsunternehmen e. V. – Mitgliederversammlung und Vorstandsmitglied;
 - Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) – Mitglied der Vollversammlung;
 - Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AKGOD) – Vorstandsmitglied;
 - Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschland – Delegierte;
 - Ständige Fachkonferenz für berufliche Bildung – Mitglied;
 - Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V. – Mitgliederversammlung;
 - Arbeitskreis Kolping und Handwerk – Mitglied.
- 7.7. Die Bundessekretärin vertritt zurzeit den Deutsche Kolpingsfamilie e. V. in:
- Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH – Vorsitzende der Gesellschafterversammlung;
 - Kolping Recycling GmbH – Vorsitzende der Gesellschafterversammlung;
 - Kolping Bildung und Beratung GmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Kolping Stiftungshochschule gemeinnützige GmbH – Vorsitzende des Aufsichtsrates; [zukünftig: stellv. Vorsitzende; dann Anpassung GFP]
 - Betriebsgesellschaften Kolping Jugendwohnens (1) – Vorsitzende der Aufsichtsräte.
- 7.8 Sonstige Vertretungen und Mitgliedschaften
- Kolpinghaus Nürnberg e.V. – Mitgliederversammlung
 - Stiftung Katholisches Gesellenhospiz St. Josefshaus in Trier – Vorstandsvorsitzende.
- 8. Peter Kube – Bundesjugendsekretär**
- 8.1. Der Bundesjugendsekretär vertritt zusammen mit dem Bundesleiter der Kolpingjugend die Anliegen der Kolpingjugend im Bundespräsidium;
- 8.2. ihm obliegt die Leitung des Referates Kolpingjugend im Bundessekretariat und die Fachaufsicht über die Mitarbeitenden des Referates;
- 8.3. er gehört stimmberechtigt dem Bundesvorstand des Kolpingwerkes Deutschland an.
- 8.4. Der Bundesjugendsekretär nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
- Arbeitsgruppe „Leitbild konkret“ – Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsmitglied;
 - Kolping Verlag gGmbH – Aufsichtsratsmitglied;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Mitgliederversammlung / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Kuratoriumsmitglied / beratende Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Mitgliederversammlung und Vorstandsmitglied.
- 8.5. Der Bundesjugendsekretär nimmt für die Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland in der Hauptversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) die Vertretungen wahr.
- 8.6. Der Bundesjugendsekretär vertritt zurzeit den Deutsche Kolpingsfamilie e. V. in den Aufsichtsräten der Kolping Jugendwohnen gemeinnützige Betriebsgesellschaften (1).
- 9. Guido Mensger – Leiter Finanzen und Verwaltung (beratend)**
- 9.1. Der Leiter Finanzen und Verwaltung steuert die Haushalte des Kolpingwerkes Deutschland und seiner Rechtsträger;
- 9.2. ihm obliegt die langfristige Sicherung der Finanzierung des Verbandes;
- 9.3. er hat die Dienst- und Fachaufsicht über den Leiter der Kolping-Familienferienstätte Pfronten;
- 9.4. er ist für Fragen zum gemeinnützigem Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen und Zustiftungsbeträgen im Kolpingwerk zuständig;

- 9.5. er ist zuständig für Satzungsfragen der verbandlichen Einrichtungen und Unternehmen im Kolpingwerk Deutschland (inkl. Organisations- und Namensstatut);
- 9.6. ihm obliegt die Geschäftsführung des Finanzausschusses sowie der Beitragskommission des Kolpingwerkes Deutschland – beratende Teilnahme.
- 9.7. Der Leiter Finanzen und Verwaltung nimmt zugleich als Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Internationale Soziale Dienste e.V. (BISD) die Vertretung für das Kolpingwerk Deutschland.
- 9.8. Der Leiter Finanzen und Verwaltung nimmt neben diesen Aufgaben zurzeit folgende Funktionen und Mandate wahr:
- Finanzausschuss Kolpingwerk Deutschland – Geschäftsführung beratend;
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Prokurist
 - Kolpingwerk Deutschland (n.e.V.) – Sitzungen der stimmberechtigten Mitglieder des Bundesvorstandes und des Bundespräsidiums – beratendes Mitglied;
 - Kolpingwerk Deutschland gemeinnützige GmbH – Prokurist;
 - Kolping Verlag gGmbH – Prokurist;
 - Kolpingwerk Dienstleistungs gGmbH – Geschäftsführer;
 - Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland – Geschäftsführer beratend;
 - Deutsche Kolpingsfamilie e. V. – Geschäftsführer beratend;
 - Katholisches Gesellenhospitium zu Köln – Geschäftsführer beratend;
 - Stiftung Katholisches Gesellenhospiz St. Josefshaus in Trier – stellv. Vorstandsvorsitzender;
 - Kolpinghaus Wuppertal Barmen – stellv. Vorstandsvorsitzender.
- 9.9 Der Leiter Finanzen und Verwaltung vertritt zurzeit den Deutsche Kolpingsfamilie e. V. in:
- Kolping-Recycling GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsvorsitzender;
 - Kolping Berufsbildungswerk Hettstedt gemeinnützige GmbH – Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratsvorsitzender;
 - Eigentümerversammlung Tunisstraße – Mitglied;
 - Kolping Jugendwohnen Betriebsgesellschaften (1) – stellv. Vorsitzender der Aufsichtsräte;
 - Hotel-Betriebsgesellschaften (2) – stellv. Vorsitzender der Aufsichtsräte.

Genehmigt durch den Bundesvorstand in seiner Sitzung am 25./26. August 2023 in Frankfurt am Main mit Ergänzungen der entsprechenden Benennungen.

Anmerkungen und Hinweise:

- (1) Kolping Jugendwohnen Berlin-Mitte gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Berlin-Prenzlauer Berg gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Berlin- Oberschöneweide gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Duisburg gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Essen-Frohnhausen gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Frankfurt gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Hamburg-St. Georg gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Hamburg-Eimsbüttel gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Karlsruhe gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Köln-Mitte gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Köln-Ehrenfeld gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Trier gemeinnützige GmbH
Kolping Jugendwohnen Ulm gemeinnützige GmbH
- (2) Kolping Hotel am Römerturm GmbH – Köln
Hotel und Restaurant Kolpinghaus GmbH – Frankfurt
Kolpinghaus Messehotel GmbH – Köln-Deutz
- (3) Der Leiter der Kolping-Familienferienstätte Pfronten arbeitet in der Arbeitsgemeinschaft der Kolping Familienferienstätten mit.
- (4) Die Vertretung im Katholischen Arbeitskreis für Familien-erholung erfolgt durch den Leiter der Kolping-Familien-ferienstätte Pfronten.
- (5) In Absprache mit dem Bundespräsidium gehört Thomas Dörflinger weiterhin als Mitglied dem Kolpinghaus Karlsruhe e. V. sowie der Mitgliederversammlung des Maximilian-Kolbe-Werkes an.

Beschlossen durch den Bundesvorstand am 25./26. August 2023 in Frankfurt am Main.

Anlage 2: Vertretungen und Mitgliedschaften

Stand: 15. August 2023

Allianz für den freien Sonntag

- Vertretung durch:
Alexander Suchomsky
- Zuständigkeit:
Referat Arbeitswelt und Soziales

arbeit für alle e. V. (afa)

- Vertretung durch:
Dr. Torben Schön
- Zuständigkeit: Kolpingjugend

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)

- Vertretung durch:
Sven-Marco Meng, Alexander Suchomsky, Kathrin Zellner
- Zuständigkeit:
Referat Arbeitswelt und Soziales

AGIAMONDO e. V. – Personal und Beratung für internationale Zusammenarbeit

- Vertretung durch:
Dr. Markus Demele
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e. V. (AKF)

- Vertretung durch:
Marcel Gabriel-Simon
- Zuständigkeit:
Referat Familien und Generationen

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)

- Vertretung durch:
Alexandra Horster
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB)

- Vertretung durch: N.N.
- Zuständigkeit:
Referat Gesellschaftspolitik

Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e. V. (AKLHÜ) +

- Vertretung durch:
Annette Fuchs
- Zuständigkeit:
Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

- Vertretung durch:
Bundesleitung der Kolpingjugend
- Zuständigkeit: Kolpingjugend

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

- Vertretung durch:
Marcel Gabriel-Simon
- Zuständigkeit:
Referat Familien und Generationen

Bundesarbeitsgemeinschaft Internationale Soziale Dienste e. V. (BISD)

- Vertretung durch:
Guido Mensger & Annette Fuchs
- Zuständigkeit:
Sekretariat Leiter Finanzen und Verwaltung & Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholisches Jugendreisen

- Vertretung durch: Simone Fuchs
- Zuständigkeit:
Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e. V. (KJS)

- Vertretung durch:
Alexandra Horster
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

- Vertretung durch: N.N.
- Zuständigkeit:
Referat Gesellschaftspolitik

Familienbund der Katholiken

- Vertretung durch:
Marcel Gabriel-Simon
- Zuständigkeit:
Referat Familien und Generationen

Gemeinschaft der Katholischen Männer Deutschlands (GKMD)

- Vertretung durch:
Marcel Gabriel-Simon
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Katholischer Arbeitskreis für Familienerholung e. V. (KAFF)

- Vertretung durch: Jonas Klein
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Ständige Fachkonferenz für berufliche Bildung

- Vertretung durch:
Dr. Torben Schön
- Zuständigkeit:
Referat Arbeitswelt und Soziales

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KEB)

- Vertretung durch:
Tim Schlotmann
- Zuständigkeit:
Referat Familie und Generationen

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligendienste

- Vertretung durch:
Annette Fuchs
- Zuständigkeit:
Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge

- Vertretung durch: N.N.
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Maximilian-Kolbe-Werk e. V.

- Vertretung durch:
Thomas Dörflinger
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

TransFair e. V.

- Vertretung durch: N.N.
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

- Vertretung durch:
Alexandra Horster, Harold Ries (ab Januar 2023), Klaudia Rudersdorf (bis Dezember 2022), Hans-Joachim Wahl, Rosalia Walter
- Zuständigkeit:
Sekretariat der Verbandsleitung

Kolpingwerk Deutschland

St.-Apern-Straße 32 | 50667 Köln
T +49 221 207010 | F +49 221 20701-149
info@kolping.de | www.kolping.de

Verantwortlich: Alexandra Horster,
Bundessekretärin

Redaktion: Alexandra Horster,
Claudia Ruckes-Herrlich,
Janine Loureiro

Gestaltung: designunit., Düsseldorf

Auflage: 50 Stück – zudem digital abrufbar

Haftungsausschluss:

Dieser Bericht enthält teilweise Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Alle digital verlinkten Angaben wurden zuletzt abgerufen und auf Richtigkeit geprüft am 15. August 2023.

Bildnachweise:

iStock | jacoblund
Barbara Bechtloff
Andreas Blümel
Benjamin Göbel
Alexandra Horster
Friederike Nehr Korn
Christoph Nösser

Köln, 18. August 2023

Jetzt im Kolping-Shop: Produkte rund ums Leitbild!



Plakate Leitbilder

Größe DIN A3
Gerollt

Artikelnr: 2870

Preis: 10,95 EUR

zzgl. Versandkosten



Plakate Leitbilder

Größe DIN A2
Gerollt

Artikelnr: 2875

Preis: 14,95 EUR

zzgl. Versandkosten



Leitbild: ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

Broschüre
10er Set, banderliert
15 x 15 cm, 28 Seiten

Artikelnr: 3650

Preis: 9,00 EUR

zzgl. Versandkosten



Kühlschrankschrankmagnete Leitbild

3er Set
Schwarz, orange, weiß
9 x 6,5 cm

Artikelnr: 9470

Preis: 9,00 EUR

zzgl. Versandkosten



**ZUSAMMEN
SIND WIR
KOLPING**



Kolping

**Kolpingwerk
Deutschland**

St.-Apern-Straße 32
50667 Köln
T +49 221 20701-100
F +49 221 20701-149
info@kolping.de

www.kolping.de